Документ подписан простой электронной подписью
Информация о владельце:
ФИО: Локтионова Оксана Геннадьевна
Должность: проректор по учебной работе
Дата подписания: 16.12.2022 13:26:15
Уникальный программный ключ:
0b817ca911e6668abb13a5d426d39e5f1c11eabbf73e943df4a4851fda56d089

МИНОБРНАУКИ РОССИИ
Федеральное государственное бюджетное
образовательное учреждение высшего образования
«Юго-Западный государственный университет»
(ЮЗГУ)

Кафедра международных отношений и государственного управления

ИНОСТРАННЫЙ ЯЗЫК (ОСНОВНОЙ) В ПРОФЕССИОНАЛЬНОЙ СФЕРЕ

Методические указания по организации самостоятельной работы для студентов направления подготовки 38.03.01 Экономика профиль Мировая экономика

Курск 2019

УДК 811.112.2

Составитель: А.С. Будникова

Рецензент
Кандидант педагогических наук, доцент А.В. Переверзев

Иностранный язык (основной) в профессиональной сфере: методические указания по организации самостоятельной работы для студентов направления подготовки 38.03.01 Экономика профиль Мировая экономика/ Юго-Зап. гос. ун-т; сост.: А.С. Будникова. – Курск, 2019. 174 с.

Предназначено для студентов по дисциплине «Иностранный язык (основной) в профессиональной сфере» по направлению подготовки 38.03.01 Экономика профиль Мировая экономика

Текст печатается в авторской редакции

Подписано в печать 21.10.2019.. Формат 60×84 1/16
Усл. печ. л. 10,11 Уч.-изд. л. 9,16 Тираж 100 экз. Заказ 625.
Юго-Западный государственный университет.
305040, г. Курск, ул. 50 лет Октября, 94.

Содержание

KAPITEL 1 6
Thema 1: «Verben und Pronomen » 6
Thema 2: «Angebote konvertieren » 7
Thema 3: «Antworten auf Fragen. Fälle von Nomen » 9
Thema 4: «Modalverben » 11
Thema 5: «Eine Geschichte über seine Rolle im Wirtschaftsleben» 12
Thema 6: «Possessivpronomen » 13
Thema 7: «Vergangenheitsform » 14
Thema 8: «Nachricht zum Thema "Arten von Waren" » 16
Thema 9: «Spezialität im System der Wirtschaftswissenschaften» 18
Thema 10: «Marktwirtschaft» 19
Thema 11: «Was ist Statistik?» 20
Thema 12: «Neue Möglichkeiten der Buchführungsorganisation» 21
KAPITEL 2 24
Thema 1: «Bildung » 24
Thema 2: «Steuerrecht» 26
Thema 3: «Teilender Genitiv» 27
Thema 4: «Problem der illegalen Einwanderung» 27
Thema 5: «50 Milliarden für Konsumgüter» 29
Thema 6: «Konsum» 32
Thema 7: «Wortbildung: Wortwurzeln» 35
Thema 8: «Relativsätze» 37
Thema 9: «Infinitive Gruppensätze» 39

Thema 10: «Numerische, zusammengesetzte Sätze mit Relativsätzen» 41
Thema 11: «Verbformen in der Zeit» 42
Thema 12: «Wortbildung» 43
Thema 13: «Kommunion » 47
Thema 14: «Common Definition-Übersetzungsverfahren» 49
Thema 15: «Wirtschaftskreislauf» 51
Thema 16: «Produktionsfaktoren: Teil 1» 54
Thema 17: «Produktionsfaktoren: Teil 2» 57
Thema 18: «Betriebliche Mitbestimmung» 61
Thema 19: «Unternehmensformen: Teil 1» 64
Thema 20: «Unternehmensformen: Teil 2» 68
Thema 21: «Standort eines Unternehmens» 71
Thema 22: «Aktien» 75
Thema 23: «Die Deutsche Bundesbank» 77
Thema 24: «Marktforschung» 79
KAPITEL 3 82
Thema 1: «Wirtschaft: Grundfragen. Lehrtext» 82
Thema 2: «Wirtschaft: Grundfragen. Übersetzungstraining» 86
Thema 3: «Wirtschaft: Grundfragen. Vertiefungsaufgaben» 87
Thema 4: «Wirtschaft: Grundfragen. Die Bedürfnispyramide nach Maslow» 90
Thema 5: «Wirtschaft: Grundfragen. Die Güterarten» 91
Thema 6: «Wirtschaftliches Handeln: Lehrtext» 92
Thema 7: «Wirtschaftliches Handeln: Wirtschaftsprinzipien» 95
Thema 8: «Märkte und Preise: Lehrtext » 97

Thema 9: «Märkte und Preise: Übersetzungstraining» 101
Thema 10: «Konjunktur: Lehrtext» 102
Thema 11: «Konjunktur: Übersetzungstraining» 106
Thema 12: «Geld und Zahlungsverkehr: Inflation» 107
Thema 13: «Geschäft und Unternehmen: Selbständigkeit » 112
Thema 14: «Geschäft und Unternehmen: Das Unternehmen in der Marktwirtschaft» 116
Thema 15: «Geschäft und Unternehmen: Finanzierungsarten des Unternehmens» 117
Thema 16: «Wirtschaftspolitik: Wirtschaftsordnungen» 123
Thema 17: «Wirtschaftspolitik: Staat und Markt» 130
Thema 18: «Wirtschaftspolitik: Steuern und Abgaben» 132
Thema 19: «Wirtschaftspolitik: Globalisierung» 133
Thema 20: «Entstehung der Europäischen Union“» 138
Thema 21: «Was ist «Management»?» 139
KAPITEL 4 144
Thema 1: «Die Marktabgränzung» 144
Thema 2: «Der Markt» 147
Thema 3: «Marketing» 150
Thema 4: «Managementtechniken» 152
Thema 5: «Angebot» 156
Thema 6: «Industrie - und Handelskammer » 159
Thema 7: «Genossenschaft» 162
Thema 8: «Börse» 165
Thema 9: «Was ist «Management»?» 168
Список литературы 174

KAPITEL 1

Thema 1: *« Verben und Pronomen »*

Задание 1. Проспрягайте следующие глаголы.

besuchen, fragen, fehlen, kommen, beginnen, schreiben, korrigieren, antworten, arbeiten, übersetzen, grüßen, malen, wohnen, singen.

Задание 2. Вставьте правильные окончания глаголов.

1. Ich sprech… Französisch. 2. Wir lern... Englisch. 3. Er arbeit... am Morgen. 4. Ihr mach... Fehler. 5. Der Lehrer prüf... die Hausaufgabe. 6. Der Student übersetz… richtig. 7. Die Studenten schreib... gut. 8. Das Mädchen antwort... gut. 9. Wann komm... du zum Unterricht? 10. Der Lehrer grüß... die Studenten. 11. Ihr arbeit... heute gut. 12. Lern... Sie Deutsch? 13. Was mach... ihr? 14. Was frag... er? 15. Wann beginn... die Stunde? 16. Der Lehrer korrigier... die Fehler.

Задание 3. Вставьте глагол sein в соответствующей форме.

1. Wir … Studenten. 2. Ich ... Lehrer. 3. Sie ... Lehrerin. 4. … du Hörer? 5. Die Stunde … zu Ende. 6. Das ... eine Tafel. 7. ... ihr immer fleißig? 8. Nina ... wahrscheinlich krank. 9. Die Hausaufgabe ... leicht. 10. Die Antworten ... gut. 11. Was ... Sie von Beruf? 12. Das ... Bücher. 13. Das ... ein Kugelschreiber. 14. Die Hefte ... blau.

Задание 4. Вставьте глагол haben в соответствующей форме.

1. Was ... Sie hier? – Ich ... einen Bleistift. 2. ... Sie auch einen Bleistift? – Nein, ich ... einen Kugelschreiber. 3. Oleg Below ... ein Buch. ... du auch ein Buch? – Nein, ich ... kein Buch. 4. Wir ... Unterricht. ... ihr auch Unterricht? – Ja, wir ... Unterricht. 5. Der Lehrer fragt den Hörer: „... Sie eine Frage?" Der Hörer antwortet: „Nein, ich ... keine Frage." 6. ... ihr Hefte und Bücher? 7. Er ... Hefte und Bücher.

Задание 5. Вставьте личные местоимения er, sie, es.

1. Hier ist Peter. ... ist Student. 2. Ist Nina Lehrerin? – Ja, ... ist Lehrerin. 3. Wo liegt das Buch? – ... liegt hier. 4. Arbeitet Thomas viel? – Ja, ... arbeitet viel. 5. Kommt der Hörer? – Ja, ... kommt.

Задание 6. Вставьте, где требуется, определенный или неопределенный артикль.

1. Das ist ... Kugelschreiber. ... Kugelschreiber ist gut. 2. Das ist Hörerin. ... Hörerin ist fleißig. 3. Das ist ... Uhr. ... Uhr ist groß. 4. Das sind ... Hefte. ... Hefte sind blau. 5. Das sind ... Studenten. Studenten sind fleißig. 6. Er ist ... Lehrer. 7. Sie ist ... Studentin. 8. Pawlow ist ... Ingenieur. 9. ... Student Petrow, kommen Sie an die Tafel! 10. ... Kollegen, lesen Sie noch einmal! 11. ... Kollegin Kotowa ist ... Lehrerin.

Задание 7. Образуйте предложения из следующих слов.

1. wohnen, schon lange, meine Familie, in Stuttgart; 2. sein, Herr Braun, Journalist von Beruf? 3. singen, meine Mutter, ein Lied. 4. besuchen, oft, wir, zusammen, Theater und Kino. 5. arbeiten, Frau Wolkowa, an der Universität. 6. schwimmen, der Sportler, sehr gut. 7. arbeiten, sein Vater, als Architekt? 8. kommen, die Studenten, aus Dortmund. 9. heißen, ihre Tochter, Angelina. 10. malen, er, ein Bild.

Задание 8. Запишите предложения правильно!

Beispiel: sindsiesekretärin? – Sind Sie Sekretärin?

1. icharbeitebeisiemens
2. herrhaberistpünktlich
3. kommensiezumchef!
4. derchefwartetschon
5. wannkommtdastelefax?
6. fraukleinundherrlangwohneninberlin

Задание 9. Переведите на немецкий язык.

1. Мы учим английский язык. 2. Учитель спрашивает, мы отвечаем. 3. Я говорю по-немецки. 4. Когда начинается урок? 5. Он отвечает правильно. 6. Петр работает утром. 7. Где ты работаешь? 8.Они читают и переводят. 9. Студентка хорошо переводит. 10. Кто сегодня отсутствует? 11. Ты учишься? – Да, я учусь. 12. Что вы (мн.ч.) спрашиваете? 13. Урок начинается.

Thema 2: « Angebote konvertieren »

Задание 1. Поставьте глагол, данный в скобках, в Präsens и переведите предложения на русский язык.

1) Nur Dutzende …das Studium an der Uni … (abschließen).

2) Jeder Student … seinen Studienplan für die ganze Studienzeit selbst … (zusammenstellen).

3) Während des Studiums … wir nur zwei Prüfungen … (ablegen).

4) Die Hauptseminare … im 5. Semester … (anfangen).

5) Die Termine der Vorlesungen … auch ... (feststehen).

6) Die Studenten … nicht das ganze Lehrmaterial … (ablegen), sondern nur ein Thema, die sie selbst gewählt und dann mit dem Professor besprochen haben.

7) Uta … ihr Studium an der Hamburger Uni … (fortsetzen).

8) Das Wintersemester … am 1. Oktober … (anfangen).

9) Ich … das Studium in 5 Jahre … (abschließen).

Задание 2. Переведите со словарем, обратите внимание на перевод предложений с man.

1) Um an der Uni zu studieren, braucht man nur das Abschlusszeugnis der Hauptschule oder des Gymnasiums vorzulegen.

2) Nach der Immatrikulation kann man seinen Studienplan für die ganze Studienzeit selbst zusammenstellen.

3) Während des Studiums muss man nur zwei Prüfungen ablegen: die erste nach dem Grundstudium, die zweite nach dem Hauptstudium, so genannte Abschlussprüfung.

4) An der Hamburger Uni studiert man 8 Semester, ich bin im fünften Semester.

5) Man kann Seminare, Professoren, das Thema der Prüfung und Abschlussprüfung wählen.

Задание 3. Преобразуйте повествовательное предложение в вопросительное. Обратите внимание на глаголы с отделяемыми приставками.

1) Sie ruft ihn jeden Sonntag an.

2) Meine Kinder stehen sehr früh auf.

3) Ich nehme heute dieses Wörterbuch mit.

4) Viele Studenten bleiben vor diesem Bild stehen.

5) Er schreibt unsere Adresse auf.

6) Am Sonntag zieht unsere Familie in die neue Wohnung ein.

7) Unsere Wohnung sieht ganz modern aus.

Задание 4. Составьте предложения из следующих слов и словосочетаний. Обратите внимание на глаголы с отделяемыми приставками.

1. eintreten, das Zimmer, er.
2. aussteigen, an dieser Haltestelle, wir.
3. aufstehen, morgen früh, Monika.
4. anrufen, ich, am Abend.
5. meine Telefonnummer, sie, aufschreiben.
6. aufstehen, er, jeden Tag, wann?
7. aussteigen, ich, nicht, am Bahnhof.
8. mitteilen, er, seine Freude.
9. aussehen, du, müde, heute, so warum?
10. einrichten, wir, unsere Wohnung, jetzt.
11. anrufen, du, ich, nicht, warum?

Задание 5. Глаголы с отделяемыми приставками. Найдите соответствия.

vor, teil, ab, an, mit, statt, zu, auf

1. Er ruft wieder am Dienstag _____.
2. Die Sitzung beim Chef findet um 9 Uhr _____.
3. Ich stelle euch unsere neue Assistentin _____.
4. Wir nehmen an einer Konferenz _____.
5. Kommt bitte _____.
6. Stellen Sie bitte das Gepäck hier ____.
7. Hört bitte aufmerksam ____.
8. Die Vorlesung hört um 11.30 Uhr _____.

Thema 3: « Antworten auf Fragen. Fälle von Nomen »

Задание 1. Ответьте на следующие вопросы.

1) Wo haben Sie Vorlesungen?
2) Wo haben Sie Seminare?
3) Wo studieren Sie Deutsch?
4) Wo turnen Sie?
5) Wo haben Sie Versammlungen?
6) Wo leihen Sie Bücher aus?
7) Wo lesen Sie Bücher?
8) Wo essen Sie zu Mittag?
9) Wo trinken Sie Tee oder Kaffee?

Задание 2. Ответьте на следующие вопросы.

1) Wohin gehen Sie, um Vorlesungen zu besuchen?
2) Wohin gehen Sie, um Seminare zu besuchen?
3) Wohin gehen Sie, um Deutsch zu studieren?
4) Wohin gehen Sie, um zu turnen?
5) Wohin gehen Sie, um Versammlungen zu besuchen?
6) Wohin gehen Sie, um Bücher auszuleihen?
7) Wohin gehen Sie, um Bücher zu lesen?
8) Wohin gehen Sie, um zu Mittag zu essen?
9) Wohin gehen Sie, um Tee oder Kaffee zu trinken?

Задание 3. Переведите на немецкий язык.

1) Кого спрашивает учитель? – Учитель спрашивает студента.
2) Что вы переводите? – Мы переводим этот текст (это упражнение, это предложение).
3) Мы изучаем иностранный язык.
4) Учитель проверяет домашнее задание.
5) Слушатели делают ошибки. Учитель исправляет эти ошибки.
6) Я понимаю это предложение (это слово, это правило).
7) Кто переводит текст правильно?

Задание 4. Вставьте дательный падеж существительных в скобках.

1) Der Lehrer erklärt ... die Regel (der Student, die Studentin, das Mädchen).
2) Er hilft ... beim Lernen (ein Student, eine Hörerin, ein Freund).
3) Der Vater liest ... ein Buch vor (sein Sehn, seine Tochter, seine Kinder).
4) Ich schreibe ... einen Brief (meine Schwester, meine Eltern, mein Onkel).
5) Der Professor gibt ... ein Buch (dieser Hörer, dieses Mädchen, dieser Student).
6) Er zeigt ... die Übersetzung (der Kollege, der Freund).
7) Der Gruppenälteste hilft ... (jeder Hörer, jede Studentin).

Задание 5. Подготовка к проведению презентации «Политические партии Германии».

Thema 4: « Modalverben »

Задание 1. Ответьте на вопросы по образцу.

Muster: Warum lernst du Deutsch? *in Deutschland studieren können*

Ich lerne Deutsch, um in Deutschland studieren zu können.

Wozu brauchen Sie denn alle diese Werkzeuge? *Auto reparieren*

Wozu brauchst du denn einen Computer? *damit spielen*

Warum warst du am Wochenende schon wieder in Wien? *Freundin besuchen*

Warum stellst du nur immer so viele Fragen? *dich ärgern*

Warum machst du so viele Übungen in diesem Buch? *Grammatik üben*

Задание 2. Закончите предложение, используя следующие словосочетания.

Ich bin in Deutschland, um ... zu …

an der Uni studieren; Deutsch lernen; Praktikum machen; gutes Bier trinken; viel Geld verdienen; Kinder hier zur Schule gehen; etwas Neues erleben.

Задание 3. Составьте предложения со следующими словами. Обратите внимание на спряжение модальных глаголов.

1) du, können, sprechen, gut, deutsch.
2) wir, müssen, lernen, viel.
3) ich, müssen, gehen, zur Post, ein Telegramm, und, aufgeben.
4) Sie, wollen, kaufen, dieser Mantel?
5) du, müssen, schreiben, ein Brief, heute.
6) die Hörer, können, fragen, immer, der Lehrer.
7) ich, sollen, beantworten, diese Frage?
8) wo, wir, können.
9) kaufen, du, Briefmarken?
10) ich, dürfen, anrufen, hier?

Задание 4. Вставьте модальный глагол wollen.

1) Ich ... in diesem Jahr nach Odessa fahren. 2) ... du mit uns ins Theater gehen? 3) Er ... dich heute abend anrufen. 4) Sie diesen Sonntag ihre Eltern besuchen. 5) Wir... ihm ein Telegramm zum Geburtstag

schicken. 6) ... ihr uns morgen nicht zum Bahnhof begleiten? 7) .... Sie dieses Buch deutsch oder russisch lesen? 8) De Professor ... mit dieser Studentin sprechen. 9) ... Fjodorow diesen Text ohne Wörterbuch übersetzen? 10) Meine Schwester Wohnung modern einrichten.

Задание 5. Вставьте модальные глаголы: либо können, либо dürfen.

1) Ich ... dich heute abend anrufen. 2) ... ich Sie fragen? 3) Du bist krank, du ... nicht in die Schule gehen. 4) ... du mir diese Rege erklären? 5) ... ich hier ein Telegramm aufgeben? 6) Sie ... hier nicht laut sprechen: Das Kind schläft im Nebenzimmer. 7) Diese Studenten ... gut deutsch sprechen. 8) Es ist kalt, die Kinder ... nicht ohne Mäntel hinausgehen. 9) ... du mir morgen dieses Buch bringen? 10) Entschuldigen Sie bitte, ... ich hier anrufen? 11) .... Sie schon ein wenig deutsch sprechen? 12) Auf dem Postamt ... wir Postkarten, Briefmarken und Briefumschläge kaufen. 13) ... du für morgen zwei Eintrittskarten ins Theater besorgen? 14) Bis zum Puschkinplatz … sie mit dem Trolleybus oder mit der U-Bahn fahren. 15) Leider … ich nicht alles verstehen, sie sprechen zu schnell. 16) ... ihr schon gut übersetzen? 17) Ich habe gerade Zeit und ... dich zum Bahnhof begleiten. 18) Wer ... diesen Satz ohne Wörterbuch übersetzen? 19) Du fühlst dich nicht wohl, du . .. dich nicht kalt duschen. 20) … ich hier auf den Direktor warten?

Задание 6. Вставьте sollen или müssen.

1) Du ... den Direktor anrufen, er wartet auf dich. – Wann ... ich ihn anrufen? 2) ... ich den Text übersetzen? 3) Ich ... zur Post gehen und ein Telegramm aufgeben. 4) Wir ... gut lernen, sonst können wir in der Prüfung durchfallen. 5) Wo ... du aussteigen? – Ich … am Bahnhof aussteigen. 6) ... ich die Eintrittskarten kaufen, oder machst du es? 7) Er ... heute abend aus Wolgograd kommen. 8) … wir Wörterbücher mitbringen? – Ja, bitte. Der Text ist schwer. Ohne Wörterbuch können sie ihn nicht übersetzen. 9) Er ... diese Woche eine Dienstreise machen. 10) Du ... die Unterschrift deutlich schreiben. 11) Ihr ... alles gut wiederholen. Dann könnt ihr die Prüfung gut ablegen.

Thema 5: ***« Eine Geschichte über seine Rolle im Wirtschaftsleben »***

Задание 1. Дополните предложения словами, данными в скобках. Используйте существительное в родительном падеже.

1. Das ist das Buch (der Hörer). 2. Das ist die Wohnung (der Kollege). 3. Die Einrichtung (die Zimmer) ist gut. 4. Die Arbeit (der Student) ist gut. 5. Das ist die Telefonnummer (die Lehrerin). 6. Die Beförderung (der Brief) ist billig. 7. Die Fenster (das Haus) waren groß. 8. Die Sehenswürdigkeiten (die Städte) waren wunderbar. 9. Der Lehrer kontrolliert die Aufgabe (die Studentin). 10. Die Arbeit (der Vater) ist gut. 11. Die Vorlesungen (der Professor) sind interessant. 12. Ich habe gestern der Brief (der Bruder) gelesen. 13. Ich will Telefonnummer (der Freund) aufschreiben. 14. Ich habe den Geburtstag (die Schwester) gefeiert. 15. Die Stimme (die Tochter) gefällt mir. 16. Die Wohnung (der Dozent) liegt im zweiten Stock. 17. Der Professor lobt die Dissertation (der Aspirant). 18. Gestern habe ich die Kinder (die Tante) besucht. 19. Heute habe ich das Paket (die Eltern) bekommen. 20. Die Ferien (der Schüler) waren gut.

Задание 2. Ответьте на вопросы.

1. Wessen Aufgabe kontrolliert der Lehrer? 2. Wessen Arbeit ist gut? 3. Wessen Vorlesungen besuchen Sie besonders gern? 4. Wessen Brief haben Sie gestern gelesen? 5. Wessen Telefonnummer wollen Sie aufschreiben? 6. Wessen Geburtstag haben Sie gefeiert?

Задание 3. Объясните, что обозначают следующие слова.

Muster: Der Schwiegervater ist der Vater des Mannes oder der Frau.

Die Großeltern sind die Eltern der Mutter oder des Vaters (die Eltern der Eltern).

die Schwiegermutter, der Großvater, die Enkelin, der Enkelsohn, die Tante, der Onkel, der Neffe, die Nichte, die Kusine, die Enkelkinder.

Задание 4. Составьте рассказ о своей роли в экономической жизни.

Thema 6: « Possessivpronomen »

Задание 1. Употребите соответствующее притяжательное местоимение.

1) Er hat einen Freund. Das ist ... Freund. 2) Der Lehrer liest eine Zeitung. Das ist ... Zeitung. 3) Herr und Frau Braun haben ein Haus. Das ist ... Haus. 4) Die Hörerin Iwanowa hat eine Schwester. Das ist ...

Schwester. 5) Du hast viele Bücher. Das sind ... Bücher. 6) Wir haben ein Buch, zwei Hefte und zwei Bleistifte. Das sind ... Buch, ... Hefte, ... Bleistifte. 7) Ich wohne oben. ... Zimmer ist klein. 8) Wir haben heute Unterricht. ... Lehrer kommt, und die Stunde beginnt. 9) Sind Sie schon hier? Ist das ... Zimmer? 10) Hier sitzt Student Karpow. Da liegen ... Lehrbuch, ... Heft und ... Zeitung. 11) Hier sitzt Studentin Pawlowa. Da liegen ... Buch, ... Bleistift und ... Zeitschrift. 12) Anna kommt heute nach Moskau. Morgen kommen auch ... Bruder und ... Schwester.

Задание 2. Ответьте на вопросы, употребите в ответах притяжательные местоимения.

Muster: Wessen Heft liegt da? – Da sitzt Peter, das ist sein Heft.

1) Wessen Buch ist das? 2) Wessen Bleistift liegt hier? 3) Wessen Zeitung ist das? 4) Wessen Zimmer ist oben? 5) Wessen Tische stehen hier? 6) Wessen Hefte liegen links?

Задание 3. Вставьте соответствующие окончания притяжательных местоимений и переведите словосочетания на русский язык.

a) von sein_ Nachbarstaaten; ihr_ natürliche Grenze; mit unser_ Einwohnern; eur_ Hauptstadt; in dein_ Stadt; ihr_ wenige Bodenschätze; an mein_ Stelle; mit sein_ Volk; von ihr_ Geschichte; unter eur_ Enkeln;

b) dein_ Zeitschrift; eur_ Hausaufgabe; die Arbeit mein_ Vaters; die Eltern sein_ Freundin; von ihr_ Freund; von unser_ Sommerreise; die Antwort ihr_ Schwester; von dein_ Familie; mit mein_ Tante; auf sein_ Tisch; zu ihr_ Geburtstag; wegen eur_ Fehlers; in unser_ Wohnung; für dein_ Geschenk; nach sein_ Studium.

***Thema 7:* « Vergangenheitsform »**

1. Вставьте глагол haben или sein в претерите.

1. Gestern ... wir Besuch. 2. Nach zwei Minuten ... ihr an Ort und Stelle. 3. Am Freitag ... wir vier Stunden Deutsch. 4. Wir ... viele Fragen an den Lehrer. 5. Er ... am Nachmittag viel zu tun. 6. Sie ... gestern keine Zeit fürs Kino. 7. Das ... Studentinnen aus unserer Gruppe.

Задание 2. Преобразуйте предложения из настоящего времени в прошедшее − претерит, изменяя слабые глаголы.

1. Ich lege das Buch auf den Tisch. 2. Ich mache einen Spaziergang durch die Stadt. 3. Du setzt dich an das Fenster. 4. Wir besichtigen viele Sehenswürdigkeiten der Stadt. 5. Er kauft ein Paar Handschuhe. 6. Ich verreise nach Berlin. 7. Er wartet auf dich unten. 8. Er erzählt immer viel Interessantes von seinen Reisen. 9. Wir besuchen am Sonntag die Staatsoper.

Задание 3. Преобразуйте предложения из настоящего времени в прошедшее − претерит, изменяя сильные глаголы.

1. Du kommst schnell nach Hause. 2. Du hilfst dem alten Mann auf der Straße. 3. Du schläfst sehr lange. 4. Er geht zu Fuß zur Arbeit. 5. Er fährt mit dem Trolleybus. 6. Der Junge läuft über die Straße. 7. Er gibt ihm eine deutsche Zeitschrift. 8. Er liest einen deutschen Roman. 9. Du verstehst kein Wort. 10. Wir steigen an der nächsten Haltestelle aus. 11. Die Hörer betreten den Übungsraum. 12. Wir sind mit unserem Spaziergang sehr zufrieden. 13. Sie ruft mich oft an. 14. Diesen Sommer bleiben wir in Moskau. 15. Alle verlassen den Saal und gehen in den Korridor. 16. Der Zug kommt um 10 Uhr an. 17. Wir sind sehr müde und schlafen schnell ein.

Задание 4. Преобразуйте модальный глагол в претерит.

1. Mark soll den Beruf seines Vaters ergreifen. 2. Sie dürfen an der Universität studieren. 3. Wir wollen Klavierunterricht nehmen. 4. Ihr müsst ein Seminar besuchen. 5. Du kannst ein gutes Zeugnis bekommen. 6. Auf Wunsch meines Vaters soll ich Mathematik studieren. 7. Er will eine wichtige Entdeckung im Bereich der Physik machen. 8. Sie müssen nach Potsdam zurückkehren. 9. Ich darf eine Aufnahmeprüfung machen. 10. Er kann Geige spielen.

Задание 5. Вставьте глаголы из скобок в претерите, обратите внимание на место в предложении отделяемой приставки глагола.

1. Früh am Morgen ... er mich (anrufen)
2. Ich ... schnell (aufstehen) und ... (sich anziehen)
3. Am Sonntag ... wir in eine neue Wohnung (einziehen)
4. Gestern abend ... sie mir eine freudige Nachricht (mitteilen)
5. Er ... mich und meine Frau zur Einzugsfeier (einladen)
6. Ich ... mein Telegramm an einem Schalter (aufgeben) und ... auf die Straße (hinausgehen)

7. Meine Tochter ... einen wollenen Rock (anprobieren). Leider ... ihre Jacke und der Rock nicht (zusammenpassen)

8. In Ihrem Mantel ... Sie prächtig! (aussehen)

9. Der Reisende ... aus dem Zug (aussteigen) und ... mit der Rolltreppe (hinauffahren).

10. Vom Bahnhof... er seine Schwester mit seinem Wagen (abholen).

Thema 8: « Nachricht zum Thema "Arten von Waren" »

Задание 1. Ответьте на вопросы.

a) 1. Haben Sie heute die Aufgaben gemacht? 2. Haben Sie den Text übersetzt? 3. Haben Sie alle Wörter aus dem Text gelernt? 4. Haben Sie auch mit dem Tonband gearbeitet? 5. Wie lange haben Sie den Text geübt? 6. Mit wem haben Sie das Gespräch geübt? 7. Haben Sie alle Fehler in Ihrer Übersetzung korrigiert? 8. Haben Sie die Grammatik zum Text wiederholt?

b) 1. Haben Sie alle Übungen geschrieben? 2. Haben Sie den Text mehrmals gelesen? 3. Haben Sie gestern das Kino besucht? 4. Hat Ihnen der Film gefallen? 5. Haben Sie heute keinen Brief bekommen?

c) 1. Wann sind Sie gestern nach Hause gekommen? 2. Wann ist Ihr Kollege auf Dienstreise gefahren? 3. Sind Sie heute zum Unterricht zu Fuß gegangen? 4. Sind Sie gestern lange im Institut geblieben?

d) 1. Wann sind Sie heute aufgestanden? 2. An welcher Haltestelle sind Sie ausgestiegen? 3. Sind Sie nicht zu spät zum Unterricht gekommen? 4. Wann ist Ihr Freund in die neue Wohnung eingezogen? 5. Hat er Sie zur Einzugsfeier eingeladen? 6. Hat Ihr Freund seine Wohnung modern eingerichtet? 7. Wer hat Sie heute angerufen?

e) 1. Haben Sie sich heute mit kaltem Wasser gewaschen? 2. Haben Sie sich heute rasiert? 3. Wo haben Sie sich in diesem Jahr erholt? 4. Hat sich Ihre Frau zusammen mit Ihnen erholt? 5. Andre, haben Sie sich erkältet? 6. Haben Sie sich heute leicht (warm) angezogen?

Задание 2. Выберите вспомогательный глагол haben или sein.

1. Ich ... nach Hause gegangen. Dort ... auf mich meine Freunde gewartet.

2. Die Gäste ... zu meinem Geburtstag gekommen. Alle ... mir gratuliert.

3. Er ... in der Schule geblieben, er ... dort viel zu tun.

4. Meine Schwester ... in diesem Monat in eine neue Wohnung eingezogen. Die Wohnung ... mir gut gefallen. Sie ... sie schön eingerichtet.

5. Ich ... heute um 9 Uhr aufgestanden, ... mich angezogen und ... auf die Straße gegangen.

6. Wann ... du ins Zimmer gekommen? Ich ... das nicht gehört.

7. Warum ... Sie an dieser Haltestelle ausgestiegen? Arbeiten Sie jetzt hier?

8. Wo ... du gestern gewesen? Ich … dich überall gesucht.

9. Warum ... Sie sich heute verspätet?

10. … der Film schon angefangen?

Задание 3. Используйте глаголы в перфекте.

a) 1. Ich arbeite hier drei Jahre. 2. Warum fehlt dieser Hörer? 3. Wo wohnst du in Moskau? 4. Er wartet unten auf dich. 5. Die Schwester besucht mich jeden Tag. 6. Wir danken ihm für das Buch. 7. Ihr antwortet immer gut. 8. Die Kinder spielen im Garten. 9. Hörst du seine Frage?

b) 1. Ich besuche meine Eltern oft. 2. Studiert ihr am Institut für Fremdsprachen? 3. Sie erzählt von ihrer Reise nach Dresden. 4. Der Lehrer korrigiert unsere Fehler. 5. Wir übersetzen diesen Text ohne Wörterbuch. 6. Sie gratulieren dir und wünschen dir viel Glück. 7. Warum wiederholst du diese Regel nicht? 8. Sie erwarten uns mit Ungeduld.

c) 1. Er liest dieses Buch gern. 2. Dieser Hörer versteht die Regel nicht. 3. Wer nimmt diese Zeitschrift? 4. Der Film gefällt mir nicht 5. Bekommst du oft Briefe? 6. Sie sprechen gut Englisch.

d) 1. Er geht zum Unterricht zu Fuß. 2. Sie fährt nach Wolgograd. 3. Wann kommst du aus dem Institut? 4. Wir sind immer zu Hause. 5. Sie bleiben lange im Ministerium.

e) 1. Ich rufe meine Freunde oft an. 2. Sie laden uns ins Konzert ein. 3. Katja richtet ihre Wohnung modern ein. 4. Mein Kind steht früh auf. 5. Wir steigen am Bahnhof aus.

f) 1. Ich stehe um 8 Uhr auf, wasche mich, rasiere mich und ziehe mich an. 2. Er erholt sich in einem Sanatorium in Jalta. 3. Wir unterhalten uns lange. 4. Wo triffst du dich mit ihm?

Задание 4. Подготовка сообщения для проекта по теме «Виды товаров».

Thema 9: «Spezialität im System der Wirtschaftswissenschaften»

Задание 1. Переведите предложение и проспрягайте его.

1. Ich werde von dem Arzt untersucht. 2. Ich werde von ihm angerufen. 3. Ich werde besucht. 4. Ich werde gemalt. 5. Ich werde fotografiert. 6. Ich werde von dem Lehrer gefragt.

Задание 2. Вставьте глаголы, данные внизу, в презенс пассив.

1. Der Arzt ... täglich zu vielen Kranken ... . 2. Ein Theater in der Puschkinstraße ... morgen … . 3. Dieses Theaterstück … mit großem Erfolg … . 4. Das Warenhaus ... um 9 Uhr … 5. An diesem Schalter ... die Eintrittskarten ... . 6. Mäntel ... in der Garderobe … . 7. Diesem Schauspieler ... immer stürmisch ... . 8. Das neue Theater ... vor kurzem … .

---

1. besuchen; 2. schließen; 3. spielen; 4. öffnen; 5. lösen; 6. ablegen 7. applaudieren; 8. bauen.

Задание 3. Вставьте слова, данные внизу, в правильной форме.

1. Während des Unterrichts werden die Hörer viel … abgefragt. 2. Schöne Wollkleider werden ... empfohlen. 3. Ein Paar Schuhe werden … anprobiert. 4. Das Rezept wird ... ausgeschrieben. 5. Das Mittagessen wird ... bezahlt. 6. Die Kopfschmerztabletten werden ... dreimal am Tage eingenommen.

---

1. der Lehrer; 2. die Verkäuferin; 3. ein Mädchen; 4. der Arzt; 5. mein Freund; 6. der Kranke.

Задание 4. Ответьте на вопросы.

1. Von wem wird das blaue Kleid gekauft? 2. Von wem wird dieses Buch gelesen? 3. Von wem wird dieser Vortrag gehalten? 4. Von wem wird der neue Roman übersetzt? 5. Von wem wird die neue Regel nicht verstanden? 6. Von wem wird die Titelrolle gespielt? 7. Von wem wird er angerufen? 8. Von wem wurde Moskau gegründet?

Задание 5. Напишите следующие предложения в пассиве.

1. Die Verkäuferin empfiehlt verschiedene Arten Stoffe. 2. Mein Freund lädt viele Gäste zu seiner Geburtstagsfeier ein. 3. Er schreibt einen Brief und werft ihn in den Briefkasten. 4. Dann füllt er ein Telegrammformular aus. 5. Die Schauspieler führen bald ein neues Stück auf. 6. Die Gäste besuchen die Ausstellung in dieser Woche. 7. Er hält Vorlesungen an der Universität. 8. Besucht dich der Arzt?

Задание 6. Подготовьте сообщение о месте изучаемой Вами специальности в системе экономических наук.

Thema 10: ***«Marktwirtschaft»***

Задание 1. Ответьте на вопросы, употребите глаголы в будущем времени.

1. Wo werden Sie Ihren Urlaub verbringen?
2. Werden Sie in den Süden fahren?
3. Wie lange werden Sie sich erholen?
4. Welche Städte werden Sie besuchen?
5. Wird Ihre Freundin / ihr Freund mitfahren?
6. Wie lange werden Sie dort bleiben?
7. Wann werden Sie nach Saratow zurückkehren?
8. Was werden Sie heute abend machen?

Задание 2. Напишите предложения в будущем времени.

1. Wir arbeiten jetzt vom frühen Morgen bis zum späten Abend. 2. Wann machst du deine Dienstreise? 3. Es schneit jetzt sehr oft. 4. An heißen Sommertagen gehen die Kinder in den Wald. 5. Es gibt heute keinen Regen. 6. Im Herbst regnet es oft. 7. Er hält für uns einen interessanten Vortrag. 8. In diesem Warenhaus finden Sie eine große Auswahl an Kleidern. 9. In fünf Minuten sind wir zu Hause. 10. Im Sommer schwimmt er sehr viel. 11. Du bleibst am Abend zu Hause. 12. Er verdient viel Geld.13. Sie besichtigen das Mozart-Haus nicht. 14. Er besucht ein Seminar. 15. Sie lernen zwei Fremdsprachen. 16. Paul schreibt einen Brief.

Задание 3. Переведите на немецкий язык.

1. В январе я буду учить экономику. 2. Летом у нас будут летние каникулы. 3. Мы будем плавать и загорать. 4. Зимой дети

будут кататься на лыжах. 5. 9. мая мы будем отмечать день победы. 6. 6 декабря немцы будут отмечать день св. Николая. 7. Он будет учителем. 8. Вечером они будут читать книгу. 9. Утром он будет делать зарядку. 10. Скоро мы будем знать два языка.11. Завтра будет 20 градусов тепла. 12. Мы будем покупать этот диван? 13. Она скоро будет ездить на машине? 14. Когда ты будешь заниматься спортом? 15. Что мы будем делать вечером?16. Где ты будешь отмечать день рождения?

Задание 4. Подготовка к сообщения по теме «Основные формы рыночной экономики».

Thema 11: « Was ist Statistik?»

Задание 1. Заполните таблицу.

Vorteile der Zentralverwaltungswirtschaf	**Nachteile der Zentralverwaltungswirtschaft**
Vollbeschäftigung … …	schlechter Kundendienst niedrige Qualität der Güter …

Задание 2. Выполните реферирование текста.

Was ist Statistik?

Statistik begegnet uns überall im täglichen Leben: Die Lebenshaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte gestiegen. Im Januar 2005 erzielte die Firma Dachs im Durchschnitt die täglichen Aktienkurse, wie in der Grafik angegeben.

Hochrechnung von Wahlergebnissen. Wie viel Gewinn kann eine Lottogesellschaft auswerfen, damit ihr noch Überschuss bleibt? Was haben diese Beispiele gemeinsam? Sie basieren auf Daten, und zwar sehr vielen Daten. In diese Daten wird Ordnung gebracht: Mit einer Grafik, mit Wahrscheinlichkeiten, mit Durchschnittsberechnungen, mit Vergleichen. Das ist angewandte Statistik.

Wir kommen damit zu einer Definition der Statistik, die relativ kurz und schnörkellos ist, aber im Wesentlichen alles sagt:

Statistik ist die Gesamtheit der Methoden, die für die Untersuchung von Massendaten angewendet werden können.

Ziel der Statistik ist es also, Massendaten zu reduzieren und zu komprimieren, um Gesetzmäßigkeiten und Strukturen in den Daten sichtbar zu machen.

Einteilung der statistischen Methoden. *Deskriptive (beschreibende, empirische) Statistik:* Man untersucht ein Phänomen und fasst die Daten zusammen, ordnet sie, stellt sie grafisch dar. Auf wissenschaftliche Aussagen wird verzichtet.

Induktive (mathematische, analytische) Statistik: Grundlage ist die Wahrscheinlichkeitstheorie. Ergebnisse der deskriptiven Statistik dienen häufig als Ausgangspunkt für verallgemeinernde Aussagen.

Die mathematische Statistik selbst ist wie die Wahrscheinlichkeitstheorie ein Teilgebiet der Stochastik.

Lebenshaltungskosten pl – расходы на жизнь.
Daten pl – данные; цифровые данные; сведения, справки.
Wahrscheinlichkeit f – вероятность; правдоподобность.
angewandte – прикладной.
schnörkellos – без прикрас; незатейливо.
reduzieren – приводить, сводить.
komprimieren – сжимать.

Thema 12: ***« Neue Möglichkeiten der Buchführungsorganisation»***

Задание 1. Поставьте соответствующие предлоги в зависимости от управления глаголов и переведите предложения на русский язык.

1) Von 1949 bis 1990 gliederte sich Deutschland ... zwei Teile.
2) In diesem Text geht es ... die BRD.
3) Die BRD besteht ... 16 Bundesländern.
4) Im Norden grenzt Deutschland ... Dänemark.
5) Die Bundesländer sind ... das Kommunalrecht zuständig.
6) Die Länder verfügen ... eigene Einnahmen.
7) Der Bundesrat besteht ... Mitgliedern der Landesregierungen.
8) Das Staatsoberhaupt der BRD wird ... fünf Jahre gewählt.
9) Die Ernennung des Bundeskanzlers gehört ... den Aufgaben des Bundespräsidenten.
10) Der Staat sorgt ... einen funktionsfähigen Wettbewerb.

Задание 2. Задайте вопросы с местоименными наречиями к выделенным словам и переведите их.

Muster: Er denkt an diesen Vorschlag. – Woran denkt er?
(Он думает об этом предложении. – О чем он думает?)

1) Schon jetzt müssen wir alle an unsere Zukunft denken.
2) Viele Zuschauer waren vom Film gar nicht begeistert.
3) Ich erinnere mich jetzt an meine deutschen Freunde in München.
4) Der Deutschlehrer war mit meiner Übersetzung zufrieden.
5) Der österreichische Komponist Strauss ist durch seine Walzer bekannt.
6) In diesem Film handelt es sich um die soziale Marktwirtschaft in Deutschland.
7) Wir hoffen auf unser baldiges Wiedersehen.
8) Am Abend muss ich noch an meinem Referat arbeiten.
9) In unserem Kreis unterhalten wir uns oft über moderne Musik und Kunst.
10) Nach den Prüfungen fahre ich für eine Woche ins Gebirge.

Задание 3. Ответьте на вопросы с местоименными наречиями, ответы переведите.

1) Womit fangen wir an? (das Schreiben) 2) Woran passt er sich an? (das neue Leben) 3) Womit muss er aufhören? (das Rauchen) 4) Worum bewerben Sie sich? (die neue Arbeitsstelle) 5) Womit beschäftigen Sie sich? (die Übersetzung) 6) Wofür danken Sie mir? (die Hilfe) 7) Woran denkst du? (meine Reise) 8) Worüber freut sie sich? (das Geschenk) 9) Woran glauben Sie? (der menschliche Verstand)

Задание 4. Используйте предложения в скобках в качестве придаточных.

1. Wir hoffen, dass... (Wir besuchen morgen das Russische Museum und die Ermitage.) 2. Der Gast aus dem Ausland erzählt uns, dass... (Der Rote Platz hat ihm gut gefallen.) 3. Die Verkäuferin hat mich gefragt, ob... (Ich interessiere mich für die deutsche schöne Literatur.) 4. Sagen Sie uns, ob... (Moskau hat auf Sie einen großen Eindruck gemacht.) 5. Ich weiß nicht, wo... (Er hat sich in diesem Jahr erholt.) 6. Peter fragt, wann... (Wir wollen uns diesen neuen Film ansehen.) 7. Wissen Sie nicht, wohin... (Unsere Delegation ist gefahren.)

8. Er schreibt in seinem Brief, dass ... (Er hat in dieser Stadt viel Interessantes gesehen.)

Задание 5. Выполните реферирование текста.

Neue Möglichkeiten der Buchführungsorganisation

Die moderne Informations- und Kommunikations-Technik eröffnet neue Möglichkeiten. Sie laufen auf die vollständige elektronische Erfassung aller Daten hinaus und die programmierte computergestützte Verarbeitung dieser Daten mit Buchführungsprogrammen.

In größeren Unternehmen wird die Buchführung vollständig im eigenen Haus durchgeführt. Dabei erfolgt die Erfassung der Grunddaten meist nicht mehr in der Buchhaltungsabteilung, sondern in den funktionellen Bereichen (Einkauf, Verkauf, Personalbereich, Produktion). Die Daten werden ohne nochmaliges Eintippen mittels Buchführungsprogrammen verarbeitet.

In kleineren Unternehmen werden Buchführungsaufgaben in den meisten Fällen einem externen Dienstleister anvertraut. Häufig werden wie früher alle Belege dem Dienstleister übergeben. Er erledigt alle Arbeiten. Nachteilig ist bei der gegenwärtig noch immer praktizierten veralteten Vorgehensweise:

– Belege sind lange Zeit außer Haus;

– Der Unternehmer erhält viel zu spät die Auswertungen, er verliert zu schnell den Überblick über das kaufmännische Geschehen.

– Der Unternehmer erhält hohe Rechnungen von seinem Dienstleister, der die Buchführungsarbeiten erledigt.

Moderne Möglichkeiten der Arbeitsteilung zwischen dem buchführungspflichtigen Unternehmen und Dienstleistern, die früher nicht vorhanden waren, besitzen den Vorteil, dass die Doppelerfassung von Daten vermieden wird. Die moderne Informationstechnik bietet Möglichkeiten für das Verwalten von Daten und schnelle Datenübertragung.

hinauslaufen (auf) – сводиться (к чему-л.).

Daten pl – данные; цифровые данные; сведения, справки.

Dienstleister m – производитель услуг; предприятие сферы обслуживания.

anvertrauen – доверять, вверять.

Belege pl – документация, документы.

Vorgehensweise f – способ действия; метод; принцип.

Auswertung f – подведение итогов; обобщение; обработка (данных).

Задание 6. Подготовьте сообщение о переходе плановой экономики к рыночной в России.

KAPITEL 2

***Thema 1:* « Bildung »**

Задание 1. Преобразуйте союзные условные придаточные предложения в бессоюзное.

Образец: Wenn das Wetter ungünstig ist, fahre ich nicht in den Park. Ist das Wetter ungünstig, so fahre ich nicht in den Park.

1. Wenn man Hunger hat, geht man in eine Gaststätte.
2. Wenn es sehr kalt ist, zieht man sich warm an.
3. Wenn du den Zug nicht verpassen willst, nimm ein Taxi.
4. Wenn Sie ein Telegramm aufgeben wollen, so müssen Sie zuerst das Formular ausfüllen.
5. Wenn ihr mit dem Zug fahrt, dann kauft die Fahrkarten im voraus.
6. Wenn du sorglos reisen willst, dann fahre lieber mit deinem eigenen Wagen.
7. Wenn deine Frau eine Kur machen muss, dann ist dieser Kurort richtig.

Задание 2. Преобразуйте бессоюзные условные придаточные предложения в союзное с союзом wenn.

1. Bist du gehorsam, nehmen wir dich ins Kino mit.
2. Bekomme ich das Stipendium, so kaufe ich mir einen neuen Rock.
3. Regnet es, nehme ich meinen Regenschirm mit.
4. Bekommen die Studenten die guten Noten in der Wirtschaftslehre, werden sie glücklich.
5. Rufst du mich an, erzähle ich dir etwas Interessantes.
6. Kommen die Gäste, bewirte ich sie mit Tee und Torte.
7. Kauft mein Bruder ein Auto, fahre ich zur Arbeit mit ihm.

8. Kommt sie früh nach Hause, sieht sie fern.

Задание 3. Заполните предложения бессоюзными условными придаточными.

1. ..., so löse die Eintrittskarten im voraus.
2. ..., dann warte, bitte, auf mich bis 8 Uhr.
3. ..., so können wir gemeinsam in Urlaub fahren.
4. ..., so wird sie sich sehr darüber freuen.
5. ..., dann beeile dich!
6. ..., dann sollst du um 7 Uhr aufstehen.
7. ..., dann wiederhole täglich die Wörter und Regeln.

Задание 4. Выполните перевод текста.

Angela Merkel will ein starkes Augenmerk auf die Bildung legen

Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die Bildung als „zentrales Stichwort unserer Zeit“ bezeichnet. Vorher wurde sie zudem eine „Bildungsreise“ durch das ganze Land unternehmen, bei dem der Besuch verschiedenster Bildungseinrichtungen auf dem Programm stand. Merkel betonte dabei, dass es wichtig ist, „Talente von allen Menschen zu fördern“ und deren „Aufstieg zu erleichtern“. Deutschland investiert im Vergleich zu anderen Ländern einen geringeren Anteil seines Bruttoinlandsprodukts in die Bildung.

Die Reaktionen seitens der Länder waren allerdings verhalten. So war es Bayerns Ministerpräsident Günther Beckstein in seiner Stellungnahme zum Thema wichtig zu betonen, dass die Bildungspolitik weiterhin ein „zentrales Thema der Länder“ sei. Allerdings gebe es auch viele Aufgaben, die gemeinsam gelöst werden könnten. Ähnlich äußerte sich auch der niedersächsische Ministerpräsident und stellvertretende CDU-Parteivorsitzende Christian Wulff.

Auch seitens der Grünen scheint es ähnliche Bedenken zu geben. So wurde es festgestellt, dass die Ministerpräsidenten, schon kurz nach Merkels Ankündigung wieder auf „ihre Kompetenz“ pochten. Auch die Linkspartei stellte nicht in Frage, dass Bemühungen im Bildungswesen nötig seien, wies jedoch auf die enormen Kosten hin, die ein „gut ausfinanziertes Bildungssystem“ verursache.

***Thema 2:* « Steuerrecht»**

Задание 1. Выполните реферирование текста.

Steuerrecht

Das Steuerrecht ist das Spezialgebiet des öffentlichen Rechts, das die Festsetzung und Erhebung von Steuern regelt. Das Verfahren der Steuerfestsetzung und - einziehung wird weitgehend durch die Abgabenordnung bestimmt, während das materielle Steuerrecht, also die konkreten Bestimmungen zur Höhe der Steuerschuld, in zahlreichen Einzelgesetzen verankert ist. Im weiteren Sinne werden zum Steuerrecht auch die Rechtsnormen gerechnet, die sich mit der Steuerverwaltung und der Finanzgerichtsbarkeit befassen. Üblicherweise nicht zum eigentlichen Steuerrecht gezählt werden hingegen die Vorschriften, die sich mit der Steuergesetzgebung und der Verteilung des Steueraufkommens befassen. Dennoch sind diese Rechtnormen für das Verständnis des Steuerrechts unerlässlich.

Das Wort „Steuer“ kommt aus dem Althochdeutschen *stiura* und bedeutet Stütze, Beihilfe oder auch nur Hilfe. Nach der Legaldefinition in §3 Abgabenordnung sind Steuern Geldleistungen, die

− nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und

− von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (Bund, Land, Gemeinde)

− zur Erzielung von Einnahmen

− allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.

Das deutsche Steuerrecht gilt als kompliziert und intransparent, weshalb es von vielen als ungerecht empfunden wird. Zahlreiche Ausnahmen und Sonderregelungen erschweren die Rechtsanwendung, ermuntern zu aufwendigen Gestaltungen und erfordern einen hohen Beratungsaufwand.

Festsetzung f – установление, назначение, решение.

Verfahren n – 1) действие, акт; поведение; 2) метод, способ; процесс; система

verankern (in) – записать, зафиксировать (где-л.), закреплять (чем-л.).

Finanzgerichtsbarkeit f – юрисдикция финансовых судов.

Steueraufkommen n – налоговые поступления.

Abgabenordnung f – положение о налогах, налоговое законодательство.

Gemeinwesen n – коллектив; коммуна; общество.

Задание 2. Подготовьте доклад на немецком языке на тему «Деньги».

Thema 3: «Teilender Genitiv»

Задание 1. Переведите предложения на русский язык.

1) Johann Wolfgang Goethe ist Deutschlands größter Dichter und einer der größten der Welt. 2) Ludwig van Beethoven ist der bekannteste deutsche Komponist und einer der bekanntesten überhaupt. 3) Der Flughafen Hannover ist einer der größten der Bundesrepublik. 4) Eine der ältesten Städte im Osten Deutschlands ist Magdeburg. 5) Deutschland ist eines der wichtigsten Industrieländer der Welt.

Задание 2. Измените высказывание по образцу, используя разделительный генитив.

Muster: Rom ist die älteste Stadt Europas.

– Rom ist eine der ältesten Städte Europas.

1. Sie ist die beste Studentin unserer Universität. 2. Das ist die schönste Straße der Stadt. 3. Er ist der beste Freund. 4. Das ist das älteste Buch. 5. Das ist das schönste Gebäude in unserer Stadt. 6. Das war die schwerste Frage in der Kontrollarbeit. 7. Das Neujahr ist der lustigste Feiertag. 8. Berlin ist die größte Industriestadt Europas. 9. Frankfurt am Main ist das bedeutendste Wirtschaftszentrum Deutschlands. 10. Deutschland ist das hoch entwickelteste Land Europas. 11. Bayern ist das bekannteste Industriegebiet. 12. Freiburg ist das beliebteste Ferienziel vieler Touristen. 13. Elbe ist der wasserreichste Strom Europas. 14. Dresden ist das größte Wirtschaftszentrum in Sachsen. 15. Heute war der wärmste Tag des Jahres. 16. Russisch ist die schwerste Sprache.

Thema 4: «Problem der illegalen Einwanderung»

Задание 1. Прочитайте следующий текст и ответьте на вопросы:

1. Was steht im Mittelpunkt des Textes?
2. Welches Problem wird im Text besprochen?
3. Wovon ist die Rede in diesem Text?

Problem der illegalen Einwanderung

Die illegale Migration – "verbotene (Ein-)Wanderung" – ist ein großes Problem in vielen Ländern. Schaffen die Flüchtlinge es, leben sie versteckt am Rande der Existenz. Sie nehmen oft illegale Jobs an, die zweifelhaft, riskant oder schlecht bezahlt sind. Einige stehlen oder werden auf andere Art straffällig, um überleben zu können. Sie sind nicht krankenversichert, können keine medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und leben in der ständigen Angst, entdeckt und ausgewiesen zu werden.

Schon mit der Flucht nehmen die Menschen große Strapazen und Risiken auf sich. Schleuser-Organisationen bieten ihnen gegen viel Geld an, sie heimlich über die Grenzen zu bringen. Darin sehen viele Flüchtlinge, die keine Einreisegenehmigung erhalten, ihren einzigen Weg, den schlimmen Zuständen ihres Landes zu entkommen. Viele Afrikaner versuchen deshalb, über das Mittelmeer ins reichere Europa zu gelangen. Immer wieder sinken ihre schrottreifen Boote, mehrere hundert Menschen ertrinken dabei jährlich. Das Wohlstandsgefälle zwischen den relativ reichen EU-Ländern und den außenstehenden Staaten vergrößert sich weiter.

Einwanderung f – иммиграция.
versteckt − замкнутый, скрытый.
stehlen – воровать.
ausweisen − выдворять, высылать.
Strapazen – трудности.
Einreisegenehmigung f − разрешение на въезд в страну.

Задание 2. Подготовьтесь к проведению коллективного проекта «Европейский союз». Темы докладов:

1. EU: Länder, Sprachen, Gebiet.
2. Die Symbole der EU.
3. Die Geschichte der EU.
4. Institutionen der EU.
5. Wirtschaft und Währung.

6. Problemen der EU.

Thema 5: *«50 Milliarden für Konsumgüter»*

Задание 1. Из данных предложений выпишите и переведите те, в которых глагол haben выражает долженствование.

1) 1.Unsere Firma hat Ihr Schreiben vom 13. September mit Dank erhalten.
2) Wir haben heute viele Fragen zu lösen.
3) Der Reporter hat einen Artikel über unser Studium zu schreiben.
4) Zu diesem Problem habe ich nichts zu sagen.
5) Wir haben Bedarf an Ihren Waren.
6) Das Werk hat eine neue Ausrüstung gekauft.

Задание 2. Из данных предложений выпишите и переведите те, в которых глагол sein выражает долженствование или возможность.

1) Wir sind mit den bestellten Waren zufrieden.
2) Er ist nicht zu überreden.
3) Der Termin für die Verhandlungen ist von Herrn Reiner vorgeschlagen worden.
4) Das Angebot ist in dreifacher Ausfertigung zu senden.
5) Die Delegation ist 5 Tage in der Republik Belarus gewesen.
6) Der Artikel ist in der Zeitung zu veröffentlichen.

Задание 3. Замените в следующих предложениях модальные глаголы на конструкции haben, sein + zu + Infinitiv.

1) Wir müssen alle Fragen bis heute vereinbaren.
2) Der Student soll die Prüfung bis Ende Juni ablegen.
3) Die Verhandlungen mit der Firma müssen heute durchgeführt werden.
4) Können diese Waren bis Ende des Jahres bestellt werden?
5) Das Ankunftsdatum muß man noch präzisieren.

Задание 4. Образуйте предложения с инфинитивными группами, используя данные в скобках слова.

1) Entschuldigen Sie mich! (bitten).

2) Wir besuchen die Stadt Minsk am Wochenende. (beabsichtigen).

3) Der Gelehrte benutzte das neue Gerät. (versuchen) (Imperfekt).

4) Wir sehen uns häufiger. (hoffen).

5) Die Inspektoren kontrollierten die Qualität der Waren. (beginnen) (Imperfekt).

6) Wir studieren an der Hochschule Fremdsprachen. (Möglichkeit haben).

Задание 5. Употребите следующие предложения с um ... zu, statt ... zu, ohne ... zu, damit.

1) Die Leiter der Firma versammelten sich im Büro. Sie wollten einige Fragen besprechen.

2) Er fährt nach Hause nicht. Er bleibt in der Bibliothek.

3) Unser deutscher Gast spricht langsam. Alle können ihn verstehen.

4) Lesen Sie den Artikel! Übersetzen Sie ihn nicht!

5) Sie spielt Klavier. Sie sollte ihrer Mutter helfen.

6) Der Professor veröffentlichte den Artikel in der Zeitschrift. Alle können ihn lesen.

Задание 6. Превратите предложения с действительным залогом в предложения со страдательным залогом.

1) Man stellt dieses Modell in unserem Werk her. (Präsens).

2) Allein im vorigen Jahr verkaufte man viele Erzeugnisse ins Ausland. (Imperfekt).

3) Der Fernstudent hat eine Kontrollarbeit geschrieben. (Perfekt).

4) Man soll diesen Apparat reparieren. (Infinitiv Passiv).

5) Unser Werk wird neue Geräte produzieren. (Futurum Passiv).

6) Ich muß den Fehler korrigieren. (Infinitiv Passiv).

Задание 7. Из двух простых предложений образуйте сложноподчинённое, используя подходящие союзы.

1) 45 Minuten waren vergangen. Er kehrte zurück.

2) Ich esse weniger Butter. Ich fühle mich besser.

3) Die deutsche Sprache ist schwierig. Das Lernen macht doch viel Freude.

4) Wir besuchen heute den Betrieb. Der Name des Betriebes ist in der Republik bekannt.

5) Man berichtete mir. Er war vor zwei Monaten in Deutschland.
6) Ich ging heute morgen aus dem Haus. Es regnete stark.

Задание 8. Прочтите текст и переведите его устно. Абзацы 1,2 перепишите и переведите письменно.

50 Milliarden für Konsumgüter

1. Junge Leute unserer Tage können zufrieden sein: die Wirtschaft richtet sich sehr stark nach ihren Konsumwünschen, denn sie weiß, daß die Jugend in zunehmendem Maße über freies Geld für den Luxuskonsum verfügt und daß ihr das Geld recht locker in der Tasche sitzt.

2. Die Marktforscher schätzen, daß die Teens und Twens in der Bundesrepublik über rund 50 Milliarden DM pro Jahr für ihren persönlichen Konsum verfügen. Bei Schallplatten und Kosmetika halten die Teens und Twens den Käuferrekord, bei Schuhen und Oberbekleidung sind sie drauf und dran, die Spitze zu erobern. Die Modeindustrie hat längst auf diesen jugendlichen Käuferansturm geschaltet; die Mode wird ganz bewußt auf die jungen Jahrgänge ausgerichtet.

3. Wie sich die Ausgaben im einzelnen verteilen, läßt sich natürlich genau feststellen. Hier ist man auf Schätzungen angewiesen, für die die großen Werbeagenturen wohl die genauesten Unterlagen besitzen. So wird geschätzt, daß die Jugend pro Nase und Jahr rund 3000 DM für ihre ganz speziellen Konsumwünsche auszugeben in der Lage ist, 40 Prozent werden für modische Kleidung, rund zehn Prozent für Kosmetika, aber nur acht Prozent für die Aussteuer ausgegeben. Sehr viel geben die Teenager auch für Lokalbesuche aus, die eine Art Statussymbol darstellen. In der Industrie ist man der Ansicht, daß der Markt noch lange nicht ausgeschöpft ist. Eine große Werbeagentur schätzt, daß bis zum Jahr 1990 rund 50% aller Anschaffungen von den Altersgruppen bis 30 getätigt werden.

Wortschatz zum Text:

1. die Ausgaben — расходы
2. die Aussteuer — приданое
3. in der Lage sein — быть в состоянии

4. der Jahrgang	контингент, год
5. der Konsum	потребление
6. Locker	свободно
7. richten	направлять
8. sich richten nach D	руководствоваться
9. die Teens	подростки
10. die Teenager	подростки
11. die Twens	двадцатилетние
12. die Unterlagen	документация

Thema 6: *« Konsum»*

Задание 1. Из данных предложений выпишите и переведите те, в которых глагол haben выражает долженствование.

1) Ich habe Sie telefonisch nicht erreicht.
2) Unsere Firma hatte früher keine Kontakte mit der Firma aus Dresden.
3) Wir haben heute viele Fragen mit der Firma aus der BRD über die Lieferung der Waren zu diskutieren.
4) Man hat die Kontrollarbeit noch einmal zu überprüfen.
5) Ich habe Ihre Telefonnummer nicht aufgeschrieben.
6) Ich habe zu dieser Frage mehr nichts zu sagen.

Задание 2. Из данных предложений выпишите и переведите те, в которых глагол sein выражает долженствование.

1) Sind die Kollegen ins Büro gegangen?
2) Wie ist Ihre Meinung zu den angebotenen Bedingungen?
3) Aus unserer Preisliste ist zu ersehen, daß unsere Preise unter dem Marktpreis liegen.
4) Ihr Angebot ist zu überprüfen.
5) Die D-Mark ist um 2 Pfennig gestiegen.
6) Ihr Vorschlag ist nicht zu realisieren.

Задание 3. Замените в следующих предложениях модальные глаголы на конструкции haben, sein + zu + Infinitiv.

1) Der Student soll über sein Praktikum berichten.
2) Dieses Problem kann nicht leicht gelöst werden.
3) Im Nebenzimmer schläft das Kind. Man soll hier nicht laut sprechen.

4) Was soll ich Ihnen noch erklären?
5) Man muß diesen Text zur nächsten Stunde vorbereiten.
6) Die Zeitungen können an jedem Zeitungskiosk gekauft werden.

Задание 4. Образуйте предложения с инфинитивными группами, используя данные в скобках слова.

1) Wir legen die Prüfungen vorfristig ab. (beschließen).
2) Der Sohn geht mit der Mutter ins Theater. (keine Lust haben).
3) Er besorgt für dich Theaterkarten. (keine Zeit haben). (Imperfekt).
4) Ich schreibe die Adresse auf den Briefumschlag. (vergessen).
5) Wir unternehmen eine Reise in die BRD-Firma. (wünschen).
6) Wir schicken Ihnen das Fernschreiben diese Woche. (hoffen).
7) Ich gebe ihm die Preisliste. (bitten).

Задание 5. Употребите следующие предложения с um ... zu, statt ... zu, ohne ... zu, damit.

1) Du brauchst ein Wörterbuch. Du mußt genauer übersetzen.
2) Lesen Sie bitte langsamer! Ich verstehe Sie nicht.
3) Er meldet das Gespräch nach Dresden an. Er will dem Freund zum Geburtstag gratulieren.
4) Er beantwortet die Frage. Er überlegt nicht lange.
5) Der Kollege ging fort. Er sollte auf mich warten.

Задание 6. Превратите предложения с действительным залогом в предложения со страдательным залогом.

1) Sie laden den Vertreter der Firma ein. (Präsens Passiv).
2) Der Mann gab die erforderliche Information über die Ausstellung. (Imperfekt Passiv).
3) Sie haben die Liefertermine vereinbart. (Perfekt Passiv).
4) Wir werden Sie über unsere Waren informieren. (Futurum Passiv).
5) Die Partnerfirma kann einen Rabatt gewähren. (Infinitiv Passiv).
6) Schon 2 Jahre stellen wir Spitzenerzeugnisse her. (Präsens Passiv).

Задание 7. Из двух простых предложений образуйте сложноподчинённое, используя подходящие союзы.

1) Der Tourist hat nichts gesagt. Er konnte nicht Deutsch.
2) Wann hat Herr Müller Geburtstag? Niemand hat es mir gesagt.
3) Ich kann nicht mit euch fahren. Das ist schade.
4) Ich denke an meinen Freund. Ich habe meinem Freund lange nicht geschrieben.
5) Wir hatten nicht viel Geld. Wir kaufen das Gerät.

Задание 8. Прочтите текст и переведите его устно. Абзацы 3,4 перепишите и переведите письменно.

Konsum

1. Am Umfang und an der Zusammensetzung des privaten Verbrauchs läßt sich der Wohlstand einer Gesellschaft messen.
2. Die private Nachfrage ist nicht nur für die Entwicklung einzelner Branchen von entscheidender Bedeutung, sondern auch für die gesamte Volkswirtschaft. Das statistische Bundesamt läßt regelmäßig etwa 1000 Haushalte verschiedener Größe und unterschiedlicher Einkommen über die monatlichen Einnahmen und Ausgaben Buch führen, um so das sich veränderne Verbrauchs- und Sparverhalten der Bevölkerung genauer verfolgen zu können.
3. Der Vier - Personen - Arbeitnehmer - Haushalt mit einem mittleren Einkommen verfügte demnach im letzten Jahr über ein durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen von 5244 DM. Dieses Einkommen setzte sich aus den Einnahmen von Arbeit, Vermögen, Sozialleistungen und anderen Quellen zusammen.
4. Von dem genannten Betrag wurden 728 DM für Sozialversicherungsbeiträge und 502 DM monatlich für Einkommens- und / oder Vermögenssteuer abgeführt, d. h. , etwa 25% flossen auf diese Weise in öffentliche Kassen.
5. Vom verbleibenden Einkommen werden 4014 DM für den privaten Verbrauch ausgegeben, wobei der größte Anteil für Nahrungs- und Genußmittel aufgewendet wird. Der zweitgrößte Betrag geht für die Miete weg. Parallel zu den steigenden Ausgaben für Mieten ist mit wachsenden Einkommen eine Zunahme der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen zu beobachten.
6. Für andere Bereiche jedoch, etwa Strom und Brennstoffe, kann man im Gegensatz zu früher schrumpfende Ausgaben feststellen, was

auf zurückgegangene oder zurückgehende Energiepreise zurückzuführen ist. In bestimmen anderen Bereichen wie Bildung, Unterhaltung und Freizeit zeigen dagegen die Ausgaben steigende Tendenz. Die hierfür aufgewendeten Mittel betragen zur Zeit fast 14%.

Wortschatz zum Text:

1. der Arbeitnehmer — работовзятель
2. die Ausgaben — расходы
3. der Betrag — сумма
4. der Beitrag — вклад
5. die Branche — отрасль
6. das Einkommen — доход
7. die Einnahme — приход
8. die Genußmittel — продукты вкусовой промышленности
9. schrumpfen — сокращаться
10. der Strom — ток
11. die Steuer — налог
12. die Versicherung — страхование

Thema 7: *« Wortbildung: Wortwurzeln»*

Задание 1. Прочтите следующие слова и подберите к ним русские эквиваленты, имеющие те же корни.

Die Politik, privat, die Industrie, die Gruppe, die Finanzierung, das Brutto, das Sozialprodukt, eine Milliarde, die Nation, die Konsequenz, die Energie, das System, der Liberalismus, garantieren, das Leitmotiv.

Задание 2. Определите в следующих существительных их составные части, переведите как сложные слова, так и их составные части.

Z. B . die Gesamtleistung - общая производительность
gesamt – общий, полный.
die Leistung – мощность, производительность.

Der Welthandel, das Industrieland, die Wirtschaftpolitik, der Marktpreis, das Bruttosozialprodukt, der Wiederaufstieg, der Weltkrieg, die Leistungsfähigkeit, der Wirtschaftswunder, die Planwirtschaft, die Weltwirtschaft.

Задание 3. Подберите к следующим словам русские эквиваленты, данные под чертой, указав соответствующие номера.

Z.B.: 1-6

l der Gipfel; 2 sogar; 3 westlich; 4 jährlich; 5 abstimmen; 6 der Wert; 7 das Gut (die Güter); 8 sich steigen; 9 führend; 10 die Bodenschätze; 11 entscheidend; 12 das Volk; 13 der Begriff; 14 freiheitlich .

---

1 ведущий; 2 увеличивать; 3 стоимость, цена; 4 народ; 5 решающий; 6 вершина, верх; 7 свободный; 8 товар; 9 даже; 10 ежегодный; 11 полезные ископаемые; 12 западный; 13 понятие, представление; 14 согласовывать.

Задание 4. Сгруппируйте слова и переведите их:

a) с одинаковым значением:

erhöhen, wirtschaftlich, nicht staatlich, der Platz, die Freiheit, okonomisch, der Preis, koordinieren, erhalten, der Spielraum, privat, die Stelle, bekommen, abstimmen, der Wert, steigen.

b) с противоположным значением:

gross, ökonomisch, vermindern, die Abhängigkeit, der Krieg, staatlich, führend, klein, das Industrieland, der Spielraum, steigen, unwirtschaftlich, privat, zurückbleibend, das landwirtschaftliche Land, der Frieden.

Задание 5. Переведите слова, имеющие одинаковые корни.

1. das Wirtshaus, wirtschaftlich, der Wirtschaftsablauf, die Weltwirtschaft, der Wert, die Landwirtschaft, wirtschaften, der Wirt.
2. der Begriff, begreifen, begriffsfahig, begrifflich, begraben, unbegreiflich.
3. halten, erhalten, der Halt, haltbar, der Halter, festhalten, gehalten, behalten.
4. die Bildung, die Ausbildung, bilden, die Bildlichkeit, das Bild, die Bildungsarbeit, der Bildungseifer.

Задание 6. Выпишите в первую колонку глаголы с неотделяемыми приставками, а во вторую колонку с отделяемыми. Переведите их.

Bekommen, einnehmen, mitwirken, erhalten, abstimmen, gehalten, verbringen, zugrundelegen, teilnehmen, beschreiben, erhöhen, verdanken, anwenden.

Задание 7. Исправьте ошибки в следующих предложениях:

1. Im Welthandel einnimmt die Bundesrepublik den. 2. Platz.
2. Er erklart alles anschaulich.
3. Sie stimmen die Finanzpolitik ab.
4. Das Bruttosozialprodukt höht sich auf 2614 Milliarden DM er.
5. Wir teilnehmen an der Diskussion.

Задание 8. Сгруппируйте словосочетания с причастием 1 и причастием 2 в две колонки, переведите их.

Der gelesene Text, das singende Madchen, das führende Industrieland, der preisbereinigte Wert des Bruttoprodukts, die entscheidende Meinung, der im Geld ausgedruckte Preis, der Wert aller in einem Jahr erzeugten Güter.

Thema 8: ***«Relativsätze»***

Задание 1. От данных глаголов образуйте существительные и переведите их.

а) с суф. "ung", такие существительные обозначают, как правило, процесс или результат действия.

Z. B. zahlen - die Zahlung
платить – счет

Steuern, vorausatzen, führen, beschränken, einhalten, bestimmen, wohnen, lenken, achten, fordern, errichten, ausbilden.

б) с суф. "er", такие существительные обозначают, как правило, действующее лицо.

Z. B. liefern - der Lieferer
поставлять – поставщик

Führen, verkaufen, teilnehmen, unternehmen, die Arbeit geben, die Arbeit nehmen, arbeiten, leiten, handeln.

Задание 2. Подберите к следующим словам русские эквиваленты, имеющие те же корни.

Das Funktionieren, der Mechanismus, der Konkurrent, die Firma, orientieren, das Instrument, die Modernisierung, die Tarifautonomie, der Sozialpartner.

Задание 3. Найдите перевод данных слов под чертой, указав соответствие номера.

Z. B. 1-8

1. die Abrede; 2. die Marktwirtschaft; 3. der Lohn; 4. versuchen; 5. der Zusammenfluss; 6. das Gesetz; 7. die Behörde; 8. verbieten; 9. der Gewinn; 10. die Triebkraft; 11. der Wettbewerb; 12. gewährleisten; 13. gehören; 14. der Mangel.

---

1. ведомство; 2. слияние; 3.недостаток, нехватка; 4. принадлежать, относиться; 5. рыночная экономика; 6. запрещать; 7. прибыль; 8. договор; 9. обеспечивать, гарантировать; 10. заработная плата; 11. закон; 12. движущая сила; 13. пытаться; 14. конкуренция.

Задание 4. Сгруппируйте слова и переведите их.

а) с одинаковым значением

der Wettbewrb, gewahrleisten, der Kuhhandel, der Vertrag, die öffentliche Hand, die Allgemeinheit, die Lenkung, der Arbeitgeber, der Staat, die Abrede, der Unternehmer, die Konkurrenz, die Steuerung, die Absprache, garantieren, die Gesellschaft.

б) с противоположным значением

der Gewinn, der Wettbewerb, der Einzelhändler, der Arbeitgeber, verbieten, der Zusammenfluß, die BeschranKung, abhängig, die Arbeitszeit, der Zerfall, der Arbeitnehmer, erlauben, der Verlust, der Kaufer, unabhängig, das Monopol, der Urlaubsdauer, die Freiheit

Задание 5. Переведите слова, имеющие одинаковые корни.

a) wohnen, die Wohnungswirtschaft, gewohnt, der Bewohner, das Wohngeld, wohnend, die Wohnung.

b) zahlen, die Zahlung, der Zahler, die Zahl, zahllos, gezahlt, zahlbar, die Zahlkarte, bezahlen.

c) arbeiten, die Arbeit, der Arbeitgeber, gearbeitet, der Arbeiter, arbeitend, bearbeiten, ausarbeiten, der Arbeitnehmer.

Задание 6. Определите, какие сказуемые выписаны из придаточных предложений.

1. … unterliegt … .
2. Haben … gemacht, bin … zufrieden.
3. … erzielt werden können.
4. … waren … unterworfen.
5. … wird sich … erholen.
6. … dürfen … dienen.
7. … handeln … aus.
8. … nicht bezahlt hat.

Задание 7. Определите вид придаточного предложения, переведите его.

1. Das Gesetz verbietet Abreden, die die Marktverhältnisse durch Beschränkung des Wettbewerbs beeinflüssen.
2. Der Staat achtet aber darauf, dass der Wettbewerb nicht zu sozial untragbaren Verhältnissen führt.
3. Bei einigen Berufszweigen, in denen freier Wettbewerb herrscht, hat der Gesetzgeber den Zutritt zum Markt abhängig gemacht.
4. Die Marktwirtschaft muss dort versagen, wo auf Dauer keine Gewinne erzielt werden können.

Thema 9: ***«Infinitive Gruppensätze»***

Задание 1. Прочтите следующие слова и подберите к ним русские эквиваленты, имеющие те же корни.

Die Industrie, die Struktur, das Sozialprodukt, die Million, der Prozent, die Chemie, die Energie, der Konzern, die Firma, die Aktion, der Faktor, die Konkurrenz, die Politik, die Rolle.

Задание 2. От данных глаголов образуйте существительные и переведите их.

а) с суф. «- ung». Помните, что такие существительные обозначают обычно процесс или результат действия.

Sich beschäftigen – die Beschäftigung (заниматься - занятие), niederlassen, entwikeln, anpassen, bedingen, anfassen, gründen, bedeuten;

в) с суф. «-er». Помните, что такие существительные обозначают действующее лицо

Arbeiten – der Arbeiter (работать - рабочий), mitarbeiten, unternehmen, zuliefern, forschen, herstellen

Задание 3. Вспомните значение немецких слов и выражений и подберите к ним русские эквиваленты, данные под чертой.

Die Hälfte, der Anteil, umgekehrt, eine ... Rolle spielen, gehören (zu), das Wachstum, geeignet sein, in Hinsicht, erleichtern, entfallen, maßgeblich, die Verantwortlichkeit.

Доля, рост, в отношении, наоборот, ответственность, играть ... роль, приходиться, половина, быть пригодным, относиться, облегчить, решающий.

Задание 4. Сгруппируйте слова с противоположными значениями. Переведите их.

Mehr als. deutlich, vergrößern, der Kleinbetrieb, undeutlich, weniger als, verschlechtern, der Großbetrieb, verbessern, verringern, frei, unrichtig, beschäftigt.

Задание 5. Переведите сложные существительные. Помните, что последнее слово является главным и переводится на русский язык существительным.

Der Industriebetrieb, die Bundesrepublik, die Gesamtzahl, die Forschungsanlage, der Energiekonzern, die Aktiengesellschaft die Zuliefererfirma, die Marktwirtschaft, die Wirtschaftspolitik, die Bundesregierung, der Weltmarkt, die Konkurrenzfähigkeit, die Existenzbedingungen, der Industriebeschäftigte, der Autohersteller.

Задание 6. Переведите предложения с инфинитивными группами. Помните, что перевод инфинитивных групп следует начинать с инфинитива.

Er beschloss, das Studium an der Hochschule in diesem Jahr zu beginnen. - Он решил начать учебу в институте в этом году.

1. Die Aufgabe besteht gegenwärtig darin, alle Industriezweige zu automatisieren.
2. Die staatliche Wirtschaftspolitik beschrankt sich darauf, günstige Bedingungen für die Wirtschaft zu schaffen.
3. Die modernen EDVA ermöglichen es, komplizierte Aufgaben in Sekundenschnelle ohne Fehler zu lösen.

4. Die Bundesregierung liegt daran, die Neugrundungen kleiner Betriebe zu erleichtern.

5. Das neue Verfahren trägt dazu bei, die Arbeitsproduktivität bedeutend zu steigern.

Thema 10: ***«Numerische, zusammengesetzte Sätze mit Relativsätzen»***

Задание 1. Прочитайте следующие слова и подберите к ним русские эквиваленты, имеющие те же корни.

Die Palette, Hektar, der Garant, die Mechanisierung, die Kategorie, das Produkt, die Agrarfabrik, die Landschaft, die Funktion.

Задание 2. Вспомните значения немецких слов и подберите к ним русские эквиваленты, данные под чертой.

Hochentwickelt, der Bereich, sich beschäftigen, die Zahl, ernähren, die Kraft, die Fläche, das Tier, pflegen, vielfältig, erfüllen, die Grundlage.

Сила, кормить, животное, многообразный, основа, область, заниматься, выполнять, высокоразвитый, число, площадь, ухаживать.

Задание 3. Переведите слова, имеющие одинаковые корни:

1. sich entwickeln, die Entwicklung, hochentwickelt, die entwickelnde Kraft;
2. der Wirt, die Wirtschalt, der Landwirt, die Landwirtschaft, landwirtschaftlich, bewirtschaften;
3. nutzen, die Nutze, der Nutzen, nützlich, nutzbar, nutzlos, die Nutzung;
4. produzieren, das Produkt, die Produktion, produktiv, der Produzent.

Задание 4. Сгруппируйте и переведите слова.

а) с одинаковым значением: erzeugen, die Nahrungsmittel, besitzen, herstellen, erfolgen, agrar, ein halb, landwirtschaftlich, die Lebensmittel, der Betrieb, verfügen, das Unternehmen, vollziehen, die Hälfte.

б) с противоположным значением: wenig, eng, abnehmen, der letzte, zunehmen, Osten, einsparen, Westen, viel, kaufen, ausgehen, der erste, dicht, dünn, verkaufen, breit

Задание 5. Прочтите следующие числительные:

1948; 750000; 1.6 Mln.; 1994; 25927; 2,75; 80%; 1000; 234; 36600; 1,017.

Задание 6. Переведите сложноподчиненные предложения с придаточными определительными. Помните, что относительные местоимения der, die, das переводятся как который (-ая, -ое).

1. Der neue Stahl, dessen Herstellung man vor kurzem begonnen hat, findet breite Anwendung in der Industrie.
2. Er arbeitet in dem Werk, das Elektromotoren herstellt.
3. Deutschland verfugt uber eine Landwirtschaft, die viele hochwertige Nahrungsmittel erzeugt.
4. Der Mensch muss die Gesetze beherrschen, nach dennen sich Natur und Gesellschaft entwickeln.
5. Das Werk, dessen Erzeugnisse wir bekommen, liegt m Westen unseres Landes.

Thema 11: ***«Verbformen in der Zeit»***

Задание 1. Прочтите следующие слова и подберите к ним русские эквиваленты, имеющие те же корни.

Die Investition, das System, die Rationalisierung, die Impulse, die Person, die Motorisierung, die Tendenz, die Konkurrenz, individuell, die Spezialisierung.

Задание 2. Вспомните значения следующих слов и подберите к ним русские эквиваленты, данные под чертой.

der Bereich, verteilen, ermöglichen, der Stoff, verarbeiten, das Jahrzehnt, der Zweig, wachsend, fachlich, das Warenhaus, ähnlich, überleben

---

универмаг, распределять, растущий, похожий, перерабатывать, отрасль, область, пережить, специальный, материал, десятилетие, позволять

Задание 3. Сгруппируйте слова: а) близкие по значению; б) противоположные по значению.

а) verwenden, der Wettbewerb, das Gebiet, der Bund, tätig sein, der Bereich, anwenden, der Verband, das Gut, arbeiten, die Ware, der Wettkampf.

b) der Verkäufer, neu, breit, alt, steigen, der Großhandel, der Kunde, eng, kurz, das Ende, sinken, lang, gewinnen, der Angebot, der Anfang, die Nachfrage, verhören, der Einzelhandel.

Задание 4. Переведите слова, имеющие одинаковые корни:

kaufen, der Kauf, verkaufen, der Verkäufer, der Kaufmann;

liefern, die Lieferung, der Lieferer, geliefert, zu liefernde Ware;

dienen, der Diener, der Dienst, bedienen, die Bedienung, die Selbstbedienung;

bemerken, die Bemerkung, bemerkbar, bemerkenswert, unbemerkt.

Задание 5. Назовите три основные формы следующих глаголов:

machen, setzen, sein, sinken, steigen, geben, beschäftigen, ausscheiden, zusamenschließen, verleihen, haben, entstehen.

Задание 6. Определите временную форму глагола и переведите предложения.

1. Dieser Betrieb erzeugt komplizierte Maschinen.
2. Der Handel hat sich zu einem wichtigen Bereich der Volkwirtschaft entwickelt.
3. Das System der Selbstbedienung erlaubte eine starke Rationalisierung.
4. Die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel war bis 1990 auf 2,6 Millionen gesunken.
5. Viele kleine Einzelhändler schieden aus dem Wettbewerb aus.
6. Die Einkaufsverbande sollen der mittelstandischen Unternehmen eine Marktmacht verleihen.

Thema 12: ***«Wortbildung»***

Задание 1. Прочтите, обращая внимание на особенности произношения следующих слов, и подберите к ним русские эквиваленты, имеющие те же корни.

Die Bonität, der Faktor, die Faktoren, die Analyse, thematisch, der Management, die Finanzierung, konkret, potentiell, der Konkurrent, die Strategie, der Analitiker, die Position, die Organisation, die Investionspolitik, das Niveau, das Kontrollsystem,, der Liquiditätsplan, die Technologie, der Marketing, die Rationalisierung.

Задание 2. В немецком языке очень распространен переход различных частей речи в существительные (субстантивация) например:

а)	глагол lesen (читать) –	das Lesen (чтение)
	malen (рисовать) –	das Malen (рисование)
б)	прилагательное alt (старый)	der Alte (старик)
		die Alte (старуха)
		das Alte (старое)

Образуйте существительные от следующих слов и переведите их:

Laufen, schwimmen, bekannt, leben, wissen, unternehmen, warten, befreit, gelesen, werden.

Переведите следующие слова на русский язык:

Der Kranke, die Kranke, der Arbeitende, das Ausbauen, die Fremde, das Gesehene, das Gewonnene, das Sein, der Fremde, das Bewertete, das Lachen, das Gelesene, das Auftreten.

Задание 3. Какое слово в данном ряду является обобщающим:

a) der Verkäufer, der Abnehmer, der Konkurrent, der Lieferant, der Markt, der Wettbewerb, die Marktwirtschaft, der Unternehmer, der Arbeitnehmer.

b) die Bonität, marktgerecht, der Jahresabschluss, der Finanzplan, die Ertragsstärke, die Buchführung, die Tätigkeit eines Unternehmens, die Geschäftsentwicklung, das Vermogen, die Kapitalerträge.

Задание 4. Какие слова в данных рядах являются лишними:

a) der Betrieb, die Produktion, der Vertrieb, der Steuer, der Ertrag, die Technologie, die Massnahmen zu dem Umweltschutz die Marktform, das Verhalten der Konkurrenten, der Handel, der Wettbewerb, die Staatssteuerung.

b) die Zusammenarbeit, die Einfuhr, die Ausfuhr, der Join-Venture, der Abnehmer des Inlandes, der Abnehmer des Auslandes, die Fähigkeit zur Mitarbeit, das Markterforderniss, der Anteil, die Aufmerksamkeit.

Задание 5. Не пользуясь словарем, найдите эквиваленты для немецких слов.

1. zufällig	1. оценивать
2. der Erfolg	2. соответствовать
3. der Zusammenhang	3. система управления
4. bewerten	4. резерв
5. grundlegend	5. случайно
6. entsprechen	6. удерживать
7. behaupten	7. речь идет о...
8. relevant	8. важный
9. der Vorrat	9. успех
10. es geht um...	10. основополагающий
11. das Steuerungssystem	11. связь, связность
12. die Beschaffung	12. исследование
13. die Forschung	13. приобретение

Задание 6. Образуйте сложные слова со словом "Führung". Обратите внимание на его позицию. Переведите образованные сложные слова.

Geschäfts-			die Merkmale
Buch-			die Stelle
Reise-	Führung	Führung	der Sti1
die Firmen-			die Abteilung
Staats-			die Note
Partei-			das Instrument

Задание 7. Переведите слова, имеющие одинаковые корни:

a) unternehmen, das Unternehmen, unternommen, untergenommen, der Unternehmer, unternehmerisch.

b) bewerten, bewertend, die Bewertung, werten, gewertet, wert, der Wert, wertlos, wertvoll.

c) vermögen, das Vermögen, vermögend, die Vermögenheit, die Vermögendheit, vermogenlos, vermoglich.

Задание 8. Догадайтесь о значении следующих слов:

a)

1. nehmen-	mit der Hand greifen
2. abnehmen-	kaufen
3. annehmen-	seine Zustimmung geben

4. unternehmen-	initiativ werden, handeln
5. teilnehmen-	etwas mitmachen
6. zunehmen-	erhohen
7. übernehmen-	nachfolgen
8. zulassen-	nichts unternehmen
9. entsprechen-	gleichen, passen
10. gewinnen-	erwerben

b) Подберите подходящие по смыслу глаголы, используя таблицу, для следующих предложений.

1. Meine Erwartungen … der Wahrheit nicht.
2. Die Einbrecher … alles, was ihnen wertvoll erschienen hat.
3. Wir … diesen Antrag einstimmig ... .
4. Die Analyse soll ein Bonitätsurteil … .
5. Heute können viele Leute sogar das Notigste nicht … .
6. Wir ... diese ausgezeichnete Position im Markt durch eigene Anstrengungen und zugleich durch günstige Umstände.
7. Sein Einfluss und seine Kräfte … rasch ... .
8. Sie … einen letzten Versuch, mir umzustimmen.
9. Seine Sohne … inzwischen das Geschäft.
10. Alle Menschen sollen an der Wahl eines Präsidenten ... .

Задание 9. Образуйте инфинитив пассива от следующих глаголов и переведите их.

Lesen, entsprechen, behaupten, ausbauen, gewinnen, nehmen, abnehmen, unternehmen, beurteilen, verdienen, untersuchen.

Задание 10. Определите временную форму и залог сказуемого в следующих предложениях, переведите на русский язык.

1. Damit wird dem grundlegenden Erfordernis marktgerechter Produktion entsprochen.
2. Zur Beurteilung der Finanzwirtschaft werden die Vermogensstruktur, die Kapitalstruktur näher untersucht.
3. Es muss auch dem externen Analitiker deutlich werden, durch welche Massnahmen Marktpositionen gewonnen werden.
4. Es wird morgen kälter sein.
5. Das Radio ist vom grossen russischen Gelehrten A.S. Popow erfunden worden.
6. Die Tage werden kürzer.

7. Die Zeitschrift "Hello" wird mit grossem Interesse gelesen.

Thema 13: ***« Kommunion »***

Задание 1. Прочтите слова и переведите, подбирая к ним однокоренные эквиваленты.

Die Formulierung, der Prozess, die Kompetenz, die Gruppe, das Organ, die Maximiesierung, die Theorie, die politische Diskussion, die Rolle, technisch, die Chanse, logisch, real, basieren, die Praxis.

Задание 2. Не пользуясь словарём, найдите русские эквиваленты для немецких слов.

1 die Grundlage	1 лежать в основе
2 die Erklärung	2 прибыль
3 zugrundeliegen	3 цель
4 das Ziel	4 повышение
5 die Kerngruppe	5 выбывать
6 der Gewinn	6 найти выражение в чём-либо
7 der ständige Kampf	7 звучать
8 ausscheiden	8 постоянная борьба
9 die Erhöhung	9 объяснение
10 klingen	10 основная группа
11 zum Ausdruck kommen	11 основа

Задание 3. Образуйте из следующих слов:

а) синонимичные пары

der Fortschritt, deutlich werden, die Vergrösserung, die Leitung, die Unternehmung, die Erhöhung, das Management, die Tätigkeit, das Unternehmen, öffentlich, die Betätigung, gesellschaftlich, zum Ausdruck kommen, der Erfolg.

б) антонимичные пары

der Gewinn, der Wettbewerb, erschweren, die freie Marktwirtschaft, das Monopol, der öffentliche Betrieb, langfristig, der Verlust, erleichtern, die Vergrösserung, die Staatsleitung, kurzfristig, die Verkleinerung, das private Unternehmen.

Задание 4. Соотнесите понятия (из правой колонки) с их определениями (из левой колонки).

1. Das Unternehmen ist	1. eine unternehmerische

2. Der Unternehmer ist	kaufmännische Tätigkeit
3. Die Unternehmerin ist	2. ein Synonym zum Wort "das Unternehmen"
4. Das Unternehmertum ist	3. ein Betrieb
5. Die Unternehmung ist	4. ein Leiter, ein Eigentümer eines Unternehmens
	5. eine Leiterin, eine Eigentümerin eines Unternehmens

Задание 5. Разгадайте кроссворд.

1. Жить, 2. Идти, 3. Класть, 4. Видеть, 5. Брать, 6. Помогать, 7. Называть, 8. Сажать, 9. Ставить, 10. Умирать, 11. Играть. 12. Мёрзнуть, 13. Лежать, 14. Течь.

	E		**E**			
	E		**E**			
	E		**E**			
	E		**E**			
	E		**E**			
	E		**E**			
	E		**E**			
	E		**E**			
		E			**E**	
		E			**E**	
		E			**E**	
		E			**E**	
		E			**E**	
		E			**E**	

Образуйте от этих глаголов причастие I и причастие II.

Задание 6. Вспомните правило перевода причастных оборотов и переведите на русский язык предложенные немецкие словосочетания.

Nicht weit von mir lebend, in grosser Höhe fliegend, zu schnell gehend, in seiner Heimatstadt angekommen, ihren Freunden helfend, das Kind beim rechten Namen genannt, besser geworden, von der Konferenz

zurückgekehrt, mit einem Kind spielend, gegen den Krieg protestierend, systematisch an der Sprache arbeitend.

Задание 7. Выделите в следующих предложениях обособленный причастный оборот, переведите письменно.

1. Fliessend sprechend, die Wörter richtig anwendend, übersezten die Studenten das Gespräch ins Deutsche.
2. Vom Urlaub zurückgekehrt, besuchte er seine Freunde.
3. Aus der Wirtschaftstheorie ausgehend, ist die Gewinamaximiesierung ein Hauptziel einer Unternehmung.
4. Von unbewusst verfolgten Zielen abgesehen, ist die Zielformulierung Gegenstand besonderer Entscheidungsprozesse.
5. Auf die Erzielung möglichst höher Gewinne verzichtet, schmälert der Wettbewerber seine Zukunftchancen.
6. Technischen Fortschritt erleichternd, fuhren Gewinne zu einer Erhöhung der Leistungsfähigkeit.

Thema 14: ***«Common Definition-Übersetzungsverfahren»***

Задание 1. Прочтите интернациональные слова и подберите к ним русские эквиваленты:

Die Anthropologie, historisch, komplex, das Symbol, die Funktion, orientieren, die Norm, die Kultur, das Produkt, das Problem, die Legende, die Interpretation, die Form, die Firma, die Koordination, die Motivation, die Spezialisierung, das Prinzip, die Struktur, formal, individuell, traditionell, das Instrument, das System, der Konsens.

Задание 2. Вспомните значения следующих слов и подберите к ним эквиваленты, данные под чертой:

Wachsen, die Einheit, verwechseln, der Begriff, zum Ausdruck kommen, der Wert, verbinden, unmittelbar, difinieren, die Pflege, das Zeichen, die Handlung, fördern, erkennbar.

Знак, понятие, расти, непосредственный, изменять, действие, связывать, ценность, определять, различимый, единство, способствовать, изменять, проявиться.

Задание 3. Найдите слова:

а) близкие по значению

eigenständig, unternehmerisch, der Muster, die Stärke, das Leitbild, die Leitung, betrieblich, der Hinweis, vermindern, die Kraft, selbständig, effektiv, das Managment, effizient, verringern, die Anweisung.

б) противоположные по значению

der Vordergrund, einzeln, bestimmt, gemeinsam, der Nachteil, einheitlich, abnehmen, der Hintergrund, verschieden, beginnen, unbestimmt, zunehmen, der Vorteil, beenden.

Задание 4. Переведите на русский язык однокоренные слова:

– denken, bedenken, der Denker, denkbar, undenkbar, der Denkmuster;

– bilden, die Bildung, allgemeinbildend, ausbilden, die Ausbildung, ein ausgebildeter Mensch;

– gründen, der Gründer, die Gründung, gründlich, begründen, die Begründung

– die Person, die Persönlichkeit, das Personal, entpersonalisiert, die Personalien, persönlich;

– leben, lebendig, das Leben, lebenslang, lebenslustig, lebensvoll, lebenswahr.

Задание 5. Определите, от каких глаголов образованы следующие причастия, переведите их на русский язык.

Причастие 1	***Причастие 2***
vorherrschend	gewachsen
zündend	geformt
abweichend	bestimmt
zunehmend	entpersonalisiert
unterstützend	zusammengeschlossen
entwickelnd	ausgeprägt

Задание 6. Вспомните порядок перевода распространенных определений и переведите их на русский язык:

1. Das seit fünf Jahren in unserem Haus wohnende Mädchen bekam den ersten Preis in der Olympiade.

2. Die zur Zeit in Leningrad weilende Delegation der französischen Arbeiter besichtigte viele Sehenswürdigkeiten.

3. Die von dir gestern telefonisch bestellten Bücher kannst du heute im Lesesaal bekommen.

4. Die von meiner Mutter gekauften Äpfel sind sauer.

5. Die Kultur ist ein unmittelbares Produkt des bei der Gründung vorherrschenden Zeitgeistes.

6. Die in einzelnen Abteilungen zusammengeschlossenen Mitarbeiter entwickeln eigenständige Wertsysteme.

Thema 15: ***«Wirtschaftskreislauf»***

Задание 1. Из данных предложений выпишите и переведите те, в которых глагол haben выражает долженствование.

1) Haben Sie das Angebot angenommen?
2) Jeder Student hat mehrere Vorlesungen zu besuchen.
3) Wir haben viele Mitarbeiter in der Firma.
4) Der Reisende hat in den Damenabteilen nicht zu rauchen.
5) Haben Sie die Ausstellung besucht?
6) Die Experten haben die Qualität der Ware zu kontrolliren.

Задание 2. Из данных предложений выпишите и переведите те, в которых глагол sein выражает долженствование.

1) Die Ausrüstung ist zweimal im Jahr zu liefern.
2) Er ist am Sonntag zu Hause geblieben.
3) Die Vorauslieferungen sind bis Ende Mai gestattet.
4) Diese Bücher sind nur im Lesesaal zu lesen.
5) Der Preis der Ware ist festgelegt in Dollars.
6) Du hast nicht recht, die Aufgabe ist zu lösen.

Задание 3. Замените в следующих предложениях модальные глаголы на конструкции haben, sein + zu + Infinitiv

1) Das Material kann nicht verwendet werden.
2) Auf der Grenze muß man den Paß zeigen.
3) Der Meister muß heute viele Aufgaben erledigen.
4) Der Reisende darf während der Fahrt nicht die Türen öffnen.
5) Die Arbeit muß dringend erfüllt werden.
6) Ich muß heute den Brief an die Mutter schreiben.

Задание 4. Образуйте предложения с инфинитивными группами, используя данные в скобках слова.

1) Ich bereite mich auf die Reise vor. (beginnen).
2) Er verbringt seinen Urlaub auf dem Lande. (den Wunsch haben).
3) Sie bleiben in diesem Dorf für einige Tage. (beabsichtigen).
4) Ich sehe ihn häufiger. (hoffen).
5) Sie nimmt eine illustrierte Zeitschrift. (empfehlen).
6) Meine Frau fährt an die See. (die Absicht haben).

Задание 5. Употребите следующие предложения с um … zu, statt … zu, ohne … zu, damit.

1) Die Mutter öffnete leise die Tür. Die Kinder sollen nicht erwachen.
2) Wir fahren zum See. Wir wollen dort baden.
3) Der Junge steht auf. Er kann die Frage nicht beantworten.
4) Der alte Großvater liegt im Bett. Er kann nicht einschlafen.
5) Der Lehrer wiederholt den Satz noch einmal. Die Hörer verstehen ihn nicht.
6) Ich ging zur Post. Ich wollte ein Telegramm aufgeben.

Задание 6. Превратите предложения с действительным залогом в предложения со страдательным залогом.

1) Man bestellt die Waren auch per Telex. (Präsens).
2) Man muß die Miete immer bezahlen. (Infinitiv Passiv).
3) Der Chef hat ihn über alles informiert. (Perfekt).
4) Unsere Firma baute ein Hotel. (Imperfekt Passiv).
5) Welche Fragen muß man heute diskutieren. (Infinitiv Passiv).
6) Die Gäste vereinbaren auch viele kommerzielle Fragen. (Präsens Passiv).

Задание 7. Из двух простых предложений образуйте сложноподчинённое, используя подходящие союзы.

1) Ich habe gerade zu Mittag gegessen. Aber ich habe trotzdem Hunger.
2) Ich nehme Sie mit nach Hause. Sie sollen meine Familie kennenlernen.
3) Ich fliege gern. Meine Frau fährt lieber mit der Bahn.
4) Mein Chef ist mit dem Flugzeug aus Hamburg gekommen. Ich sollte meinen Chef vom Flughafen abholen.

5) Wir haben Ihnen diese Waren geliefert. Sie haben sie bei uns bestellt.

6) Er weiß. Unsere Gäste kommen am Montag.

Задание 8. Прочтите текст и переведите его устно. Абзацы 1,2 перепишите и переведите письменно.

Wirtschaftskreislauf

1. Zwischen den Produktionsbetrieben und den Haushalten, also den Konsumenten, besteht ein ständiger Austausch von Arbeitskraft, Löhnen und Gehältern und Konsum. Zwischen Erzeugung und Verbrauch ist häufig ein weiteres Glied eingeschaltet: der Handelsbetrieb, der für den Absatz der Produkte zuständig ist.

2. Neben diesem Güterkreislauf, dem realen Kreislauf, tritt ein Geldkreislauf, der monetäre Kreislauf, der gegenläufig ist. Die Produktionsbetriebe zahlen an die Haushalte Arbeitsentgelt für die zur Verfügung gestellte Arbeitskraft, die Haushalte setzen dieses Einkommen im Konsum, dem Gütererwerb, um, so daß das Geld wieder den Betrieben zufließt. Das Einkommen wird jedoch nicht in voller Höhe für den Konsum ausgegeben. Die Haushalte bilden Ersparnisse, die aber direkt oder indirekt auf dem Umweg über Sparkassen oder Banken wieder an die Betriebe gehen, die damit Investitionen zur Produktionsverbesserung durchführen.

3. Dieses sehr vereinfachte Kreislaufmodell macht aber durchaus Interdependenz wirtschaftlicher Prozesse deutlich: die Ausgaben der Produktionsbetriebe sind Einnahmen der Haushalte, die Ausgaben der Haushalte werden zu Einnahmen der Produktionsbetriebe, so daß die Betriebe durchaus von den wirtschaftlichen Planungen der Haushalte, diese aber wiederum von den Entscheidungen der Betriebe abhängig sind.

4. Wo auch immer in diesem Kreislauf Veränderungen auftreten, so haben sie positive oder negative Folgen an anderen Stellen, die u. a. zur Konjunkturbelebung oder -abschwächung führen können. Die Analyse des Wirtschaftskreislaufs deckt mögliche Störungen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts auf, deren Behebung entweder durch private oder durch staatliche Maßnahmen zum gewünschten Gleichgewicht führen kann

Wortschatz zum Text:

1. der Absatz	сбыт
2. die Arbeitsentgelt	возмещение
3. auftreten	появляться, случаться
4. die Behebung	устранение
5. durchaus	вполне, совсем
6. das Einkommen	доход
7. der Gütererwerb	приобретение товаров
8. das Gehalt	оклад, жалованье
9. die Interdependenz	взаимозависимость
10. der Konsument	потребитель

Thema 16: *« Produktionsfaktoren: Teil 1»*

Задание 1. Напишите словами количественные и дробные числительные в следующих предложениях. Предложения переведите.

1) Der Preis dieser Ware beträgt 80,5 DM.
2) Für ein Pfund bekommt man heute DM 3.14.
3) Zahlungen in Höhe von 50% des Wertes der gelieferten Ware erfolgen in DM.
4) Dieser Flugzeugtyp hat 292 Sitze in der Economy-Klasse.
5) Das macht zusammen 104,75 DM.
6) Der Verkäufer hat das Recht, 10% mehr oder weniger zu liefern.

Задание 2. Переведите следующие сложные существительные:

der Produktionsfaktor, der Rohstoff, der Nutzeffekt, die Forschungsergebnisse, die Arbeitskräfte, die Arbeitsproduktivität, die Grundfrage

Задание 3. Раскройте значение следующих словосочетаний:

1) in der Natur vorkommen;
2) für unseren Gebrauch nutzbar machen;
3) zur Gütererzeugung nicht genügen;
4) die Herstellung ermöglichen;
5) um den Bedarf befriedigen zu können;

6) Arbeit und Boden werden als originäre Produktionsfaktoren bezeichnet.

Задание 4. Вставьте вместо инфинитива причастие II, подчеркните сказуемое. Предложения переведите.

1) Während der Vorbereitung des Vertrages habe ich mich mit allen Bedingungen vertraut (machen).
2) Der Schaden wird nach Erhalt der Rückware (ersetzen).
3) Diese Fakten sind schon (prüfen).
4) Wir wenden uns an die Arbitrage, wenn die Strafe nicht (bezahlen) wird.
5) Sie betrachten die Reklamation als (erledigen).
6) Ich habe die Bedingungen schon telefonisch (mitteilen).

Задание 5. Подчеркните союзы, переведите сложноподчиненные предложения на русский язык.

1) Die Schwierigkeit besteht darin, daß wir leider keine Waren haben.
2) Im vorigen Quartal haben wir weniger Geld erhalten, als wir brauchen.
3) Jetzt besprechen sie die Frage, die das Wichtigste betrifft.
4) Die Firma kauft diese Ware nicht, weil sie in einem schlechten Zustand ist.
5) Wir nehmen alles, wenn Sie den Preis um 10% senken.
6) Da dieser Betrieb rentabel ist, schließen wir den Vertrag.

Задание 6. Подчеркните в следующих предложениях инфинитивные группы и обороты. Предложения переведите.

1) Unsere Firma hat die Ware schnell zu bestellen.
2) Ich schlage vor, über diese Frage einen Beschluß zu fassen.
3) Wir hören auf, über diesen Punkt des Vertrages zu diskutieren.
4) Es ist nicht leicht, die neuen Erkentnisse der Medizin schnell einzuführen.
5) Unsere Aufgabe ist, alle Punkte des Vertrages schnell durchzusehen.
6) Hier ist eine höhere Arbeitsproduktivität zu wünschen.

Задание 7. Переведите весь текст устно. Письменно переведите и перепишите абзацы 1,2,3:

Produktionsfaktoren

1. Erst durch menschliche Arbeit werden Rohstoffe, die in der Natur vorkommen, für unseren Gebrauch nutzbar gemacht. Ebenso müssen alle Waren zur Deckung unseres Bedarfs unter Einsatz menschlicher Arbeit hergestellt werden.

2. Die beiden Disziplinen der Wirtschaftswissenschaft - Volks- und Betriebswirtschaftslehre - benutzen verschiedene Terminologien, um die Faktoren zu beschreiben, die für die Produktion von Gütern notwendig sind.

3. Arbeit und Boden sind zwei Produktionsfaktoren der VWL, aber sie allein genügen zur Gütererzeugung nicht. Der Mensch braucht darüber hinaus technische und maschinelle Hilfsmittel, die ihm die Herstellung von Konsumgütern ermöglichen. Diese Werkzeuge und Maschinen bilden in der VWL den Produktionsfaktor Kapital.

Weiterhin werden Arbeit und Boden als originäre Produktionsfaktoren und das Kapital – ein produziertes Produktionsmittel - als derivativer Produktionsfaktor bezeichnet. In der Betriebswirtschaftslehre gibt es die Unterscheidung von vier Produktionsfaktoren : Arbeit, Werkstoffe (Material, Energiestoffe , Hilfsmittel usw.), Betriebsmittel (Anlagen, Maschinen, Werkzeuge, Transportmittel usw.) und Betriebsführung (Leitung, Planung, Organisation und Kontrolle). Grundidee des Wirtschaftens ist die Tatsache, daß die Produktivgüter (Betriebsmittel und Werkstoffe) rationell eingesetzt werden müssen.

Da zur Verbesserung der Produktivgüter menschliches Know–how nötig ist, spielt auch eine auf dieses Ziel ausgerichtete Ausbildung des Menschen eine wichtige Rolle. Der Wissensstand ist folglich ein bedeutender Faktor für die technische Entwicklung, für die Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen und somit auch für den Lebensstandard der Bevölkerung eines Landes.

Задание 8. Зная содержание текста, укажите номер правильного ответа на следующий вопрос:

Was ist unter einem originären und einem derivativen Produktionsfaktor zu verstehen?

1) Werkzeuge
2) das Kapital
3) Arbeit und Boden

Wortschatz zum Text

1) der Bedarf	потребность
2) der Beschluß	решение
3) betreffen(a,o)	касаться
4) die Deckung	покрытие
5) einführen(te,t)	вводить
6) der Einsatz	участие
7) der Gebrauch	потребление
8) genügen (te,t)	быть достаточным
9) die Güter	блага
10) die Herstellung	производство, изготовление
11) der Konsum	потребление
12) liefern(te,t)	поставлять
13) notwendig	необходимый
14) der Preis	цена
15) der Schaden	вред, ущерб
16) senken(te.t)	снижать
17) der Vertrag	договор
18) der Wert	стоимость
19) die Zahlung	расчеты, платежи
20) der Zustand	состояние

Thema 17: ***« Produktionsfaktoren: Teil 2»***

Задание 1. Напишите словами количественные и дробные числительные в следующих предложениях. Предложения переведите.

1) Die D-Mark ist um 18 Pfennig gestiegen.

2) Monatliches Nettoeinkommen in Höhe von 10000 DM haben die Vertreter der Oberschicht.

3) Die Marktkurse jeder Währung können um 15% nach oben oder nach unten abweichen.

4) Der Tagespreis für den Audi 80 beträgt 228 DM.

5) In der Auftragsbestätigung wird ein höherer Preis genannt (DM 6,56)

6) Der Preis für die Einzimmerwohnung war um 35% gestiegen.

Задание 2. Переведите следующие сложные существительные:

die Absatzperspektiven, das Pressezentrum, der Ausstellungsteilnehmer, die Werbeanzeigen, die Büromöbel, die Problemlösung, das Leistungsvermögen, der Energieverbrauch

Задание 3. Раскройте значение следующих словосочетаний:

1) rationell abgestimmt werden muß;
2) verantwortlich sein für;
3) der Planung unterliegen;
4) im voraus festgelegt werden;
5) den Ablauf regeln;
6) damit das Verhältnis von Aufwand und Ertrag erreicht wird.

Задание 4. Вставьте вместо инфинитива причастие II, подчеркните сказуемое. Предложения переведите.

1) Laut Ihren Wünschen haben wir einen Vertragsentwurf (abfassen).
2) Die Lieferungen werden zu den bestimmten Terminen (durchführen).
3) Die Vertragsergänzungen wurden von beiden Seiten (akzeptieren).
4) Sie haben uns Waren im Werte von 50000 Mark (liefern).
5) Alle Verrechnungen werden durch den bargeldlosen Zahlungsverkehr (leisten).
6) In Ihrer Anweisung ist die Bezeichnung des Empfängers nicht (angeben).

Задание 5. Подчеркните союзы, переведите сложноподчиненные предложения на русский язык.

1) Wir freuen uns, daß wir dieses Problem regeln konnten.
2) Unser Chef will sich mit der Produktion bekannt machen, die von Ihrer Firma hergestellt wird.
3) Zwei Monate sind verlaufen, als wir Ihnen alle Dokumente geschickt haben.
4) Da unsere Firma nur hochqualifizierte Fachleute braucht, ist diese Frage wichtig.
5) Wenn die Zahlungen in DM durchgeführt werden, entstehen keine Probleme.
6) Nachdem Sie alles geprüft hatten, konnten Sie schon die Veränderungen einführen.

Задание 6. Подчеркните в следующих предложениях инфинитивные группы и обороты.

1) Es paßt uns, die Bezahlung per Inkasso zu leisten.
2) Wir schlagen Ihnen vor, ein Konto auf der Bank zu eröffnen.
3) Sie zahlen das Geld, ohne Valutaschwankungen zu berücksichtigen.
4) Unsere Partner haben aufgehört, die Vertragsbedingungen zu erfüllen.
5) Wir bitten Sie, uns die Konkurrenzdokumentation vorzulegen.
6) Was Design anbetrifft, so brauchen wir nicht viel zu reden.

Задание 7. Переведите весь текст устно. Письменно переведите и перепишите абзацы 3, 4, 5:

Produktionsfaktoren

1. Der Betrieb ist organisatorisch-technische Wirtschaftseinheit, die der Produktion von Gütern oder Dienstleistungen dient; zu unterscheiden sind Versorgungs- und Erwerbsbetriebe. Quantitativ kann man die Betriebe als Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe beschreiben, nach dem Kriterium des Wirtschaftszweiges unterscheidet man Industrie,- Handels-, Bank-, Verkehrs- und sonstige Dienstleistungsbetriebe.

2. Der technische Produktionsvorgang, d.h. der Einsatz von Arbeitskraft, Maschinen, Werkzeugen und Rohstoffen, muß rationell aufeinander abgestimmt werden, damit das günstigste Verhältnis von Aufwand und Ertrag erreicht wird. Für diesen rationellen Einsatz aller Produktionsfaktoren ist die Betriebsführung, die sogenannte „leitende Arbeit“, also die Arbeit in Büros und an den Werkplätzen, sowie die zur Produktion gehörigen Betriebsmittel (Maschinen, Anlagen, Gebäude, Werkstoffe) so koordiniert einzusetzen , daß die End- oder Teilprodukte mit dem geringsten Aufwand hergestellt werden können.

3. Der betriebliche Produktionsprozeß unterliegt der Planung, in der Absatz, Herstellung, Beschaffung, Finanzierung und Erfolg zahlenmäßig im voraus festgelegt und dem betrieblichen Handeln als Norm vorgegeben werden. Dieser Gesamtplan besteht aus einer Reihe von aufeinander abgestimmten Teilplänen , z.B. dem Absatz-, dem Produktions-, dem Finanzierungs-, dem Kosten- oder auch dem Werbeplan.

4. Den Ablauf der für die gesamte betriebliche Tätigkeit notwendigen Aufgabe regelt die Organisation. Sie legt fest, welche Stellen innerhalb des Betriebs für die einzelnen Aufgaben zuständig sind.

5. Die Wirtschaftlichkeit des Produktionsprozesses wird durch das betriebliche Rechnungswesen, das Kalkulation, Buchführung und Statistik umfaßt, ständig kontrolliert. Die Soll-Zahlen der Pläne werden nach Ablauf der Planperiode den Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich ergebenden Abweichungen analysiert.

Задание 8. Зная содержание текста, укажите номер правильного ответа на следующий вопрос:

Wofür ist die Betriebsführung verantwortlich?

1) für die Arbeit in Büros und an den Werkplätzen.
2) für den rationellen Einsatz aller Produktionsfaktoren.
3) für die zur Produktion gehörigen Betriebsmittel.

Wortschatz zum Text

1) abfassen (te,t)	составлять
2) der Absatz	быт
3) abweichen (i,i)	отклоняться
4) die Anweisung	инструкция
5) aufhören (te,t)	прекращать
6) bargeldlos	безналичный
7) betragen (u,a)	составлять
8) der Design	дизайн
9) das Einkommen	доход
10) die Fachleute	специалисты
11) festlegen (te,t)	определять
12) herstellen (te,t)	изготавливать, производить
13) das Konto	счет
14) die Lieferung	поставка
15) das Rechnungswesen	производственный учет
16) regeln (te,t)	улаживать
17) die Schwankung	колебание
18) steigen (ie,ie)	подниматься
19) der Termin	срок
20) unterliegen (a,e)	подлежать
21) umfassen (te,t)	охватывать

22) die Verrechnung — расчет
23) der Vertragsentwurf — проект договора
24) die Vertragsbedingung — условия договора
25) die Vertragsergänzung — дополнение к договору
26) die Ware товар — товар
27) die Wirtschaftlichkeit — прибыльность
28) der Zahlungsverkehr — денежный расчет

Thema 18: *« Betriebliche Mitbestimmung»*

Задание 1. Напишите словами количественные и дробные числительные в следующих предложениях. Предложения переведите.

1) Sie haben uns Waren im Werte von 50 000 DM geliefert.
2) Über 57,7% des Lieferumfanges haben sie erhalten.
3) Der Reingewinn beträgt 2570 Mark.
4) Der Preis für dieses Erzeugnis erhöhte sich von 500 DM auf 1000 DM.
5) Die Differenz zwischen unseren Preisen beträgt 17.18%.
6) Die Gültigkeit des Abkommens erstreckt sich bis 1997.

Задание 2. Переведите следующие сложные существительные:

der Arbeitnehmer, der Betriebsrat, der Wahlberechtigte, der Wirtschaftsausschuß, die Finanzfrage, die Warenlieferung, die Arbeitsbedingungen, der Gesamtpreis

Задание 3. Раскройте значение следующих словосочетаний:

1) an sozialen Angelegenheiten beteiligt sein;
2) alle Aktivitäten werden unterlassen;
3) eine Zusammenarbeit wird gefordert;
4) wahlberechtigt sein;
5) dem Betrieb angehören;
6) alle 4 Jahre gewählt werden.

Задание 4. Вставьте вместо инфинитива причастие II, подчеркните сказуемое. Предложения переведите.

1) Wir haben die Rechnungen nicht (bezahlen).
2) In welcher Währung werden die Verrechnungen (durchführen)?

3) In diesem Betrieb wird der Arbeitsschutz gut (organisieren).
4) Die Verhandlungen werden Anfang Juni (aufnehmen).
5) Nach sorgfältiger Prüfung wurde der neue Preis (feststellen).
6) Sie haben uns Waren im Werte von 50 000 DM (liefern).

Задание 5. Подчеркните союзы, переведите сложноподчиненные предложения на русский язык.

1) Jetzt kann man sagen, daß dieser Betrieb rentabel ist.
2) Wenn wir alles berücksichtigen, werden die Preise nicht mehr erhöht.
3) Hier gibt es ein Problem, weil sie uns kein Exemplar schicken können.
4) Da unser Chef auf Dienstreise ist, ist das absolut unmöglich.
5) Heute beschäftigen wir uns mit den Fragen, die für die Arbeitnehmer von besonderem Interesse sind.
6) Nachdem wir den Preis gesenkt hatten, gab es keine Fehlmenge.

Задание 6. Подчеркните в следующих предложениях инфинитивные группы и обороты. Предложения переведите.

1) Wir bitten Sie, uns diese Waren zurückzusenden.
2) Unser Ziel ist, ein hohes Niveau der Erzeugnisse zu erreichen.
3) Wir sind imstande, im Laufe von 5 Jahren das zu bezahlen.
4) Sie wollen das kaufen, ohne noch einmal alles zu prüfen.
5) In diesem Fall ist eine höhere Warenqualität zu wünschen.
6) Statt zu arbeiten, debattieren wir schon 3 Stunden lang.

Задание 7. Переведите весь текст устно. Письменно переведите и перепишите абзацы 1,4.

Betriebliche Mitbestimmung

1. In privatwirtschaftlichen Betrieben werden die Interessen der Arbeitnehmer durch den Betriebsrat vertreten, der von den Arbeitnehmern alle vier Jahre gewählt wird. Gesetzliche Grundlage dafür ist das Betriebsverfassungsgesetz von 1972. Durch diese Institution sind die Arbeitnehmer an sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten eines Betriebes beteiligt. Diese Einbeziehung in die Entscheidungsprozesse sichert den Arbeitnehmern

einen gewissen rechtlichen Schutz vor Willkürmaßnahmen des Arbeitgebers.

2. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Betriebsräten und Arbeitgebern ist gefordert: „zum Wohl des Betriebs und der Belegschaft“ sollen Arbeitskampfmaßnahmen vermieden und alle Aktivitäten unterlassen werden, die den Arbeits- und Betriebsfrieden stören könnten.

3. Ein Betriebsrat kann in einem Betrieb gewählt werden, der mindestens fünf Arbeitnehmer ständig beschäftigt, von denen drei wahlbar sind. Wahlberechtigt sind alle volljährigen Arbeitnehmer, wählbar sind diejenigen Wahlberechtigten, die dem Betrieb wenigstens sechs Monate angehören. Leitende Angestellte werden nicht vom Betriebsrat vertreten, da sie zur Betriebsleitung gehören; sie werden aber aufgrund des Sprecherausschußgesetzes vom 1.1.1989 durch einen Sprecherausschuß vertreten.

4. Die Betriebsgröße bestimmt die Zahl der Betriebsratsmitglieder: bei fünf bis zwanzig Arbeitnehmern besteht der Betriebsrat nur aus einer Person, in einem Großbetrieb mit z.B. 10 000 Arbeitnehmern aus 33 Mitgliedern. Arbeiter und Angestellte müssen entsprechend ihrem zahlenmäßigen Verhältnis im Betrieb vertreten sein, was auch für die Aufteilung nach Geschlechtern und Beschäftigungsarten anzustreben ist.

5. Der Betriebsrat wählt einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter; bei neun oder mehr Mitgliedern muß er einen Betriebsausschuß bilden , der die laufenden Geschäfte führt. In größeren Unternehmen kann es auch noch einen Wirtschaftsausschuß geben, der vom Arbeitgeber regelmäßig über die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Unternehmens zu informieren ist.

Задание 8. Зная содержание текста, укажите номер правильного ответа на следующий вопрос:

Was bedeutet diese Institution für Arbeitnehmer?

1) die Einbeziehung der Arbeitnehmer in die Entscheidungsprozesse.

2) die Möglichkeit, sich bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen.

3) einen rechtlichen Schutz vor Willkürmaßnahmen des Arbeitgebers.

Wortschatz zum Text

1) das Abkommen	соглашение
2) beteiligen (te,t)	участвовать
3) betragen (u,a)	составлять
4) die Differenz	разница
5) die Einbeziehung	вовлечение
6) erreichen (te,t)	достигать
7) das Erzeugnis	изделие
8) die Fehlmenge	недостача
9) gesetzlich	законный
10) die Grundlage	основание
11) im Laufe	в течение
12) die Institution	постановление
13) liefern (te,t)	поставлять
14) das Niveau	уровень
15) der Preis	цена
16) die Qualität	качество
17) der Reingewinn	чистая прибыль
18) die Rechnung	счет
19) der Schutz	защита
20) senken (te,t)	снижать
21) sichern (te,t)	обеспечивать
22) das Sprecherausschußgesetz	закон о представительных комиссиях
23) der Stellvertreter	заместитель
24) das Unternehmen	предприятие
25) die Verhandlungen	переговоры
26) vermeiden (ie,ie)	избегать
27) vertreten sein	быть представительным
28) die Ware	товар

Thema 19: ***« Unternehmensformen: Teil 1»***

Задание 1. Превратите определения, выраженные партицип I и II, в придаточные определительные предложения.

Образец: der entscheidende Schritt – der Schritt, der entscheidet

1) die zurückgehenden Kosten;
2) eine für die Entwicklung der Zweige entscheidende Bedeutung;
3) die erhöhten Mieten;

4) die zurückgegangenen Kosten;
5) die genannten Beträge;
6) die rationell einzusetzenden Produktionsgüter

Задание 2. Употребите в следующих предложениях модальные глаголы müssen или können. Переведите предложения на русский язык.

Образец:

Die technischen Vorgänge sind aufeinander abzustimmen.

Die technischen Vorgänge müssen aufeinander abgestimmt werden.

1) Die Betriebsmittel sind koordiniert einzusetzen.
2) Man hatte die Möglichkeit, am Werbeetat Einsparungen vorzunehmen.
3) Es ist erforderlich, einzelne Teilpläne zu überarbeiten.
4) Es ist nötig, die Finanzierung des Projekts anders zu gestalten.
5) Die Planung hat die Aufgabe, innerhalb kürzester Zeit aus Teilplänen den Gesamtplan zu erstellen.
6) Der Betrieb war gezwungen, aus Kostengründen einen Teil der Produktion ins Ausland zu verlagern.

Задание 3. С данным в скобках глаголом составьте новое предложение, не изменяя смысла данного предложения. Предложения переведите.

Образец: Ein Unternehmen kann mehrere Betriebe umfassen (gehören). – Zu einem Unternehmen können mehrere Betriebe gehören.

1) Der stille Teilhaber trägt keine Haftung für Verluste (haften für).
2) Das Kapital besteht aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder (sich zusammensetzen).
3) Die Genossenschaft ist weder Personen- noch Kapitalgesellschaft, sondern ein wirtschaftlicher Verein (darstellen).
4) Die Organe und ihre Funktionen können vereinfacht dargestellt werden (sich lassen).
5) Die Gesellschafter einer GmbH haben mit Einlagen am Stammkapital Anteil. (beteiligt sein).
6) Ebenso wie die AG hat die KgaA Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung (besitzen).

Задание 4. Употребите в следующих предложениях пассив. Предложения переведите.

1) Kleine Firmen tüftelten viele Innovationen aus.

2) Man vernachlässigt durch die Bevorzugung von Großunternehmen oft die mittelständischen Unternehmen.

3) Die Großunternehmen erzeugen durch systematische Förderung der Forschungsprozesse eher Informationen.

4) Durch die Finanzierung dieser Erfindung hat das Unternehmen zusätzliche Märkte gewonnen.

5) In Großunternehmen verzögert man durch volle Ausnutzung der marktbeherrschenden Stellung oft Innovationen.

6) Die staatliche Forschungspolitik fördert die Grundlagenforschung.

Задание 5. Соедините оба предложения союзом damit. Предложения переведите.

1) Viele Arbeitsvorgänge müssen vorher festgelegt werden. Die Produktion läuft störungsfrei ab.

2) Der technische Produktionsvorgang muß rationell geplant werden. Das günstigste Verhältnis von Aufwand und Erfolg kann erreicht werden.

3) Die Betriebsmittel müssen koordiniert eingesetzt werden. Die Endprodukte werden mit dem geringsten Aufwand hergestellt.

4) Die Planung ist notwendig. Aufwand und Ertrag stehen im günstigsten Verhältnis zueinander.

5) Die Organisation regelt den Aufgabenablauf. Der Zeitplan kann auf diese Weise eingehalten werden.

6) Man vergleicht die Soll- und Ist-Werte. Man kann daraus für die weitere Produktion Korrekturen ableiten.

Задание 6. Переведите текст устно. Абзацы 1, 2 перепишите и переведите письменно.

Unternehmensformen

Bei einer Unternehmensgründung ist die Wahl der Rechtsform eine der bedeutendsten
Entscheidungen, die getroffen werden müssen.

Einzelunternehmen

Die Einzelunternehmung ist dadurch charakterisiert, daß der Einzelkaufmann seinen Betrieb ohne Gesellschafter betreibt und somit alleinige Entscheidungsbefugnis besitzt. Die Eigenkapitalbasis besteht somit nur aus dem eingelegten Vermögen des Unternehmers und ist dadurch begrenzt. Für die Verbindlichkeiten haftet der Einzelkaufmann unbeschränkt. Der Gewinn steht ihm allein zu, ebenso wie er Verlust alleine zu tragen hat.

Personengesellschaften

Personengesellschaften sind überall dort entstanden, wo in einem Unternehmen die Arbeits- und Finanzkraft eines einzelnen nicht mehr ausreicht und daher Partner aufgenommen werden mußten. Durch die Aufnahme eines stillen Gesellschafters kann die Eigenkapitalbasis der Personengesellschaft vergrößert werden. Die Haftung des stillen Ge llschafters bleibt auf die Einlage beschränkt, er muß am Gewinn und kann am Verlust beteiligt werden. Von der Geschäftsführung ist der stille Gesellschafter ausgeschlossen.

Offene Handelsgesellschaft

Die OHG ist eine Handelsgesellschaft von zwei oder mehr Personen, die unter gemeinschaftlicher Firma ein Handelsgewerbe betreibt und deren Gesellschafter unbeschränkt, das heißt mit ihrem ganzen Vermögen, den Gesellschaftsgläubigern haften. Die Gewinn- und Verlustbeteiligung geschieht meist laut Gesellschaftervertrag.

Kommanditgesellschaft

Hauptmerkmal der KG ist, daß sie zwei Arten von Gesellschaftern hat. Die Komplementäre haften gesamtschuldnerisch und haben die Geschäftsleitung inne. Die Kommanditisten, deren Haftung sich auf die Kapitaleinlage beschränkt, sind von der Geschäftsführung ausgeschlossen, Gewinn- und Verlustbeteiligung der Komplementäre werden wie bei der OHG in der Regel im Gesellschaftervertrag geregelt.

Wortschatz zum Text:

1) anlegen	вкладывать деньги
2) austüfteln	выдумывать, сочинять; состряпать (план)
3) die Befugnis	право, полномочие на что-либо
4) der Betrag	сумма, стоимость
5) die Innovation	нововведение
6) der Istwert	фактическая величина, фактическая

	стоимость
7) die GmbH (die Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	общество с ограниченной ответственностью
8) die KGaA	акционерное коммандитное товарищество
9) der Kommanditist	ограниченный ответственный вкладчик коммандитного товарищества
10) der Komplementär	лично ответственный (полный компаньон)
11) der Soll	дебет, смета
12) der Sollwert	сметная стоимость
13) der stille Teilhaber	негласный компаньон
14) der Werbeetat	бюджет на рекламу

Thema 20: *« Unternehmensformen: Teil 2»*

Задание 1. Превратите определения, выраженные партицип I и II, в придаточные определительные предложения.

Образец: der entscheidende Schritt – der Schritt, der entscheidet

1) der entscheidende Verbrauch;
2) die vom Bildungsstand abhängende Verbesserung;
3) der bereits erwähnte Produktionsfaktor Kapital;
4) die auf junge Jahrgänge ausgerichtete Mode;
5) das wachsende Einkommen;
6) die zu vergleichenden Angaben

Задание 2. Употребите в следующих предложениях модальные глаголы müssen или können. Переведите предложения на русский язык.

Образец:

Die technischen Vorgänge sind aufeinander abzustimmen.

Die technischen Vorgänge müssen aufeinander abgestimmt werden.

1) Es bleibt dem Betrieb nichts anders übrig, als seinen Standort zu verlagern.
2) Der Zeitplan ist auf diese Weise einzuhalten.
3) Man hat daraus für die weitere Produktion Korrekturen abzuleiten.
4) Es war möglich, die dadurch notwendigen Entlassungen auf ein Minimum zu reduzieren.

5) Die Aufgabe der Kontrolle ist es, die Soll- und Ist-Werte zu vergleichen.

6) Wegen steigender Rohstoffpreise war man nicht in der Lage, den vorgesehenen Preis zu halten.

Задание 3. С данным в скобках глаголом составьте новое предложение, не изменяя смысла данного предложения. Предложения переведите.

Образец: Ein Unternehmen kann mehrere Betriebe umfassen (gehören). – Zu einem Unternehmen K+önnen mehrere Betriebe gehören.

1) Die GmbH hat Ähnlichkeit mit der AG (ähneln).

2) Sie wollen den Genossenschaftsgedanken durch Selbsthilfe verwirklichen (beabsichtigen)

3) Es besteht eine besonders starke Bindung des Komplementärs an die Gesellschaft (gebunden sein)

4) Eine Unterscheidung der Unternehmen erfolgt nach ihrer Rechtsform (sich unterscheiden nach).

5) Das Unternehmen läßt sich bei allen Entscheidungen von seinen Grundüberzeugungen leiten (beeinflussen).

6) Niemand kann die Bedeutung dieser Faktoren bestreiten (abstreiten).

Задание 4. Употребите в следующих предложениях пассив. Предложения переведите.

1) Man hat viele kommerzielle Fragen vereinbart.

2) Die Aussteller werden Tausende Spitzenerzeugnisse zeigen.

3) Die Bank bildet zuvor Rücklagen.

4) Man sichert mit diesen Maßnahmen die Währung.

5) Die Firma hat die Ware bereits angeliefert.

6) Man kaufte die Produktion einiger belorussischer Betriebe im Ausland gern.

Задание 5. Соедините оба предложения союзом weil или da. Предложения переведите.

1) Die Firma bestätigt den Auftrag nicht. – Die Preise sind stark gestiegen.

2) Der Kunde annulliert den Vertrag. – Die Lieferdaten werden nicht eingehalten.

3) Die Firma hat in der heutigen Zeitung ein Stellungsangebot veröffentlicht. Sie braucht einen neuen Rechtsanwalt.

4) Wir sorgen für den Transportweg. Wir haben hier große Erfahrungen.

5) Wir senden die bestellte Ware zurück. Die Qualität sagt uns nicht zu.

6) Das Wirtschaftsleben Deutschlands hängt von der Außenwirtschaft stark ab. Deutschland ist ein dicht besiedeltes Industrieland mit nur sehr geringen eigenen Rohstoffvorkommen.

Задание 6. Переведите текст устно. Абзацы 1, 2 перепишите и переведите письменно.

Unternehmensformen

Kapitalgesellschaften

Im Gegensatz zu den Personengesellschaften sind Kapitalgesellschaften wie die Aktiengesellschaft (AG), die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KgaA) und die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) juristische Personen.

Aktiengesellschaft

Die Gesellschafter der AG, die Aktionäre, sind mit Einlagen auf das in Aktien zerlegte Grundkapital beschränkt, ohne mit ihrem Privatvermögen für die Verbindlichkeiten zu haften. Mit der Aktie besitzen Sie das Recht auf einen Gewinnanteil, auf die Dividende.

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Die KgaA ist eine Kombination von KG und AG, in der mindestens ein Gesellschafter, der Komplementär, unbeschränkt haftet. Die Kommanditisten – Kommanditaktionäre – sind in ihrer Haftung auf ihre in Aktien verbriefte Einlage beschränkt. Ebenso wie die AG hat die KgaA Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Gesellschafter einer GmbH – mindestens zwei – sind mit Einlagen am Stammkapital beteiligt, auf die sich ihre Haftung beschränkt. Der Gewinn wird nach Geschäftsanteilen verteilt. Die Organe der GmbH sind Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Ein Aufsichtsrat kann auf freiwilliger Basis bestellt werden. Für alle Kapitalgesellschaften gilt, daß die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Verluste laut Jahresbeschluß durch Auflösung von

offenen Rücklagen oder Zustellung zu Verlustvorträgen ausgeglichen werden können.

Genossenschaft

Die Genossenschaft ist weder Personen-noch Kapitalgesellschaft, sondern ein wirtschaftlicher Verein, der durch Selbsthilfe den Genossenschaftsgedanken zu verwirklichen beabsichtigt. Das Kapital setzt sich aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder (Genossen) zusammen, deren Mindestmitgliederzahl sieben ist. Die Haftsumme wird laut Statut für jeden Genossen festgelegt. Die Haftung besteht aber nur der Genossenschaft, nicht den Gläubigern gegenüber. Die laufende Geschäftsführung liegt in den Händen des Vorstandes, die übrigen Organe sind Aufsichtsrat und Generalversammlung. Die Gewinn- und Verlustbeteiligung wird nach dem Verhältnis der Geschäftsguthaben oder laut Statut festgelegt.

Wortschatz zum Text:

1)	die Auflösung	ликвидация, расторжение договора и т. д.
2)	ausgleichen	компенсировать, возмещать
3)	ausweisen	показывать в балансе; отражать в балансе
4)	die Einlage	вклад
5)	die Entlassung	увольнение, отстранение от работы
6)	die Entscheidung	решение, альтернатива; принятие решения
7)	der Gesellschafter	участник, член товарищества, компаньон
8)	die Gewinn- und Verlustrechnung	учёт прибылей и убытков
9)	die Haftung	ответственность
10)	der Jahresbeschluß	годовой баланс
11)	die KG	коммандитное товарищество
12)	die Rücklagen	накопления из нераспределённой прибыли
13)	die Rücklage	резерв
14)	verbriefen	подтверждать документально
15)	der Verlustvortrag	итоговые убытки

Thema 21: *« Standort eines Unternehmens»*

Задание 1. Превратите определения, выраженные партицип I и II, в придаточные определительные предложения.

Образец: der entscheidende Schritt – der Schritt, der entscheidet

1) eine steigende Tendenz;
2) die nicht genau festzustellende Ausgabenverteilung;
3) die abnehmenden Ausgaben;
4) die in diesem Jahr getätigten Anschaffungen;
5) die sich aus der Umfrage ergebenden Beträge;
6) die gestiegenen Kosten

Задание 2. Употребите в следующих предложениях модальные глаголы müssen или können. Переведите предложения на русский язык.

Образец:

Die technischen Vorgänge sind aufeinander abzustimmen.

Die technischen Vorgänge müssen aufeinander abgestimmt werden.

1) Nur bei einem koordinierten Einsatz aller Betriebsmittel ist der Betrieb in der Lage, kostengünstig zu produzieren.
2) Die Betriebsführung hat die Arbeit koordiniert einzusetzen.
3) Es ist notwendig, die Endprodukte mit dem geringsten Aufwand herzustellen.
4) Es ist üblich, zwischen Versorgungs- und Erwerbsbetrieben zu unterscheiden.
5) Der Betrieb ist imstande, das günstigste Angebot zu machen.
6) Viele Arbeitsvorgänge sind vorher festzulegen.

Задание 3. С данным в скобках глаголом составьте новое предложение, не изменяя смысла данного предложения. Предложения переведите.

Образец: Ein Unternehmen kann mehrere Betriebe umfassen (gehören). – Zu einem Unternehmen können mehrere Betriebe gehören.

1) Das Unternehmen hat die Möglichkeit, trotz der Veränderungen im Laufe der Jahre einen einheitlichen Kurs einzuhalten (können).
2) Thomas Watson steht im Ruf, ein herausragender Vertreter der Unternehmensführung zu sein (gelten).
3) Der Alleineigentümer ist unbeschränkt haftbar (haften).
4) Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, die Geschäftsleitung zu überwachen (müssen).
5) Das Betriebsverfassungsgesetz enthält Bestimmungen zu Zusammensetzung des Betriebsrats (bestimmen).

6) Die Haftung des stillen Gesellschafters bleibt auf die Einlage beschränkt (sich beschränken).

Задание 4. Употребите в следующих предложениях пассив. Предложения переведите.

1) Der Zentralbankrat legt die Währungs- und Kreditpolitik fest.
2) Das Werk muß weitere drei Modifikationen zum Export anbieten.
3) Das Betriebspersonal wird Sie im Werk viel besser über alles informieren.
4) Man hat die Ware in Pappkartons verpackt.
5) Der Käufer bezahlte die Ware rechtzeitig.
6) Die Fachleute besuchen in erster Linie die Betriebe der Stadt.

Задание 5. Соедините оба предложения союзом wenn.

1) Das Geld ist alle. Dann mußt du auf die Bank gehen.
2) Wir finden einen Zulieferer. Dann schließen wir den Vertrag ab.
3) Der Warenposten kommt morgen. Dann begleichen wir sofort die Rechnung.
4) Die Firma bekommt das Qualitätszertifikat rechtzeitig. Dann liefert sie die Ware so schnell wie möglich.
5) Es ist möglich. Dann eröffnen wir das Akkreditiv.

Задание 6. Переведите текст "Standort eines Unternehmens" устно. Абзацы 1, 5 перепишите и переведите письменно.

Standort eines Unternehmens

1. Für den Erfolg eines Unternehmens ist die Wahl des richtigen Standortes von entscheidender Bedeutung. Sie hängt einmal von der Art eines Betriebes ab (Produktions-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb), zum anderen von betriebsspezifischen Kriterien, die für jeden Betrieb höchst unterschiedlich sind. Für den einen Betrieb kann die Frage der Lohnkosten, für den anderen das Problem der Verkehrsanbindung und für den dritten die Nähe zu wichtigen Absatzmärkten ausschlaggebend für die Standortwahl sein. Es können aber auch mehrere Kriterien gleichzeitig für die Errichtung oder Verlagerung eines Betriebes sprechen. Einige wichtige Faktoren, die die Standortplanung beeinflussen können, sind außer den oben genannten:

Rohstoffvorkommen, Arbeitsmarktbedingungen, Energieversorgung und Besteuerung .

2. Rohstofforientierte Betriebe, d. h.Betriebe, die besonders darauf angewiesen sind, Rohstoffe sowie Hilfs- und Betriebsstoffe möglichst kostengünstig zu erwerben, siedeln sich deshalb oft in der Nähe der Rohstoffquellen an. Die Bildung von industriellen Ballungszentren wurde und wird auch weiterhin dadurch gefördert.

3. Arbeits- und Lohnorientierungen sind für alle Betriebe wichtig, die arbeits- und lohnintensiv produzieren, wie etwa die Textilindustrie, die feinmechanische Industrie oder die Schmuckwarenindustrie. Ausschlaggebend ist, ob ungelernte Hilfskräfte oder gut ausgebildete Facharbeiter benötigt werden. Eine Analyse des örtlichen Arbeitsmarktes und der Tariflöhne bilden hier eine bedeutende Entscheidungsgrundlage.

4. Wenn auch heute der Stellenwert der Energieversorgung nicht mehr so hoch ist, wie dies früher der Fall war, so muß doch jeder Betrieb prüfen, ob die Energieversorgung für seine Produktion am Standort gesichert ist und wie hoch die entstehenden Energiekosten zu veranschlagen sind.

5. Die verkehrsgünstige Lage ist mehr oder weniger für alle Unternehmen und Betriebe bei der Standortplanung von entscheidender Bedeutung. Für manche Betriebe gibt es Präferenzen; sie siedeln sich an Wasserstraßen oder in der Nähe von Flughäfen oder guten Autobahnverbindungen an. Die günstige Verkehrsanbindung kann bei Arbeitskräftemangel am Ort hilfreich sein, Arbeitskräfte aus der weiteren Umgebung zur Deckung des Arbeitskräftebedarfs zu gewinnen.

Wortschatz zum Text:

1) der Alleineigentümer	единоличный собственник
2) die Lohnkosten	расходы по заработной плате
3) die Refinanzierung	повторное привлечение капитала
4) der Versorgungsbetrieb	коммунальное предприятие
5) der Zinssatz	процентная ставка
6) die Zustellung	представление документов

Thema 22: *« Aktien»*

Задание 1. Переведите письменно следующие предложения:

1) Erst nachdem die Aktienkurse angestiegen sind, bringt ein Verkauf Gewinn.

2) Der Kursanstieg kann dadurch gebremst werden, daß politische Unsicherheiten auftreten.

3) Falls ein Wirtschaftszweig überdurchschnittliche Ergebnisse hat, belebt sich die Nachfrage nach dessen Aktien.

4) Ein Unternehmen kann den Wert seiner Aktien auch steigern, indem es bewußt sein Image pflegt.

5) Obwohl Aktienkurse schwanken, ist die Börse kein Glücksspiel.

6) Da die Gründe für die Kursschwankungen oft schwer zu durchschauen sind, schrecken Laien vor dem Kauf von Aktien zurück.

7) Wenn der Laie nichts über den Aktienmarkt weiß, sollte er sich an geeigneter Stelle darüber informieren.

8) Bevor man sein Geld in Aktien anlegt, spricht man besser mit einem professionellen Anlageberater.

9) Sofern ein Unternehmen allgemein positiv eingeschätzt ist, sind dessen Aktien natürlich sehr gefragt.

10) Infolge der Tatsache, daß die Geschäfte schlecht gehen, bleibt bei manchen Aktien die Nachfrage schwach.

Задание 2. Переведите текст устно. Абзацы 1,3,5 перепишите и переведите письменно.

Aktien

1. Aktienkurse sind keine Einbahnstraße: Sie steigen und fallen, fallen und steigen. Darin liegt ihre Chance. Und ihr Risiko. Die Erklärung für diesen Tatbestand ist längst nicht so mysteriös, wie es scheinen mag. Der Preis der Aktie (ihr Kurs) bildet sich im Wechselspiel von Angebot und Nachfrage an der Börse, dem Markt für Wertpapiere. Das geschieht nach den gleichen Mechanismen wie etwa auf dem Gemüse- oder Blumenmarkt:

1) großes Angebot bei geringer Nachfrage führt zu sinkenden,

2) kleines Angebot bei starker Nachfrage zu steigenden Kursen.

2. Wenn Sie Aktien zu einem niedrigen Kurs kaufen und zu einem höheren Preis wieder ver-kaufen, erzielen Sie einen Kursgewinn. Umgekehrt erleiden Sie einen Kursverlust. So einfach ist das!

3. Die entscheidende Frage ist folglich: Wann ist der richtige Zeitpunkt zum Kaufen, wann zum Verkaufen? Dafür gibt es kein Patentrezept. Und schon überhaupt keine todsicheren Tips. Trauen Sie niemandem, der Ihnen so etwas vorgaukelt!

4. Allerdings gibt es Orientierungshilfen:

1) Die politische Lage: Stabilität schafft Vertrauen, Unsicherheit wirkt bremsend.

2) Die wirtschaftliche Situation: Eine gute Konjunktur regt an, die Flaute lähmt.

3) Branchenspezifische Entwicklungen: Überdurchschnittlich gute Ergebnisse in einem Wirtschaftszweig beleben die Nachfrage nach dessen Aktien, schlechte Geschäfte drücken sie.

4) Die Unternehmenseinschätzung: Aktien erfolgreicher Gesellschaften sind stark gefragt, Papiere durchschnittlicher Unternehmen schwach.

5. Börse ist also kein Glücksspiel, Kursschwankungen sind kein Zufall: sie gehorchen der inneren Logik!

Задание 3. Выпишите из текста и переведите предложения, которые дают ответ на следующие вопросы:

1) Was ist unter einem Kursgewinn und einem Kursverlust zu verstehen?

2) Zu welchem Zeitpunkt ist der Kauf von Aktien anzuraten?

Задание 4. Объясните по-русски следующие понятия:

1) die Orientierungshilfen
2) branchenspezifische Entwicklungen
3) die Unternehmenseinschätzung

Wortschatz zum Text:

1) der Anlageberater	консультант по капиталовложениям
2) die Börse	биржа
3) die Branche	отрасль
4) branchenspezifisch	отраслевой
5) die Einbahnstraße	улица с односторонним движением
6) die Entwicklung	изменение, тенденция развития

7) die Flaute	застой
8) das Glücksspiel	лотерея, азартная игра
9) das Image	репутация, престиж
10) der Kursgewinn	курсовая прибыль
11) der Kursverlust	потери от колебания курсов
12) der Tip	намёк, указание
13) todsicher	наверняка, обязательно
14) die Wertpapiere	ценные бумаги

Thema 23: *« Die Deutsche Bundesbank»*

Задание 1. Перепишите и переведите письменно следующие предложения, раскрывающие смысл экономических терминов:

1) Diskontsatz: Zinssatz, zu dem Landeszentralbanken (LZB) im regulären Geschäftsverkehr Wechsel ankaufen.

2) Lombardsatz: Zinssatz, den die Deutsche Bundesbank (DBB) für Kreditgewährung gegen Verpfändung wertbeständiger, leicht realisierbarer Waren/Wertpapiere erhebt.

3) Rediskontkontingent: für jedes einzelne Kreditinstitut von der DBB/den LZB festgelegter Höchstbetrag, bis zu dem Wechsel aufgenommen werden.

4) Wertpapiere: Urkunden über Vermögensrechte, die sonst nicht gelten oder auf andere nicht übertragen werden können; zu unterscheiden sind Namenspapiere (eine Person oder mehrere Personen zur Einlösung berechtigt) und Inhaberpapiere (jeder Inhaber zur Einlösung berechtigt).

Задание 2. Переведите текст устно. Абзацы 1,2,4 перепишите и переведите письменно.

Die Deutsche Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank (Zentralbank) ist 1957 als Währungs- und Notenbank der Bundesrepublik durch Verschmelzung der Landeszentralbanken mit der Bank deutscher Länder gegründet worden. Rechtlich ist sie eine bundesunmittelbare juristische Person öffentlichen Rechts, deren Grundkapital dem Bund gehört.

2. Oberstes Organ ist der Zentralbankrat, der aus den Mitgliedern des Direktoriums und den Präsidenten der Landeszentralbanken besteht. Zu seinen Aufgaben gehört die Festlegung der Währungs- und

Kreditpolitik. Das Direktorium leitet und verwaltet die Deutsche Bundesbank und führt die Beschlüsse des Zentralbankrates durch.

3. Die Deutsche Bundesbank regelt den Geldumlauf und die Kreditversorgung der Wirtschaft mit dem Ziel, die Währung zu sichern. Zur Sicherung der Währung wird ein fester innenwirtschaftlicher Geldwert, die Vermeidung einer Inflation und ein stabiler Wechselkurs angestrebt.

4. Weiterhin ist die Deutsche Bundesbank für die bankmäßige Abwicklung des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs zuständig. Ihr steht allein das Recht der Notenemission zu, ihre Banknoten sind das einzige unbeschränkte Zahlungsmittel in der Bundesrepublik.

5. Die Deutsche Bundesbank ist nicht an Weisungen der Bundesregierung gebunden, ist aber verpflichtet, unter Beachtung ihrer währungspolitischen Aufgaben die allgemeine Wirtschaftspolitik der Bundesregierung zu unterstützen.

6. Als Träger der monetären Politik bedient sie sich einer Vielzahl geldpolitischer Instrumente. An erster Stelle steht die Refinanzierungspolitik, in der die Bedingungen festgelegt werden, zu denen sich die Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank mit Geld versorgen können. Durch autonome Festsetzung von Diskont- oder Lombardsatz, durch Rediskontkontingente kann sie die Refinanzierung de Kreditinstitute beeinflussen.

Zaadnie 3. Выпишите из текста и переведите предложения, которые дают ответ на следующий вопрос:

Was unternimmt die Deutsche Bundesbank zur Sicherung der Währung?

Задание 4. Выпишите из абзаца текста предложения, подтверждающие следующее высказывание:

Немецкий федеральный банк (DBB) обязан поддерживать экономическую политику федерального правительства.

Wortschatz zum Text:

1) die Abwicklung	исполнение, выполнение
2) bankmäßig	1. банковский, банковый; 2. через банк
3) die DBB	Немецкий федеральный банк
4) der Diskontsatz	учётная ставка

5) der Diskontkredit	1. кредит дисконтного банка; 2. кредит, выдаваемый при учёте векселей
6) die Einlösung	1. выкуп; 2. оплата, уплата, платёж (по векселю, счёту)
7) der Geldumlauf	денежное обращение
8) der Geldwert	1. стоимость денег; 2. денежный эквивалент
9) die Geschäftsbank	коммерческий банк
10) die Inhaberpapiere	предъявительские ценные бумаги
11) die Kreditversorgung	кредитование
12) der Lombardsatz	процентная ставка по ломбардным кредитам
13) die LZB — die Landeszentralbank	Центральный банк земли
14) die Namenspapiere	именные (ценные) бумаги
15) die Notenbank	эмиссионный банк
16) der Rediskont	переучёт (вторичная покупка или перепродажа учётных векселей)
17) der Rediskontkontingent	редисконтный (переучётный) лимит, норма, контингент, предельное количество
18) das Vermögensrecht	имущественное право
19) die Wertpapiere	ценные бумаги
20) der Zahlungsverkehr	1. платёжный оборот; 2. система расчёт

Thema 24: *«Marktforschung»*

Задание 1. Прочитайте текст и попытайтесь понять, о чем говорится в каждом абзаце.

Marktforschung

Bei dem Marketing-Konzept spielen zwei Aspekte eine Rolle: der bestmögliche Absatz einer bestimmten Ware unter Berücksichtigung der Wünsche des potentiellen Kunden. Der zweite Aspekt macht deshalb die Markforschung zu einem bedeutenden Instrument der Unternehmen, die konkurrenzfähig sein wollen.

Eine gute Marktanalyse sollte einen längeren Zeitraum umfassen und erfordert bedeutende Geldmittel, damit Fehlplanungen möglichst vermieden werden. Das wichtigste Ziel dabei ist, dass die Erzeugnisse den verschiedensten Vorstellungen der Kunden entsprechen, mit anderen

Worten, die Befriedigung der Kundenwünsche. Deshalb ist es für einen sicheren und anhaltenden Absatz des betreffenden Artikels wichtig, dass seine Qualität, Verpackung und sein Preis im Verhältnis zur Menge einen günstigen Eindruck auf die Kunden machen und so ihre Wünsche befriedigen.

Da sich der Geschmack und die Ansprüche der Kunden häufig ändern, sind die damit verbundenen Marktveränderungen rechtzeitig zu erkennen. So kann es z.B. passieren, dass eine bestimmte Ware, die jahrelang gut verkauft wurde, immer weniger verlangt wird. Andererseits kann ein ähnliches Produkt plötzlich einen viel besseren Absatz finden. Auf diese Veränderung der Verbraucherwünsche muss natürlich reagiert werden. Aber auch weniger nachgefragte bzw. benötigte Erzeugnisse können bei einer gut organisierten Werbung verkauft werden. In diesem Fall geht es darum, dass die Verbraucher das kaufen, was erzeugt wird, und nicht, was der Kunde wirklich will oder braucht.

Die Marktforschung hat also drei große Ziele:

- die Befriedigung der Kundenwünsche,
- das Erkennen der Marktveränderungen,
- die Anpassung an die Marktveränderungen.

Verfolgt die Produktions- und Planungsabteilung eines Betriebs auf der Grundlage einer Marktanalyse diese drei Ziele, so kann für die Absatzmöglichkeiten eines Produkts eine ziemlich genaue Prognose erstellt werden. Wenn ein Unternehmen den Markt ständig beobachtet und somit über die aktuelle Marktlage informiert ist, so kann es seine Produkte entsprechend den neuen Bedürfnissen und Verbraucherwünschen herstellen. Das bedeutet, die Produktion wird vom Markt bestimmt und nicht umgekehrt.

Задание 2. Ответьте на вопросы к тексту.

1) Welche Aspekte spielen bei dem Marketing-Konzept eine Rolle?
2) Welcher Aspekt ist besonders wichtig. Warum?
3) Was ist das wichtigste Ziel der Marktanalyse?
4) Welchen Anforderungen muss die angebotene Ware entsprechen?
5) Warum müssen die Marktveränderungen sofort erkannt werden?
6) Was sind die Ziele der Markterforschung?

7) Was hat die Berücksichtigung dieser Ziele zur Folge?

Задание 3. Дополните предложения и ответьте на вопросы.

1. Was macht die Marktforschung zu einem wichtigen Instrument der Unternehmen?
2. Welches Zeitraum muss eine gute Marktanalyse umfassen?
3. Wie muss die angebotene Ware einen günstigen Eindruck machen?
4. Welchen Wünschen müssen die Waren entsprechen?
5. Wie kann ein Unternehmen die Kundenwünsche erfahren?
6. Was erfordert eine gute Marktanalyse?
7. Wie wird die Produktion bestimmt?
8. Welche Ziele hat die Markterforschung?

Задание 4. Дополните предложения, используя данные ниже слова.

1. Nur durch die Marktforschung kann ein Unternehmen die Kundenwünsche erfahren.
2. Eine gute Marktanalyse erfordert bedeutende Geldmittel.
3. Das wichtigste Ziel einer Marktanalyse ist die Befriedigung der Kundenwünsche.
4. Die angebotene Ware muss den Vorstellungen der Kunden entsprechen.
5. Man muss Marktveränderungen rechtzeitig erkennen.
6. Die Ansprüche der Kunden ändern sich häufig.
7. Die Veränderung der Verbraucherwünsche ist zu berücksichtigen.
8. Bei einer guten Werbung können auch weniger nachgefragte Erzeugnisse verkauft werden.

Задание 5. Приведите в соответствие слова под цифрами и буквами, незнакомые слова найдите в словаре.

1. Grundprinzip
2. Träger der Planung
3. Koordinationsprinzip
4. Eigentum an den Produktionsmitteln
5. Zielsetzung der Betriebe
6. Entscheidungen über Investitionen
7. Steuerung der Produktion

8. Bestimmung des Verbrauchs
9. Einkommensverteilung
10. Außenhandel

Задание 6. Переведите предложения на русский язык.

1. Über 90 Prozent der Maschinenbauunternehmen dürfen mit ihrer engen Spezialisierung auf bestimmte Fachgebiete konkurrenzfähig bleiben.
2. Der wirtschaftliche Strukturwandel dürfte die Unternehmen zwingen, sich auf die technologischen und wirtschaftlichen Wachstumsfelder auszurichten.
3. In diesem Jahr dürften mehr Patente angemeldet werden.
4. Im Bereich der Biotechnologie dürfte kaum ein anderes Land als Japan oder die USA in der nächsten Zukunft führen.
5. Es dürfte kaum bald zum vollen Ausgleich von Ost und West in Deutschland kommen.

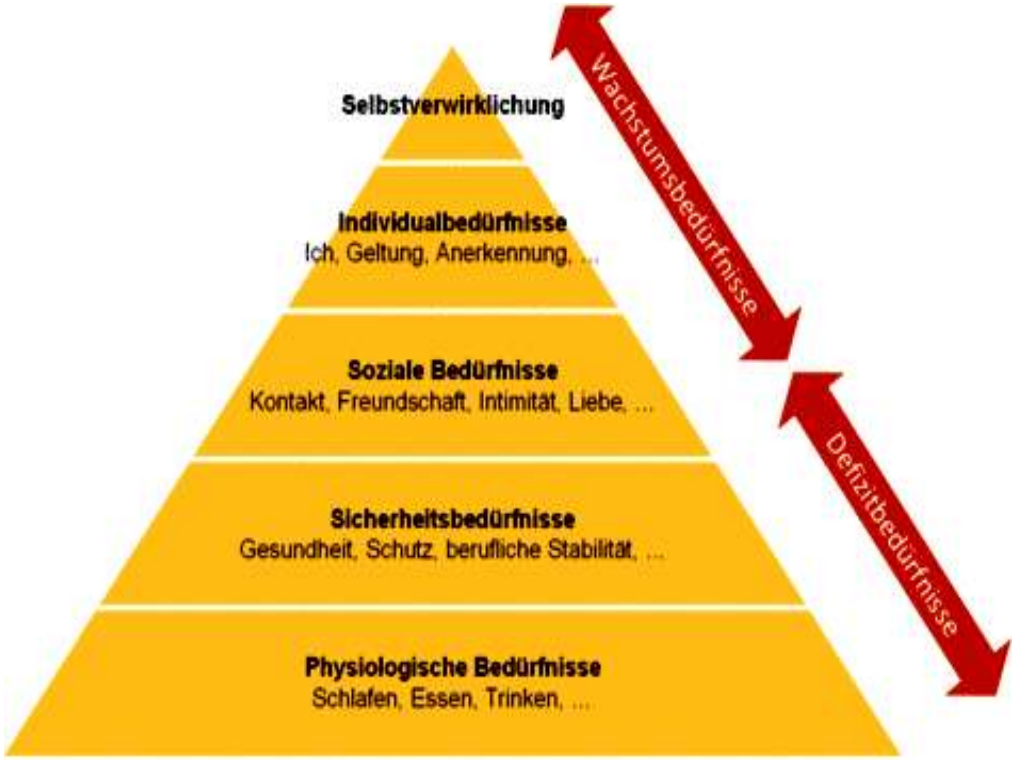
Задание 7. Переведите на немецкий язык.

1. Сельское хозяйство в новых землях будет характеризоваться, по-видимому, преимущественно семейным производством.
2. Европейский Союз будет, по-видимому, довольно медленно расширяться за счет стран Средней и Восточной Европы.
3. Едва ли можно рассчитывать на быстрое восстановление разрушенных экономических и торговых связей бывших социалистических стран.
4. Вряд ли все претенденты на членство в Валютном Союзе смогут выполнить его условия для вступления.

KAPITEL 3

Thema 1: ***«Wirtschaft: Grundfragen. Lehrtext»***

Задание 1. Sehen Sie das Bild an. Beantworten Sie die Fragen.



1. Was ist Bedürfnis?
2. Welche Gruppen von Bedürfnissen gibt es?
3. Nennen Sie zu jeder Gruppe andere Bedürfnisse.

Задание 2. Lesen Sie den Text. Ordnen Sie die Titel den Paragraphen zu.

Wirtschaft: Wirtschaftliche Grundfragen

1. Wie produziert man?
2. Für wen produziert man?
3. Welche Güter produziert man?
4. Wozu produziert man?

A. _____

Der Mensch hat viele Bedürfnisse. Er braucht Essen, Wohnung und medizinische Hilfe. Diese Bedürfnisse heißen primär (physiologisch). Neben diesen primären Bedürfnissen gibt es auch Bedürfnisse nach Unterhaltung oder Bildung. Sie heißen sekundär.

Für Befriedigung seiner Bedürfnisse braucht ein Mensch Güter. Die Güter sind knapp oder begrenzt. Das ist das Hauptproblem der Wortschaft. Um dieses Problem zu lösen, muss eine Gesellschaft drei

wirtschaftliche Grundfragen beantworten: Welche Güter produziert man? Wie produziert man? Für wen produziert man?

B. _____

Ein Gut ist jedes Mittel, das menschliche Bedürfnisse befriedigt. Güter sind sowie materielle Gegenstände (Lebensmittel, Kleidung), als auch Dienstleistungen (Theaterbesuch, Telefonverbindung).

Es gibt zwei Arten von Gütern: freie und knappe Güter. Freie Güter sind unbegrenzt, d.h. (das heißt) jeder kann sie unbegrenzt benutzen. Aber freie Güter werden seltener: auch die Güter saubere Luft und frisches Wasser werden heute zu knappen Gütern.

Zur Güterproduktion braucht man Ressourcen. Sie heißen Produktionsfaktoren. Die Produktionsfaktoren sind begrenzt. Daher muss man entscheiden, welche und wie viel Güter zu produzieren.

C. _____

Ein Gut kann man unterschiedlich produzieren. Die Produktion verändert sich im Laufe der industriellen Entwicklung. Zum Beispiel war die Produktion eines Autos früher arbeitsintensiv, d. h. (das heißt) man brauchte viele Arbeiter. Heute benutzt man oft Industrieroboter und damit der Faktor Kapital (die Produktion ist kapitalintensiv).

D. _____

Eine weitere wichtige Frage ist „Welche Menschen konsumieren die Güter?“

Hier unterscheidet man zwischen privaten und öffentlichen Gütern. Öffentliche Güter benutzen die Menschen zusammen (zum Beispiel, eine Brücke oder ein Kraftwerk). Bei privaten Gütern gibt es das Problem der Konkurrenz: wenn ein Mensch eine Banane isst, dann können die anderen sie nicht mehr essen.

Задание 3. Richtig oder falsch?

1. Essen, Schlaf und Wohnung sind primäre Bedürfnisse.
2. Ausbildung und Freundschaft sind sekundäre Bedürfnisse.
3. Güter sind materielle Objekte.
4. Es gibt Güter, die unbegrenzt sind.

5. Ressourcen braucht man zur Produktion der Güter.
6. Ein Gut produziert man immer gleicherweise.
7. Alle Menschen benutzen öffentliche Güter zusammen.

Задание 4. Was bedeuten die Fachwörter? Ordnen Sie zu.

Das Bedürfnis	Güter, die nicht materiell sind
Das Gut	Herstellung von Gütern
Die Dienstleistung	Ressourcen zur Güterproduktion
Knappe Güter	etwas, was man zum Leben braucht
Die Produktion	Güter für ein Kollektiv
Der Produktionsfaktor	Güter für eine individuelle Person
Private Güter	Begrenzte Güter
Öffentliche Güter	etwas, was man besitzt

Задание 5. Beantworten Sie die Fragen.

1. Welche Bedürfnisse hat der Mensch? Nennen Sie Beispiele.
2. Was braucht der Mensch zur Befriedigung seiner Bedürfnisse?
3. Was ist das Hauptproblem der Wirtschaft?
4. Wie löst man dieses Problem?
5. Wodurch unterscheiden sich Güter und Dienstleistungen? Nennen Sie Beispiele.
6. Wodurch unterscheiden sich freie und knappe Güter? Nennen sie Beispiele.
7. Was braucht man zur Güterproduktion?
8. Wodurch unterscheiden sich öffentliche und private Güter? Nennen Sie Beispiele.

Задание 6. Fassen Sie den Text kurz zusammen. Ergänzen Sie folgende Wörter.

Bedürfnisse, Produktionsfaktoren, privat, knapp, produziert, öffentlich, Dienstleistungen, Güter.

Der Mensch hat …, die er befriedigen will. Dafür braucht er … . Das Hauptproblem besteht darin, dass Güter … sind. Deshalb entscheidet man, was und für wen man … . Güter sind materiell, nicht

materielle Güter heißen … . Zur Güterproduktion benutzt man Ressourcen, die … heißen. Man produziert nicht immer gleicherweise, die Produktion entwickelt sich. Die Güter benutzen die Menschen zusammen, sie heißen dann … . Güter für eine individuelle Person heißen … .

Задание 7. Erzählen Sie über die Hauptaufgaben der Wirtschaft.

Thema 2: ***«Wirtschaft: Grundfragen. Übersetzungstraining»***

Задание 1. Übersetzen Sie ins Russische. Wählen Sie 5 Wortverbindungen und bilden Sie Sätze damit.

Die Bedürfnisse befriedigen; primäre Bedürfnisse; sekundäre Bedürfnisse; Güter brauchen; Güter produzieren; knappe Güter; Güter konsumieren; Problem lösen; Güter benutzen; knappe Ressourcen; industrielle Entwicklung; bei der Produktion benutzen; arbeitsintensive Produktion; zwischen privaten und öffentlichen Gütern unterscheiden.

Задание 2. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Потреблять товары; удовлетворять потребности; нуждаться в жилье; различать ограниченные и неограниченные ресурсы; решать проблему; вторичные потребности; товары и услуги; капиталоемкое производство; культурное развитие; производить товары; организовать производство; факторы производства; совместно использовать.

Задание 3. Übersetzen Sie ins Russische.

1. Der Mensch versucht immer seine Bedürfnisse zu befriedigen.
2. Bedürfnisse sind die Gründe für wirtschaftliches Handeln.
3. Der amerikanische Psychologe Maslow unterscheidet zwischen primären und sekundären Bedürfnissen.
4. Der Mensch braucht Güter zur Bedürfnisbefriedigung.
5. Güter, die unbegrenzt sind, nennt man freie Güter.
6. Nichtmaterielle Güter nennt man Dienstleistungen.
7. Für die Produktion von Gütern braucht man Produktionsfaktoren.
8. Zu Produktionsfaktoren gehören Arbeit, Kapital, Wissen und Boden.

9. Einige Güter benutzen die Menschen zusammen, deshalb heißen sie öffentliche Güter.

10. Bei den privaten Gütern entsteht die Konkurrenz.

Задание 4. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Для удовлетворения потребностей человеку нужны товары.
2. Почти все товары ограничены.
3. Ограниченность товаров – главная проблема экономики.
4. Нематериальные товары называются услугами.
5. Для производства товаров нужны ресурсы.
6. К факторам производства относятся работа, капитал и земля.
7. Различают товары для общественного и частного пользования.
8. Общественные товары люди используют сообща.
9. В процессе промышленного развития производство меняется.

Thema 3: *« Wirtschaft: Grundfragen. Vertiefungsaufgaben»*

Задание 1. Lesen Sie den Text.

Bedürfnisse und Bedarf

Jeder kennt das Dilemma: Man will ein neues Buch, ein neues T-Shirt oder eine Karte für ein Konzert: Alle Menschen haben Wünsche, doch es ist unmöglich, alle Wünsche gleichzeitig zu erfüllen.

Kennen - знать
Der Wunsch - желание
Unmöglich - невозможно
Gleichzeitig - одновременно
Erfüllen - выполнять, исполнять

In der Ökonomik nennt man solche Wünsche **Bedürfnisse**. Sie zeigen, dass wir bestimmte **Gütern** (CDs, T-Shirts, Bücher) oder **Dienstleistungen** (Konzerte, Urlaub) brauchen.

Zeigen - показывать
Bestimmt - определенный

Manchmal haben wir Absicht, ein Gut oder eine Dienstleistung zu kaufen und

Manchmal – иногда, время от времени

so ein Bedürfnis zu befriedigen. In diesem Fall sprechen Ökonomen von einem **Bedarf.**

Absicht haben – иметь намерение
In diesem Fall – в этом случае
Der Bedarf – потребность, спрос

Ein Beispiel: Sie möchten reisen (= Bedürfnis nach Urlaub), aber haben kein Geld. Sie beginnen zu sparen und endlich haben Sie die nötige Summe. Das Bedürfnis wird zum Bedarf. Dann gehen Sie ins Reisebüro und fragen eine Reise nach. So ist der Bedarf der Ausgangspunkt der **Nachfrage.**

Der Urlaub - отпуск
Sparen - экономить
Nötig - необходимый
Das Reisebüro - туристическое бюро
Die Reise - поездка, тур
Der Ausgangspunkt - исходный пункт

Die Nachfrage nach Gütern oder Dienstleistungen ist für die Volkswirtschaft, viele Unternehmen und auch den Staat von großer Bedeutung.
Die Unternehmen produzieren neue Produkte entsprechend unseren Bedürfnissen. Die Unternehmen versuchen auch, mit neuen Produkten neue Bedürfnisse bei uns zu wecken. Die Technik des iPhones ist nicht neu, hatte aber vor einigen Jahren noch keine Nachfrage.

Die Volkswirtschaft – экономика, народное хозяйство
Das Unternehmen – предприятие
Der Staat - государство
Von Bedeutung sein – иметь значение
Entsprechend – в соответствии с
Versuchen – пытаться
Wecken – пробуждать, возбуждать
Vor einigen Jahren – несколько лет назад

Задание 2. Richtig oder falsch?

1. Wünsche der Menschen, etwas zu kaufen, nennt man Bedürfnisse.
2. Es ist möglich, alle Wünsche gleichzeitig zu erfüllen.
3. Um Bedürfnisse zu befriedigen, kaufen die Menschen Güter oder Dienstleistungen.
4. Bedürfnis nennt man anders Bedarf.

5. Bedarf ist eine Grundlage der Nachfrage.
6. Die Nachfrage ist ein Motor der Volkswirtschaft.
7. Unsere Bedürfnisse verändern sich nicht.

Diskussion: Persönliche Bedürfnisse.

Задание 3. a) Welche Bedürfnisse haben Sie? Kreuzen Sie an.

	Ein neues T-Shirt
	Eine schicke Villa
	Eine Flasche Milch
	Eine Reise nach Thailand
	Ein interessantes Buch
	Ein großes Sofa
	Einen schnellen Prozessor
	Einen modernen Smartphone

b) Ergänzen sie die Liste mit weiteren Beispielen.

c) Welche Bedürfnisse können Sie befriedigen, d.h. Sie haben genug Geld, sie zu kaufen? Unterstreichen Sie.

d) Welche dieser Bedarfe haben Sie kürzlich nachgefragt? Kreisen Sie ein.

e) Berechnen Sie: Wie viel Prozent Ihrer Bedürfnisse haben Sie tatsächlich nachgefragt?

Задание 4. Partnerarbeit. Vergleichen Sie Ihre Antworten mit den Antworten Ihres Partners. Sind Ihre Bedürfnisse, Bedarfe und Nachfragen ähnlich oder unterschiedlich? Berichten Sie.

Wir beide haben Bedürfnis/Bedarf/Nachfrage nach…. und nach …
Ich habe Bedürfnis/Bedarf nach…, aber mein Partner …
Ich habe vor kurzem … nachgefragt. Mein Partner dagegen hat … nachgefragt.

Задание 5. Schreiben Sie die Definitionen für die folgenden Fachwörter:

Bedürfnis, Bedarf, Nachfrage, Güter, Dienstleistungen.

Thema 4: *«Wirtschaft: Grundfragen. Die Bedürfnispyramide nach Maslow»*

Задание 1. Lesen Sie den Text.

Menschliche Bedürfnisse kann man nach ihrer Wichtigkeit ordnen. Wohnung und Essen sind in der Regel wichtiger als ein Kinobesuch oder eine neue CD.

Der amerikanische Psychologe Abraham H. Maslow (1908-1970) hat ein Stufenmodell entwickelt. Darin klassifiziert er die Motivationen des Menschen. Seine These lautet:

Erst wenn der Mensch seine primären Bedürfnisse befriedigt, strebt er nach der Befriedigung der Bedürfnisse einer höheren Stufe. Das Bedürfnis, das der Mensch schon befriedigt hat, erhöht die Motivation, ein weiteres Bedürfnis zu befriedigen.

Menschlich - человеческий
Ordnen nach - классифицировать согласно
Die Wichtigkeit - важность
In der Regel - как правило
Die Stufe - ступень
Entwickeln - разрабатывать
Die These - тезис
Lauten - звучать
Erst - только
Streben nach - стремиться к
Erhöhen - повышать

Задание 2. a) Ordnen Sie Bedürfnisse der Wichtigkeit nach. Dann ordnen Sie die Bedürfnisse in den Stufen in der Pyramide.

	Freundschaft
	Schlafen
	Gesund sein
	Reich sein
	Mit anderen sprechen
	Ein festes Einkommen
	Liebe
	Ein warmer Pullover
	Ein warmes Essen
	Eine Wohnung
	Ein Musikinstrument spielen
	Autos mit Airbag

	Saubere Luft
	Sportlicher Erfolg
	Persönliche Sicherheit

b) Wählen Sie den passenden Sammelbegriff für jede Stufe.

	Physiologische Bedürfnisse
	Selbstverwirklichung
	Soziale Bedürfnisse
	Bedürfnis nach Sicherheit
	Individualbedürfnisse

c) Finden Sie eigene Beispiele für jede Stufe der Pyramide.

Thema 5: *« Wirtschaft: Grundfragen. Die Güterarten»*

Задание 1. Lesen Sie den Text.

Die Mittel, die unsere Bedürfnisse befriedigen, heißen Güter. Nur wenige dieser Güter können wir unbegrenzt benutzen. Beispiele hierfür sind Sand in der Wüste, Luft zum Atmen, Wasser im Meer. Aber selbst bei diesen freien Gütern kann man streiten, ob es saubere Meere und saubere Luft unendlich und überall gibt. Luft ist z.B. in vielen Großstädten nicht so sauber und wird auch zu einem **knappen Gut**. Knappe Güter sind Güter, die es nicht zu jeder Zeit und an jedem Ort gibt. Mit diesen Gütern muss man wirtschaftlich umgehen.

Der Sand- песок
Die Wüste – пустыня
Zum Atmen – чтобы дышать
Selbst – зд.: даже
Streiten – спорить
Sauber – чистый
Unendlich – бесконечный
Überall – повсюду
Werden zu – становиться чем-л.
Der Ort – место
Wirtschaftlich – экономно
Umgehen - обходиться, обращаться

Man unterscheidet verschiedene Güterarten:
– Konsumgüter, die von den privaten Haushalten nachgefragt werden,
– Produktionsgüter, die Unternehmen

Unterscheiden – различать
Verschieden – различный
Die Güterarten – виды товаров
Der Haushalt – хозяйство

zur Herstellung von Gütern nachfragen,
– öffentliche Güter, die Kollektivbedürfnisse befriedigen (Transport, Theater, Brücken).

Fast alle produzierten Güter sind knapp. Die Knappheit von Gütern stellt eine Wirtschaft vor das Problem, die Güter optimal auf die verschiedenen Teilnehmer der Wirtschaft aufzuteilen.

Privat – частный
Die Herstellung – производство
Fast – почти

Stellen vor – ставить перед
Aufteilen auf – делить между
Der Teilnehmer – участник

Задание 2. Ergänzen Sie die Tabelle. Nennen Sie Beispiele für jede Güterart.

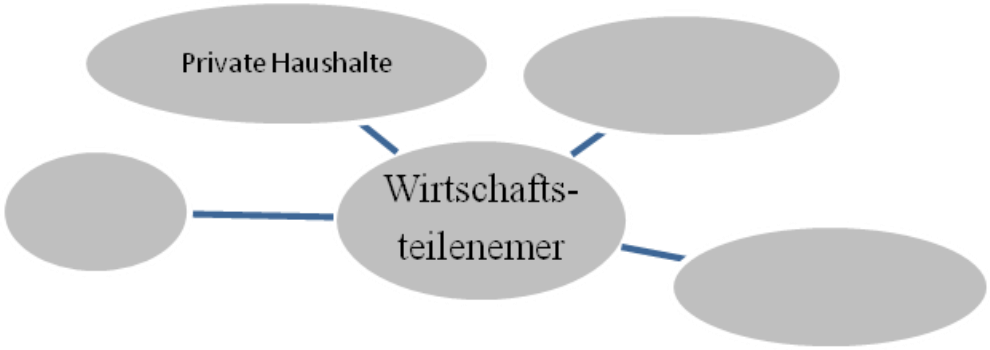
Freie Güter	**Konsumgüter**	**Produktionsgüter**	**Öffentliche Güter**
Luft	*Milch*	*Erz (zum Stahlproduktion)*	*Eisenbahn*

Задание 3. Frei oder knapp? Kreuzen Sie an.

Saubere Luft auf der Raumstation ISS	□ freies Gut	□ knappes Gut
Sand in der Sahara	□ freies Gut	□ knappes Gut
Saubere Luft an der Ostsee	□ freies Gut	□ knappes Gut
Sand bei der Feuerwehr	□ freies Gut	□ knappes Gut

Thema 6: ***«Wirtschaftliches Handeln: Lehrtext»***

Задание 1. Ergänzen Sie das Assoziogramm.



Задание 2. Lesen Sie den Text. Vergleichen Sie Ihre Ideen mit den Informationen aus dem Text.

Wirtschaftssubjekte

die Wirtschaftssubjekte – субъекты экономики

Die **privaten Haushalte** stellen den **Unternehmen** Produktionsfaktoren zur Verfügung: Arbeit, Boden und Kapital. Besonders wichtig ist die menschliche Arbeitskraft, die für die Produktion von Gütern und Dienstleistungen in Unternehmen notwendig ist. Die produzierten Güter und Dienstleistungen werden dann den privaten Haushalten zum Kauf angeboten.

das Haushalt – хозяйство
zur Verfügung stellen – предоставлять
die Arbeitskraft – рабочая сила
notwendig – необходимый
zum Kauf – на продажу

Um Güter kaufen zu können, brauchen die Menschen Geld. Das erhalten sie in Form von Einkommen, das die Unternehmen ihnen als Lohn oder Miete bezahlen. Ihre Einkommen verwenden die Menschen zur Bedürfnisbefriedigung, d.h. sie kaufen die hergestellten Produkte oder sparen Geld, um sie später nachzufragen.
Mit den erzielten Einnahmen können die Unternehmen neue Güter produzieren. Solcherweise entsteht ein wirtschaftlicher Kreislauf.

erhalten – получать
das Einkommen – доход
der Lohn – зарплата
die Miete – арендная плата
bezahlen – выплачивать, оплачивать
verwenden – использовать, применять
hergestellt – произведенный
sparen – экономить
später – позже
erzielt – полученный

Der Staat nimmt eine Sonderstellung am Wirtschaftshandeln ein. Er erzielt Einnahmen aus der Besteuerung von Gütern. Diese Einnahmen werden

die Einnahme – доход, выручка
solcherweise – таким образом
entstehen – возникать

für unterschiedliche Zwecke verwendet, zum Beispiel für

- Investitionsgüter (Schulen, Straßen usw.)
- Konsumgüter (die Bezahlung von Arbeitskräften wie Lehrer, Polizei)
- Unterstützungszahlungen an private Haushalte (Arbeitslosengeld)
- Unterstützungszahlungen an Unternehmen (Subventionen)

der Kreislauf – круговорот
einnehmen – занимать
die Sonderstellung – особое положение
die Besteuerung – налогообложение
der Zweck – цель
die Investitionsgüter – средства производства
die Bezahlung – оплата
die Unterstützungszahlungen – выплата пособий
das Arbeitslosengeld – пособие по безработице
die Subvention – субсидия, дотация

Задание 3. Ordnen Sie die passenden Unterschriften auf dem Schema an.

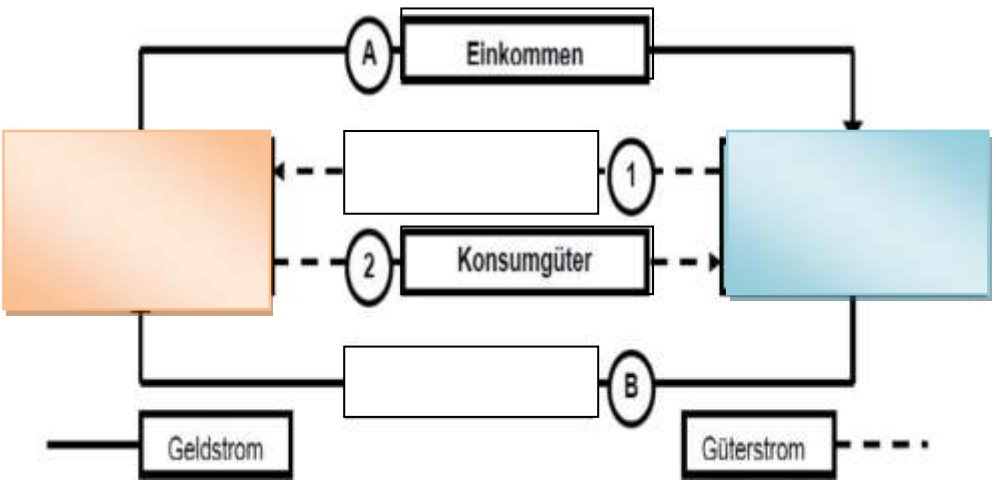
Private Haushalte, Einkommen, Unternehmen, Konsumgüter, Konsumausgaben

Beschreiben Sie das Diagramm.

Gebrauchen Sie folgende Stichwörter:

Zur Verfügung stellen, notwendig sein, zum Kauf angeboten werden, erhalten, als Lohn oder Miete bezahlen, zur Bedürfnisbefriedigung verwenden.

Schema Wirtschaftskreislauf



Thema 7: *«Wirtschaftliches Handeln: Wirtschaftsprinzipien»*

Задание 1. Lesen Sie den Text.

Ökonomisches Prinzip

Die menschlichen Bedürfnisse sind unbegrenzt. Insbesondere Werbeaktionen versuchen die potenziellen Käufer von der Notwendigkeit des Produktes, das heißt vom Bedürfnis nach diesem Gut zu überzeugen. Selbst wenn das gelungen ist, kann der Mensch das Produkt nicht kaufen, weil er kein Geld hat. Wenn ein Bedürfnis befriedigt ist, so kann das andere unbefriedigt bleiben. Folglich müssen Entscheidungen getroffen werden, wie die knappen Mittel verwendet werden, welches Bedürfnis muss dringender befriedigt sein. → Der Mensch muss mit knappen Mitteln wirtschaften.

Insbesondere – особенно

Die Werbeaktion – рекламная акция
Die Notwendigkeit – необходимость
Überzeugen von – убедить в
Selbst - даже
Gelingen (gelang, gelungen) – удаваться
Bleiben – оставаться
Folglich – следовательно
Entscheidung treffen – принимать решение
Dringender – более срочно
Wirtschaften – вести хозяйственную деятельность

Maximalprinzip

Wer nach dem Maximalprinzip handelt, versucht mit gegebenen Mitteln einen größtmöglichen Erfolg zu erzielen. Das Einkommen einer Familie wird so verwendet, dass möglichst viele Bedürfnisse befriedigt werden können.

Handeln – действовать
Gegeben – наличный
Großtmöglich – максимально возможный
Der Erfolg – успех
Möglichst viele – зд.: максимально количество

Minimalprinzip

Wenn es ein konkretes Ziel gibt, versucht man dieses Ziel mit einem möglichst geringen Mitteleinsatz zu erreichen. Dieses Prinzip findet

Der Mitteleinsatz – применение средств
Erreichen – достигать
Anwendung finden – находить применение

insbesondere bei der Güterproduktion Anwendung, das heißt ein Gut soll mit möglichst geringen Kosten hergestellt werden.

Die Kosten – расходы, затраты
Herstellen – производить

Задание 2. Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Der Geldstrom besteht aus den Produktionsfaktoren und Konsumgütern.
2. Der Staat erzielt seine Einnahmen ausschließlich aus der Besteuerung von Gütern und Dienstleistungen.
3. Knappheit der Mittel und Unbegrenztheit der Bedürfnisse erfordern es zu wirtschaften.
4. Beim Minimalprinzip ist das Ziel bekannt.

Задание 3. Ergänzen Sie den Text zum Maximal- und Minimalprinzip.

Wer nach dem _____ handelt, versucht ein gegebenes Ziel mit einem möglichst _____ Mitteleinsatz zu erreichen. Wenn der Mitteleinsatz bekannt ist, versucht man nach dem _____ einen _____ Erfolg zu erreichen. Insbesondere bei der Güterproduktion findet das _____ Anwendung.

Задание 4. Lesen Sie den Text.

Wirtschaftsprinzipien der Unternehmen

Erwerbswirtschaftliches Prinzip

Ein Unternehmen, das nach diesem Prinzip wirtschaftet, ist an Gewinnen interessiert. Kapital wird in den Bereichen investiert, die am perspektivsten erscheinen. Allerdings bergen sie auch ein höheres Risiko, so dass eine Kapitalanlage in den Sparten erfolgt, eine Gewinnmaximierung in Aussicht

der Bereich – область, отрасль
erscheinen – казаться
allerdings – однако
bergen – скрывать
das Risiko – риск
die Anlage – вложение
die Sparte – отрасль
erfolgen – осуществляться
in Aussicht stellen – обещать, прогнозировать

stellt.

Gemeinwirtschaftliches Prinzip

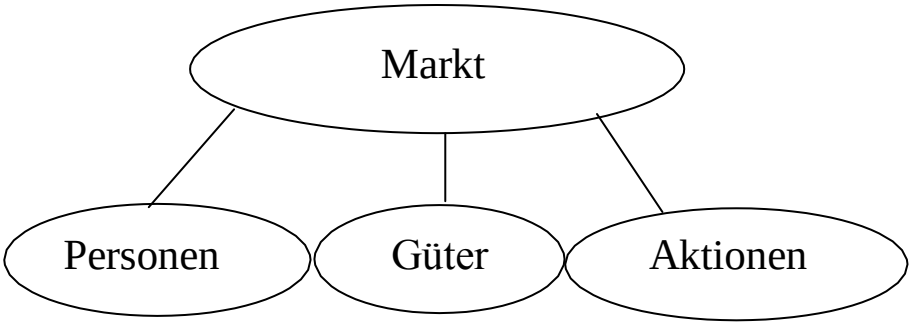
Unternehmen, die nach diesem Prinzip handeln, haben das Ziel, ihre Kosten zu decken oder/und die Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen bestmöglich zu versorgen. In der Regel handelt es sich um öffentliche oder um öffentlich kontrollierte Unternehmen. Die Gründe können vielfältig sein, z. B.

- Schutz der Verbraucher aufgrund mangelnder Konkurrenz
- Es findet sich kein privater Anbieter, da es keine Gewinnerwartungen gibt
- Gesetzliche Vorschriften

Kosten decken – покрывать расходы
Die Bevölkerung – население
Bestmöglich – наилучшим образом
Versorgen – обеспечивать
In der Regel – как правило
Es handelt sich um – речь идет о
Der Grund – основание, причина
Vielfältig – разнообразный
Der Schutz – защита
Der Verbraucher – потребитель
Aufgrund mangelnder Konkurrenz – в связи с недостаточной конкурентностью
Die Gewinnerwartungen – перспективы получения прибыли
Gesetzlich – законодательный
Die Vorschrit – предписание

<u>Thema 8:</u> «Märkte und Preise: Lehrtext »

Задание 1. Welche Assoziationen haben Sie? Ergänzen Sie.



Задание 2. Lesen Sie den Text. Erganzen Sie Ihre Assoziogramm.

Marktarten und Marktformen

Markt ist ein Handelsplatz, wo Angebot und Nachfrage aufeinandertreffen. Man hat auf der einen Seite Anbieter. Sie verkaufen ihre Waren und versuchen, einen maximalen Gewinn zu erzielen. Auf der anderen Seite hat man Nachfrager. Sie wollen die Waren möglichst günstig kaufen. Da entstehen gegensätzliche Interessen, deshalb versuchen Anbieter und Nachfrager einen Kompromiss zu finden. Dieser Kompromiss nennt sich Marktpreis.

Auf dem Markt bietet man Güter und Dienstleistungen, sowie auch Produktionsfaktoren und Informationen an. So unterscheidet man Konsumgüter-, Immobilien-, Informations-, Arbeits- und Finanzmarkt.

Der Handelsplatz – место торговли
Das Angebot – предложение
Die Nachfrage – спрос
Aufeinandertreffen – сталкиваться
Der Anbieter - продавец
Versuchen – пытаться
Der Gewinn – прибыль
Erzielen – достигать, получать
Der Nachfrager – покупатель
Günstig - выгодно

Die Anzahl der Anbieter und Nachfrager beeinflusst die Marktformen. So unterscheidet man Monopol, Oligopol und Polypol.

Gegensätzlich – противоречивый
Der Marktpreis – рыночная цена

Das Monopol ist eine Marktform, bei der es nur einen Anbieter (Angebotsmonopol) oder einen Nachfrager (Nachfragemonopol) auf dem Markt gibt.

Anbieten – предлагать
Die Konsumgüter – потребительские товары
Die Immobilien – недвижимость

Das Oligopol ist eine Marktform, bei der es wenige einflussreiche Anbieter oder Nachfrager gibt. Deshalb können sie die Preisbildung stark beeinflussen.

Bei einem Polypol gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.

Die Anzahl – количество
Beeinflussen – влиять
Einflussreich – влиятельный
Die Preisbildung – ценообразование

Задание 3. Ergänzen Sie die Tabelle. Gebrauchen Sie die Informationen aus dem Text.

Monopol, Angebotsmonopol, Nachfragemonopol, Oligopol, Angebotsoligopol, Nachfrageoligopol, Polypol

Tabelle: **Marktformen**

Nachfrager	Anbieter		
	Einer	Wenige	viele
einer	Zweiseitiges…		
wenige		Zweiseitiges…	
Viel			

Задание 4. Richtig oder falsch?

1. Auf dem Markt treffen Angebot und Nachfrage aufeinander.
2. Die Nachfrager wollen einen maximalen Gewinn erzielen.
3. Kompromiss zwischen Anbieter und Nachfrager ist der Marktpreis.
4. Auf dem Markt verkauft man nur Konsumgüter.
5. Auf dem Markt gibt es immer viele Anbieter und viele Nachfrager.
6. Auf einem Monopolmarkt gibt es nur einen Anbieter oder nur einen Nachfrager.
7. Auf dem Oligopolmarkt können die Anbieter den Preis stark beeinflussen.
8. Bei einem Polypol können die einzelnen Anbieter oder Nachfrager den Preis beeinflussen.

Задание 5. Ordnen Sie zu.

1. Auf dem Markt…
2. Die Anbieter …
3. Die Nachfrager…
4. Die Anbieter und die Nachfrager versuchen…
5. Auf dem Markt bietet man…
6. Die Anzahl der Anbieter und Nachfrager …
7. Es gibt drei Marktformen: …
8. Bei dem Polypol gibt es

a) verkaufen die Waren.
b) Wollen die Waren günstig kaufen.
c) Monopol, Oligopol und Polypol.
d) beeinflusst den Marktpreis.
e) treffen Angebot und Nachfrage aufeinander.
f) viele Anbieter und viele Nachfrager.
g) Güter, Dienstleistungen und Produktionsfaktoren an.
h) Einen Kompromiss zu finden.

Задание 6. Komposita. Bilden Sie zusammengesetzte Wörter. Achten Sie auf den Artikel. Übersetzen Sie die Wörter.

! die Arbeit (труд) + der Markt (рынок) = der Arbeitsmarkt (рынок труда)
Der Markt (рынок) + die Form (форма) = die Marktform (форма рынка)

1. Die Finanz + der Markt = …
2. Die Immobilien + der Markt =
3. Die Konsumgüter + der Markt =
4. Die Produktionsfaktoren + der Markt =
5. Die Dienstleistungen + der Markt =
6. Das Angebot + das Monopol =
7. Die Nachfrage + das Monopol =
8. Das Angebot + das Oligopol =
9. Die Nachfrage + das Oligopol =

Задание 7. Ergänzen Sie die Sätze. Gebrauchen Sie die Komposita aus Задания 4.

1. … ist ein Markt, wo man Produktionsfaktoren anbietet.
2. … ist ein Markt, wo man Konsumgüter verkauft.
3. … ist eine Marktform, bei der es einer Anbieter und viele Nachfrager gibt.
4. … ist ein Markt, wo man verschiedene Dienstleistungen anbietet.
5. … ist eine Marktform, bei der es wenige Nachfrager und viele Anbieter gibt.
6. … ist ein Markt, wo man Dienstleistungen anbietet.
7. … ist eine Marktform, bei der es wenige Anbieter und viele Nachfrager gibt.

Задание 8. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Gewinn	anbieten
Güter	beeinflussen
Diensleistungen	unterscheiden
Preisbildung	erzielen
Marktformen	verkaufen

Задание 9. Ergänzen Sie die Sätze. Gebrauchen Sie die Wortverbindungen aus Задание 6.

1. Man … verschiedene …: Monopol, Oligopol und Polypol.
2. Auf dem Dienstleistungsmarkt … man … … .
3. Die Anbieter versuchen, einen maximalen … zu … .
4. Beim Angebotsoligopol können die Anbieter … … .
5. Auf dem Konsumgütermarkt … man … für private Personen.

Thema 9: ***«Märkte und Preise: Übersetzungstraining»***

Задание 1. Übersetzen Sie ins Russische. Wählen Sie 5 Wortverbindungen und bilden Sie Sätze.

Waren verkaufen; Handelsplatz sein; einen Gewinn erzielen; günstig kaufen; einen Kompromiss finden; gegensätzliche Interessen; Güter und Dienstleistungen anbieten; verschiedene Marktarten unterscheiden; den Marktpreis beeinflussen; einflussreiche Anbieter und Nachfrager; zu einem hohen Marktpreis verkaufen

Задание 2. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Максимальная прибыль; продавать товары; покупать товары; выгодно покупать; получать прибыль; противоречивые интересы; находить компромисс; предлагать услуги; влиять на ценообразование; различать разные виды рынка; монопольный рынок; влиятельный покупатель; различные формы рынка.

Задание 3. Übersetzen Sie ins Russische.

1. Angebot und Nachfrage beeinflussen die Preisbildung
2. Auf dem Markt versuchen Anbieter und Nachfrager einen Kompromiss zu finden.
3. Die Anbieter wollen einen maximalen Gewinn erzielen.
4. Die Anbieter versuchen, ihre Waren zu einem hohen Preis zu verkaufen.
5. Anbieter und Nachfrager haben gegensätzliche Interessen.
6. Auf dem Markt verkauft man verschiedene Güter, so entstehen verschiedene Marktarten.
7. Zu den Marktarten gehören Immobilienmarkt, Konsumgütermarkt, Informationsmarkt, Arbeitsmarkt usw. (und so weiter).

8. Die Anzahl der Anbieter und Nachfrager beeinflusst die Marktform.

9. Es gibt drei Hauptmarktformen: Monopol, Oligopol und Polypol.

10. Das Polypol fördert die Konkurrenz auf dem Markt.

Задание 4. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Продавцы пытаются продать свой товар по максимальной цене.
2. Покупатели хотят купить товар с выгодой.
3. Продавцы и покупатели должны найти компромисс.
4. Спрос и предложение влияют на ценообразование.
5. На рынке продаются как потребительские товары, так и факторы производства.
6. При монополии есть один влиятельный продавец и много покупателей.
7. Продавец-монополист сильно влияет на ценообразование.

Thema 10: ***«Konjunktur: Lehrtext»***

Задание 1. Beantworten Sie die Fragen. Diskutieren Sie.

1. Wie ist die Marktsituation in Russland? Gibt es das Wirtschaftswachstum?
2. Wissen Sie, wie hoch das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im vorigen Jahr war?

– Ich glaube, die Wirtschaft wächst, weil…
– Die Wirtschaft wächst nicht. Die Beweise dafür sind…
– Das Bruttoinlandsprodukt war… Prozent hoch.
– Ja, das glaube ich auch.
– Du hast nicht Recht./Ich bin nicht einverstanden.

Задание 2. Lesen Sie den Text.

Wirtschaftsentwicklung und Konjunktur

Wirtschaftssituation verändert sich ständig. Die Dynamik wirtschaftlicher Prozesse zeigt sich in den	Sich verändern – меняться Sich zeigen in – проявляться в

Konjunkturschwankungen, die die wirtschaftliche Lage eines Landes (die Konjunktur) beeinflussen.

Die Konjunkturveränderung kann in die vier Phasen eingeteilt werden: Expansion (Erholung), Hochkonjunktur (Boom), Rezession (Abschwung) und Depression (Tiefstand). Die ersten zwei Phasen nennt man Aufschwung, und die letzten zwei bezeichnet man als Abschwung. Zwischen dem Aufschwung und dem Abschwung gibt es Wendepunkte. Vier Konjunkturphasen bilden zusammen einen Konjunkturzyklus.

Die Erholung- oder Expansionsphase folgt nach dem unteren Wendepunkt. Damit beginnt der Aufschwung der Konjunktur. In dieser Phase nimmt die Zahl der Investitionen zu. Die Anzahl der Arbeitnehmer steigt. Die Konsumgüternachfrage und die Konsumgüterproduktion erhöhen sich. Später steigen die Preise.

Die Hochkonjunktur (der Boom) ist der Höhepunkt der Konjunktur. Die Güternachfrage ist sehr groß und zusätzliche Arbeitskräfte werden benötigt. In dieser Phase sind die Kapazitäten der Wirtschaft voll ausgelastet. Damit werden Arbeitskräfte und andere Produktionsmittel knapp. Es folgt die Marktsättigung: das Bruttoinlandsprodukt noch wächst, aber mit sinkenden Wachstumsraten. So beginnt der Abschwung und es kommt zu einer Rezession.

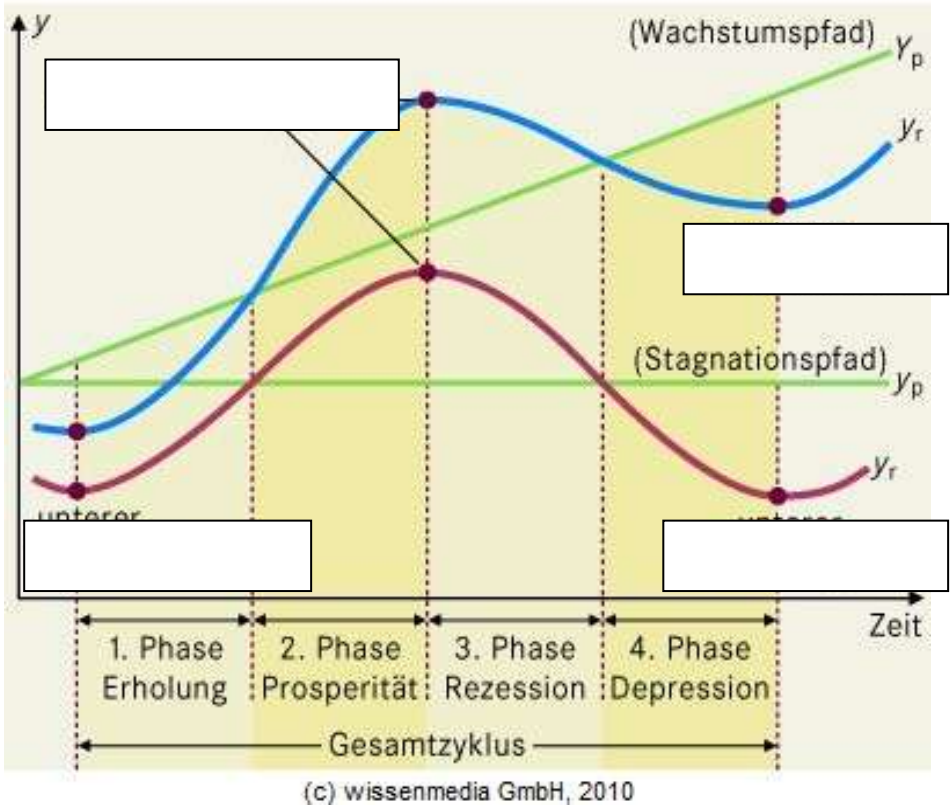
Die Schwankung – колебание
Einteilen – подразделять
Die Erholung – оживление (рынка)
Der Aufschwung – рост, подъём
Der Abschwung – спад
Bezeichnen – называть, обозначать
Der Wendepunkt – переломный момент
Bilden – образовывать
Folgen – следовать
Zunehmen – увеличиваться, расти
Der Arbeitnehmer – работник (наёмный)
Steigen – повышаться, расти
Sich erhöhen – увеличиваться, повышаться
Der Höhepunkt – высшая точка, пик
Zusätzlich – дополнительный
Benötigen – нуждаться
Die Kapazität – мощность
Ausgelastet – полностью загруженный
Die Marktsättigung – насыщение рынка
Das Bruttoinlandsprodukt – валовый внутренний продукт (ВВП)
Wachsen – расти
Die Wachstumsrate – скорость роста

Bei einer Rezession (Abschwung) wächst die Wirtschaft nicht mehr: die Produktionen und Gewinne sinken, Einkommen werden niedriger, Investitionen nehmen ab. Die Rezession kann zu einer Stagnation führen, dann spricht man von einer Despression.

Die Depression (der Tiefstand) ist eine Tiefstandphase einer Volkswirtschaft. Die Nachfrage nach Konsumgütern ist sehr niedrig. Es wird sehr wenig investiert und gekauft. Die Arbeitslosigkeit nimmt zu. Für die Depression sind auch geringe Kreditnachfrage, niedrige Zinsen und sinkende Güterpreise charakteristisch. Wenn die Depression bezwungen ist, beginnt ein neuer Aufschwung.

Sinken – падать, понижаться
Das Einkommen – доход
Abnehmen – уменьшаться, понижаться
Führen zu – приводить к
Der Tiefstand – упадок, кризис
die Arbeitslosigkeit – безработица
gering – малый, незначительный
die Zinsen – проценты (с капитала)
bezwingen (bezwang, bezwungen) – преодолеть

Задание 3. Markieren Sie.

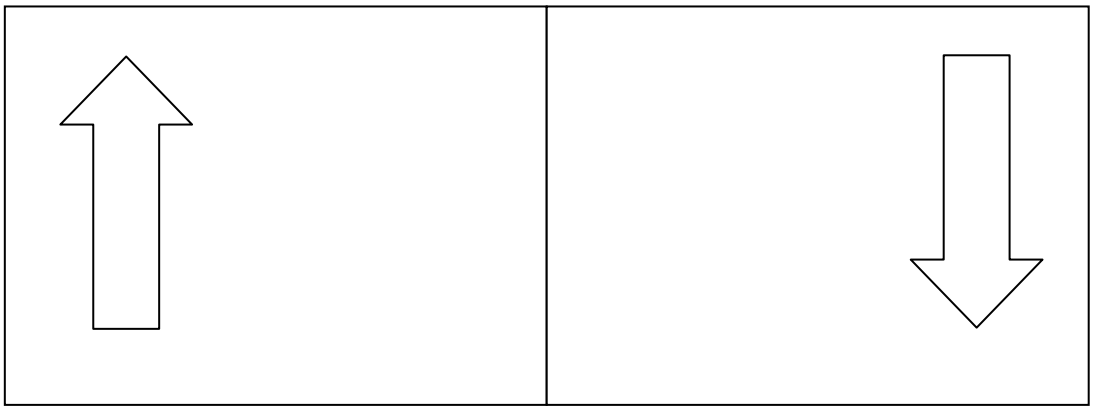


Задание 4. Ordnen Sie die deutschen Begriffe den russischen Äquivalenten zu.

die Konsumgüternachfrage	доход
die Produktionsauslastung	прибыль
die Arbeitslosigkeit	внутренний валовой продукт (ВВП)
das Einkommen	инфляция
der Gewinn	безработица
die Zinsen	спрос на потребительские товары
das Bruttoinlandsprodukt	производство с полной загрузкой мощностей
die Inflation	проценты (с капитала)

Задание 5. Teilen Sie die Verben in zwei Gruppen ein.

Zunehmen, steigen, sinken, sich vergrößern, rückgehen, sich verringern, sich erhöhen, fallen, abnehmen, sich ausweiten.



Задание 6. Ergänzen Sie die Tabelle. Gebrauchen Sie die Stichworte.

die Nachfrage geht zurück, Konsumgüterpreise sinken, Arbeitslosigkeit steigt, die Produktion weitet sich aus, die Inflation sinkt, die Kreditnachfrage nimmt zu, Investitionen nehmen zu, die Produktionsauslastung sinkt, Zinsen steigen an, Konsum erhöht sich, die Beschäftigung nimmt zu, die Überstunden steigen an, Einkommen steigt an, Gewinne nehmen zu, Einkommen sinkt.

	Aufschwung	**Abschwung**
Nachfrage und Produktion		
Arbeit		

Einkommen		
Preise und Inflation		

Задание 7. Beschreiben Sie die wirtschaftliche Lage in verschiedenen Konjunkturphasen.

- Beim Konjunkturaufschwung nimmt die Zahl der Investitionen zu. Damit weitet sich die Produktion aus und …
- Beim Konjunkturabschwung sinkt die Produktionsauslastung. Es wird weniger produziert, deshalb steigt die Arbeitslosigkeit und …

Thema 11: ***«Konjunktur: Übersetzungstraining»***

Задание 1. Übersetzen Sie ins Russische. Wählen Sie 5 Wortverbindungen und bilden Sie Sätze.

Sich in den Konjunkturschwankungen zeigen; die Situation beeinflussen; Aufschwung heißen; als Abschwung bezeichnen; einen Konjunkturzyklus bilden; als Wendepunkt bezeichnen; in vier Konjunkturphasen einteilen; nach einem Wendepunkt folgen; die Anzahl der Arbeitsnehmer; zusätzliche Arbeitskräfte benötigen; zusätzliche Produktionskapazitäten benötigen; voll ausgelastet; knapp werden; sinkende Wachstumsraten; zu einer Stagnation führen; niedrige Zinsen.

Задание 2. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Спад конъюнктуры; колебания конъюнктуры; подразделять на четыре фазы; следовать за рецессией; низкий доход; небольшие проценты; загруженное производство; использовать производственные факторы; нуждаться в рабочей силе; внутренний валовой продукт; понижать цены.

Задание 3. Übersetzen Sie ins Russische. Wenn nötig, gebrauchen Sie ein Wörterbuch.

Konjunkturzyklus

Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft nicht gleichmäßig, sondern in Wellenbewegungen: Einem Konjunkturaufschwung mit steigenden Wachstumsraten und zunehmender Beschäftigung folgt eine Konjunkturabschwung mit geringeren Wachstumsraten oder sogar sinkender Produktion sowie stagnierender oder rückläufiger

Beschäftigung. Ein Konjunkturzyklus zeigt den Verlauf der wirtschaftlichen Entwicklung zwischen zwei konjunkturellen Hochpunkten. Er ist charakterisiert durch die Zeit zwischen zwei konjunkturellen Hochpunkten (Zykluslänge), durch den Abstand zwischen dem höchsten Punkt (Boom) und dem tiefsten Punkt (Rezession) der Entwicklung und durch die Dauer des Konjunkturaufschwungs und – abschwungs.

Thema 12: ***«Geld und Zahlungsverkehr: Inflation»***

Задание 1. Lesen sie den Text.

Was ist Inflation?

Inflation kommt von dem lateinischen Wort ‚inflare', was auf Deutsch „aufblasen" bedeutet. In einer Marktwirtschaft können sich die Preise für Waren und Dienstleistungen jederzeit ändern – einige Preise steigen, andere fallen. Wenn sich die Güterpreise allgemein erhöhen, und nicht nur die Preise einzelner Produkte, so spricht man von „Inflation". In dieser Situation kann man für dieselbe Geldsumme weniger kaufen. Also, unter Inflation versteht man eine Geldentwertung.

Wie wird Inflation gemessen?

In einer Volkswirtschaft gibt es Millionen von Preisen. Diese Preise verändern sich ständig, das hängt von den Veränderungen des Angebots und der Nachfrage nach einzelnen Waren und Dienstleistungen ab. Das ist unmöglich, alle diese Preise zu berücksichtigen.

Lateinisch – латинский
Aufblasen – надувать
Bedeuten – означать
Die Marktwirtschaft – рыночная экономика
Jederzeit – в любое время
Sich ändern – меняться
Einige – некоторые
Allgemein – в целом
Einzeln – отдельные
Dieselbe – те же самые
Die Geldentwertung – обесценивание денег
Messen – измерять
Ständig – постоянно
Abhängen von – зависеть от
Berücksichtigen – учитывать
Die Inflationsmessung – измерение инфляции
Der Verbraucherpreisindex – индекс цен на потребительские товары
Die Liste – список
Erstellen – составлять
Typischerweise – обычно
Der Verbraucher – потребитель
Der Warenkorb –

Die meisten Länder verwenden bei der Inflationsmessung den **Verbraucherpreisindex** (VPI). Dabei wird die Liste der Waren und Dienstleistungen erstellt, die die Verbraucher typischerweise kaufen. Diese Liste nennt man **Warenkorb** und *ist repräsentativ für den Durchschnittsverbraucher*. Dazu gehören nicht nur die Waren, die Verbraucher täglich kaufen (z. B. Brot und Obst), sondern auch Gebrauchsgüter (z. B. Autos, PCs, Waschmaschinen usw.) und wiederkehrende Transaktionen (z. B. Mietzahlungen). Jeden Monat prüft eine Gruppe von Experten die Preise dieser Waren an verschiedenen Verkaufsstellen. Damit kann die jährliche Inflationsrate berechnet werden: die Veränderung der Kosten des Warenkorbs heute wird als Prozentsatz der Kosten des identischen Warenkorbs vor einem Jahr ausdrückt.

потребительская корзина
Repräsentativ – репрезентативный, наглядный
Der Durchschnittsverbraucher – среднестатистический потребитель
Gehören – относиться
Täglich – ежедневный
Nicht nur… sondern auch – не только, … но и
Der Obst – фрукты
Wiederkehrende Transaktionen – повторяющиеся транзакции
Jeden Monat – каждый месяц
Prüfen – проверять
Die Verkaufsstelle – торговая точка
Damit – зд.: таким образом
Jährlich – годовой
Die Inflationsrate – уровень инфляции
Berechnen – рассчитывать
Die Kosten – стоимость
Der Prozentsatz – процентная ставка
Vor einem Jahr – год назад
Ausdrücken – выражать

Задание 2.

a) Was gehört Ihrer Meinung nach zum Warenkorb? Erstellen Sie die Liste in Partnerarbeit.

b) Recherchieren Sie im Internet, welche Waren der Warenkorb tatsächlich enthält. Ergänzen Sie die Tabelle mit 10 wichtigsten Waren.

Warenkorb in Russland	Warenkorb in Deutschland

Задание 3. Lesen Sie den Text.

Es gibt zahlreiche Theorien über die Ursachen der Inflation, was darauf schließen lässt, dass es mehrere Faktoren sind, die zusammenwirken und zu einer Inflation führen. Grundsätzlich lassen sich diese Theorien in **geldmengen-, nachfrage-** und **angebotsinduzierte** Inflationsentwicklungen einordnen. Entsprechend der Bedeutung des Ursprungwortes ‚inflare' (aufblähen) besagt die Quantitätstheorie, dass bei erhöhter Geldmenge im Umlauf (Aufblähung), aber gleich bleibendem Güterangebot, der Wert des Geldes abnimmt. Dies setzt allerdings voraus, dass die höhere Geldmenge eins zu eins für die Nachfrage von Gütern genutzt wird und nicht bei einer Person „brach liegt" (z.B. auf dem Konto). Im Allgemeinen kann man aber sagen, dass eine übermäßige Ausdehnung des Geldvolumens eine Gefahr für die Preisniveaustabilität birgt.

Von einer Nachfrageinflation kann man sprechen, wenn die Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen das im Inland mit den vorhandenen Produktionskapazitäten erstellbare Angebot übersteigt. Ein Nachfrageüberhang wird in der Regel die Güterpreise nach oben treiben. Ein solcher kann entstehen, wenn private Haushalte weniger sparen und mehr für Konsumgüter ausgeben. Er kann aber auch darauf zurückgehen, dass sich die private Investitionstätigkeit verstärkt. Wenn die Unternehmer mehr in neue Anlagen (Fabrikgebäude, Maschinen) investieren, steigt die Nachfrage nach Gütern und Arbeitskräften. Demgegenüber bringen die neuen Betriebsstätten ihre Produkte erst zu einem späteren Zeitpunkt auf den Markt. […] Zu einem gesamtwirtschaftlichen Nachfrageüberhang können neben der Konsum- und der Investitionsnachfrage des privaten Sektors auch die Nachfrage des Staates und die Nachfrage des Auslands nach heimischen Gütern (Exporten) beitragen.

Besonders ist auch der Preis, den unsere Wirtschaft für importierte Güter bezahlen muss, von erheblicher Bedeutung. Werden Konsumgüter eingeführt, steigen die Verbraucherpreise hierzulande unmittelbar. Da die Bundesrepublik Deutschland zudem arm an Rohstoffen und Energiequellen ist, müssen diese in großem Umfang eingeführt werden. Verteuerungen an den Rohstoffmärkten und Verteuerungen von Vorleistungen lassen die Produktionskosten steigen und damit auch tendenziell die Angebotspreise der Unternehmen. Die so importierte Inflation spielt also nicht nur auf der Nachfrageseite, sondern auch auf der Angebotsseite unserer Wirtschaft eine Rolle.

Als Angebotsinflation bezeichnen wir deshalb einen Zustand, bei dem Preissteigerungen auf der Angebotsseite ausgelöst werden. Die Unternehmen versuchen, Kostensteigerungen über die Preise weiterzugeben (Kostendruckinflation). Angesichts des Einflusses der Lohnkosten auf die gesamten Kosten der Gütererzeugung steht dabei die Lohnentwicklung im Vordergrund. Die volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Lohnsteigerungen hängen allerdings davon ab, in welchem Verhältnis diese zur Entwicklung der so genannten Arbeitsproduktivität, also der Erzeugung von Gütern und Dienstleistungen je Arbeitsstunde, stehen. Können nämlich bei gleichem Arbeitseinsatz mehr Güter hergestellt werden, so muss ein Anstieg der Löhne nicht zu einem höheren Angebotspreis der Güter führen. Zur Angebotsinflation zählt ferner die so genannte Gewinndruckinflation, bei der die Unternehmen die Preise bei unveränderten Kosten anheben, um ihre Gewinne zu erhöhen. Voraussetzung für diese Inflationsart ist jedoch eine unabhängig von den Marktbedingungen erfolgende Preissetzung durch marktbeherrschende Unternehmen und den Staat (administrierte Preisbildung).

Nicht auf allen Märkten funktioniert nämlich der Wettbewerb ausreichend. Offene und vor allem versteckte Kartellbildung, aber auch staatliche Preissetzungen behindern das freie Spiel von Angebot und Nachfrage in vielfältiger Weise. Manche Unternehmen sind deshalb in der Lage, Kostensenkungen in den Absatzpreisen nicht weitergeben zu müssen bzw. in ihrer Kalkulation auf die Durchschnittskosten unabhängig von der Marktlage eine bestimmte Gewinnmarge aufzuschlagen.

Die Folgen der Inflation für:

Einkommen: Erwerbstätige, die nicht an Kaufkraft verlieren möchte, müssen die Geldentwertung durch Einkommenserhöhung ausgleichen. Das kann problematisch werden. Gewerkschaften schaffen es meist, einen Inflationsausgleich zu erlangen, allerdings ist dies Teil der sogenannten „Lohn-Preis-Spirale“ wonach ein höherer Lohn höhere Preise nach sich zieht, da die Unternehmen versuchen, die höheren Kosten auszugleichen. Die Arbeitnehmer fordern daraufhin wiederum ein höheres Einkommen, um der Preissteigerung entgegenzuwirken und schon ist die Spirale in vollem Gange. Dabei ist jedoch empirisch nicht bewiesen, wer die „Lohn-Preis-Spirale“ in Bewegung gesetzt hat. Vermögen: Geldvermögen wachsen durch Zinsen. Liegen diese unter

der Inflationsrate, nehmen Geldvermögen real ab. Somit schwächt die Inflation die Wertaufbewahrungsfunktion des Geldes und Sparer sind die Verlierer. Spareinlagen (mit niedrigen Zinssätzen) bilden jedoch die typische Anlageform der breiten Bevölkerungsmasse. Sparkonteninhaber tragen somit einen besonders hohen Teil der Inflationskosten. Sachvermögen sind auf der anderen Seite von Inflation kaum betroffen, da diese Art des Vermögens durch Wertsteigerungen wächst und diese meist über der Inflation liegt. Schulden: Schulden unterliegen dem Nominalwertprinzip. Das heißt, der einmal verschuldete Betrag bleibt auch bei hoher Inflation derselbe Betrag, den es zurückzuzahlen gilt. Somit profitieren Schuldner durch Inflation, Gläubiger verlieren. Um dem vorzubeugen, beinhalten Kreditverträge häufig Inflationsausgleiche. Beschäftigung: der empirische Zusammenhang zwischen Inflation und Beschäftigung wird meist mithilfe der Phillips-Kurve dargestellt, die eine negative Beziehung zwischen Arbeitslosenrate und Inflation sieht. Anders ausgedrückt, je höher die Inflation, desto höher der Beschäftigungsstand. Dieser Zusammenhang ist jedoch nicht kausal bewiesen und ob eine höhere Inflation zu mehr Arbeitsplätzen führt, hängt vor allem von der bestehenden Kapazitätsauslastung der Wirtschaft ab. Je höher diese Auslastung, umso mehr führt eine Erhöhung der Geldmenge zu höherer Inflation. Ist die Auslastung gering, kann der Beschäftigungseffekt größer ausfallen.

Задание 4. Teilen Sie den Kurs in fünf Gruppen und ordnen Sie jeder Gruppe eine der Inflationstheorien zu. Jede Gruppe präsentiert dem Kurs „ihre“ Theorie.

Задание 5. Beschreiben Sie etwas genauer, was es mit der sogenannten „Lohn-Preis-Spirale“ auf sich hat. Welche Rolle spielt die Inflation bei den Tarifverhandlungen?

Задание 6. Jeder ist von Inflation betroffen, da man nicht entweder zur Gewinner- oder Verliererseite gehört, sondern gleichzeitig in mehreren Gruppen vertreten ist.

Versetzen Sie sich in folgende Rollen und beschreiben Sie Ihre Situation bei hoher oder steigender Inflation (als Verlierer oder Gewinner der Inflation):

- Sie planen den Bau eines Eigenheims und sind dabei, dafür ein Sparguthaben anzusammeln
- Für den Kauf einer Eigentumswohnung nehmen Sie einen Kredit mit einem festen Zinssatz auf
- Sie zahlen regelmäßig Beiträge in Ihre Lebensversicherung für Ihre Altersvorsorge
- Als Manager eines Unternehmens haben Sie bei Ihrer Produktionsplanung eine bestimmte (hohe) Kundennachfrage einkalkuliert

Задание 7. Diskutieren Sie die Aussage „In Zeiten von Inflation sollte man Schulden machen!

Thema 13: «Geschäft und Unternehmen: Selbständigkeit »

Задание 1. Lesen Sie den Text.

Auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Wer sich selbstständig machen möchte, braucht neben einer tollen Idee sowie einer Reihe fachlicher und persönlicher Kompetenzen vor allem Mut und Durchhaltevermögen. Zudem bedarf eine Existenzgründung einer sorgfältigen Planung, die viele wichtige Aspekte berücksichtigen sollte. Die zentralen Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit sind die Folgenden:

- Beratung Nehmen Sie vor dem Start fachliche Hilfe und Beratung in
- Geschäftsidee Prüfen Sie vor dem Start umfassend Ihre Geschäftsidee
- Gründungsform Entscheiden Sie sich für eine Gründungsform
- Businessplan Verfassen Sie einen Businessplan mit Gründungskonkzept, Finanzierung, etc. zur Vorlage bei Banken und Förderinstitutionen
- Finanzierung Im Businessplan sind alle Details der Finanzierung geklärt. Diese muss nun umgesetzt werden

Gründungsformen

Für eine Existenzgründung gibt es verschiedenen Formen. Welche Gründungsform man wählt, ist immer auch eine „Typfrage“. Für alle Typen gibt es eine passende Gründungsform. Hier sind einige Beispiele:

Neugründung

Das passende für alle, die ihre Geschäftsidee von Anfang an verfolgen und aufbauen möchten. Hier kann alles genau so gemacht werden, wie der Existenzgründer/ die Existenzgründerin es sich vorstellt. Gleichzeitig ist man als Neugründer natürlich auch allein dafür verantwortlich, ob das Vorhaben gelingt oder nicht. Es gibt keine bestehenden Kundenbeziehungen und auch kein erfahrenes Personal. Demensprechend trägt der Neugründer / die Neugründerin das volle Risiko.

Übernahme

Viele, vor allem familiengeführte Unternehmen haben Probleme, einen Nachfolger für die Firmenleitung zu finden. Eine Unternehmensnachfolge ist immer mit Besonderheiten verbunden. Der Vorteil ist: man muss nicht von Null anfangen, sondern übernimmt einen laufenden Betrieb. Daher ist es wichtig, sich die betriebswirtschaftlichen Zahlen aus der Vergangenheit sehr genau anzusehen. Von Nachteil kann sein, dass der bisherige Firmenchef unter Umständen sein Unternehmen stark geprägt hat. Langjährige Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden müssen sich erst auf eine neue Geschäftsführung einstellen. Die Übergangsphase ist für alle Beteiligten meist nicht leicht.

Beteiligung

Wer das Geld, aber nicht die passende Idee für eine eigene Firma hat, der kann sich an einem Unternehmen beteiligen. Dabei werden Gesellschaftsrechte durch Kapitalbindung an Personen- oder Kapitalgesellschaften erworben. Bevor man sich jedoch an einem Unternehmen beteiligt, sollte die Firma, ihre Produkte sowie die finanzielle Lage umfangreich bewertet werden. Auch Firmen, die sich noch in der Gründungsphase befinden, suchen oft Menschen, die ihnen mit Kapital oder Erfahrung behilflich sind. Es gibt sowohl stille als auch tätige Teilhaber: Bei einer stillen Beteiligung hat der Anteilshaber in der Regel keinen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen, bei einer tätigen Beteiligung hat der beteiligte Unternehmer oder die beteiligte Unternehmerin prinzipiell Einfluss auf die Geschäftsführung.

Kleingründung

So bezeichnet man Existenzgründungen, deren Kapitalbedarf bei unter 25.000 Euro liegt. Sie bieten in der Regel nur dem Gründer selbst einen Arbeitsplatz. Wer neben seiner Festanstellung ein Geschäft aufbaut, für das er oder sie nicht zwölf Stunden am Tag arbeiten kann,

gilt als Kleingründer. Dies nennt sich Nebenerwerbsgründung. Hierreichen die Erträge meist nicht dazu aus, den Lebensunterhalt vollständig zu bestreiten. Der Vorteil von Kleingründungen: Sie halten das Risiko gering, die Starkosten sind niedrig und es gibt keine Verantwortung für Personal. Zum Problem kann werden: Viele Kleingründer fühlen sich nicht als „echte“ Unternehmer und treten entsprechend unprofessionell auf. Hier ist es daher wichtig, das Vorhaben genauso gut zu planen, wie die Gründung einer „großen“ Firma.

Virtuelle Start-ups

Web 2.0, Computerspiele, Software und mobiles Internet sind Bereiche, in denen es viele Neugründungen gibt – obwohl Start-ups in der Internetbranche ihren großen Boom Ende der Neunzigerjahre hatten. Seitdem mussten viele aufgeben, doch mit einer guten Idee hat man auch heute noch Chancen, im Internet seinen Weg zu machen. Wer sich mit einem Start-up selbstständig machen will, braucht – mehr noch als in anderen Branchen – eine einzigartige Idee. Die Technik, die hinter den Anwendungen liegt, muss perfekt beherrscht sein. Nach dem Platzen der Internetblase Anfang des Jahrtausends ist es für Start-up-Gründer schwieriger geworden, Geld von Kapitalgebern zu bekommen.

Spin-offs

Bei einem Spin-off wird ein Teil eines Unternehmens aus der bestehenden Firma ausgegliedert. Dies können zum Beispiel eine Forschungsabteilung eines Instituts oder eines Großunternehmens, aber auch Bereiche wie Lager, Versand, Wartung, Montage, Marketing, EDV und Zulieferbereiche sein. Der ausgegliederte Teil wird damit zu einer eigenständigen Firma. So können sie eigene Gewinne erzielen. Meist besteht weiterhin eine enge Verbindung zur Mutterfirma. Büros können günstig gemietet werden, man profitiert von einem festen Kundenstamm oder nutzt bestehende Lizenzen im neuen Unternehmen. Ein Spin-off sollte gut vorbereitet sein. Geklärt werden sollte, ob es rechtliche Probleme mit Lizenzen des Mutterunternehmens geben könnte und ob die Möglichkeit besteht, sich schrittweise.

E-Business

Unternehmen, die ihre Produkte oder Dienstleistungen ausschließlich über das Internet vertreiben, sind im E-Business tätig. Auf den ersten Blick bietet E-Business den Vorteil, dass man keine teuren Geschäftsräume anmieten muss. Aber die Kosten sind nicht zu unterschätzen: Wer eine gut funktionierende E-Business-Firma gründen

will, muss Kapital in die Technik stecken. Denn nur wenn E-Mail, Internet und der Online-Shop funktionieren, arbeiten Kunden gern mit Ihnen zusammenarbeiten. Damit man im Netz gefunden werden, muss gezieltes Web-Marketing betrieben werden. Außerdem müssen alle Mitarbeiter sich bestens mit der Internettechnologie auskennen.

Задание 2. Lesen Sie zwei Unternehmensgeschichten.

Lust auf Selbständigkeit

Heute ist Roland H. 43 Jahre alt und arbeitet in der Gastronomie, um seine Schulden zu begleichen. Seine Firma, die Berliner ACL Lorenzen GmbH, musste 1997 Konkurs anmelden.

1988 war er mit 40.000 DM Eigenkapital gestartet. Sein Handel von Werkzeugen für Autowerkstätten florierte. Vom Schraubendreher bis zur Hebebühne lieferte die Firma alles, was zur Ausrüstung von Autowerkstätten nötig ist.

Kurz darauf folgen Währungsunion und deutsche Einheit. H.s Unternehmen wuchs schnell auf sieben Mitarbeiter. „Bei den KfzWerkstätten im Osten gab es einen großen Nachholbedarf an Werkzeugen und Messgeräten“, berichtet H. Seine Zeit als Unternehmer fand er „außerordentlich spannend“: „Ich war als Chef in allen Unternehmensbereichen tätig: Marketing, Personalführung, Kundendienst. Und ich konnte in meinem Geschäft die atmosphärischen Dinge ganz entscheidend gestalten: wie man miteinander umgeht, wie man Konflikte löst.“

Dann kam die Krise. Der Markt war schnell gesättigt. Dem Unternehmen gelang es nicht, die Kosten herunterzufahren. Das war das Ende. H. stand mit 100.000 DM Schulden da.

Rückblickend sagt er, dass das Unternehmen zu retten gewesen wäre: „Wenn wir eine bessere Beratung gehabt hätten – z.B. ein externes Controlling – hätten wir das Ruder noch rechtzeitig rumreißen können.“ Außerdem beklagt er große Defizite in der damaligen Gründerbetreuung. „Wenn man bereits als Selbstständiger aktiv geworden war, fiel man aus allen Förderprogrammen heraus. Mit der chronischen Unterkapitalisierung hatte man dann ständig zu kämpfen.“

Würde er sich noch einmal als Unternehmer versuchen? „Im Grundsatz ja – aber natürlich klüger!“

(Roland H. (50) gründete 1988 einen Zulieferungsbetrieb für Autowerkstätten; INSM Themenheft Nr. 3, 2000)

Als Hörgeräteakustikmeisterin habe ich die fachliche Qualifikation für meine Existenzgründung gehabt. Trotzdem sollte man sich vorab sehr gut informieren. Ich habe zunächst eine Marktanalyse durchgeführt und dabei festgestellt, dass es Bedarf für ein weiteres Hörgerätegeschäft in der Stadt gab.

Auch die richtige Bank muss gefunden werden, denn nicht jede Bank unterstützt Existenzgründer. Sehr hilfreich sind Gründungsnetzwerke, da dort viele Experten vor Ort sind und man sich mit anderen Gründern austauschen kann.

Ich bin jetzt erfolgreich, weil ich mich von der Konkurrenz durch guten Service wie zum Beispiel Hausbesuche oder einen kostenlosen Kundenparkplatz abhebe. Meine Bekanntheit steigere ich durch Vorträge bei Wohlfahrtsverbänden, vielen Zeitungsanzeigen und einer Homepage. Vor kurzem habe ich zudem einen Online-Shop als weiteres geschäftliches Standbein eingerichtet.

(Sandra M. (35) gründete 2009 ein Hör-Institut, zu dem seit kurzem auch ein Online-Shop gehört; Agentur für Arbeit; Durchstarten: Existenzgründung, Ausgabe 2011)

Задание 3. Diskutieren Sie. Wo sehen Sie Unterschiede im Hinblick auf die Planung und Durchführung der Selbständigkeit. Beachten Sie auch die zeitliche Differenz zwischen beiden Versuchen.

Задание 4. Erstellen Sie die Liste mit Tipps und Hinweisen für einen erfolgreichen Start in die Selbständigkeit.

Thema 14: ***« Geschäft und Unternehmen: Das Unternehmen in der Marktwirtschaft»***

Задание 1. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Die Rolle des Unternehmens in der Marktwirtschaft

Unternehmen und Unternehmer spielen eine wichtige Rolle im Wirtschaftsgeschehen. Als Anbieter produzieren Unternehmen Güter und Dienstleistungen und bieten diese auf dem Markt zum Verkauf an. Der Begriff Produktion ist dabei sehr weit gefasst: Unternehmen forschen, entwickeln, erbringen Dienstleistungen, kaufen Materialien

und Vorleistungen ein, beschäftigen Arbeitnehmer, stellen Güter her, verkaufen diese, betreiben Werbung und beschaffen das nötige Kapital, um Investitionen in das Unternehmen zu finanzieren.

Unternehmen bilden auf der Produktionsseite den Kern einer Marktwirtschaft. Denn es sind die Unternehmen, die den Kunden die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die sie verlangen. Allein wer den Wunsch bzw. die Bedürfnisse der Nachfrage trifft, hat eine Chance, im Wettbewerb auf dem Markt zu bestehen.

Ein Unternehmen verfolgt in der Marktwirtschaft das Ziel, seine Gewinne zu maximieren und sich gegen die Konkurrenz bei den Kunden zu behaupten. Durch diesen Wettbewerb sind Unternehmen gefordert, sich ständig weiterzuentwickeln und in ihren Ideen und Abläufen voranzuschreiten. In diesem Zusammenhang kommt den Unternehmen die wichtige Funktion der Innovation zu. Sie sind verantwortlich für den technischen Fortschritt und somit der Ort, an dem Ideen zu Produkten und Einkommensquellen werden.

Unternehmen sind ein essentieller Teil des Wirtschaftskreislaufes und als solcher eng mit Lieferanten, Kunden, Arbeitnehmern, Kapitalgebern und dem Staat verbunden (siehe Abbildung 1). Sie entscheiden, mit welchen Mitteln die gewünschten Produkte hergestellt werden sollen, beschaffen das notwendige Kapital, die Arbeitskräfte und die Vorprodukte und organisieren die Produktion. Sie übernehmen die Haftung und das Risiko für ihre Güter und Dienstleistungen und damit eine bedeutende Aufgabe, ohne die eine Marktwirtschaft nicht funktioniert.

Задание 2. Erläutern Sie, welche Funktionen Unternehmen aus volkswirtschaftlicher Sicht in einer Marktwirtschaft erfüllen. Gehen Sie dabei auch besonders auf die kurz dargestellte Funktion des Unternehmens als „Innovator“ näher ein. Erklären Sie den Zusammenhang zur Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung.

<u>Thema 15:</u> « Geschäft und Unternehmen: Finanzierungsarten des Unternehmens»

Задание 1. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Fremdfinanzierung

Der betriebliche Prozessablauf, der aus den Teilbereichen Beschaffung, Produktion und Absatz besteht, ist nur dann funktionsfähig, wenn finanzielle Mittel zur Beschaffung der Produktionsfaktoren (z.B. Arbeit, Betriebsmittel und Werkstoffe) zur Verfügung stehen und durch den Absatzprozess als Verkaufserlöse wieder zurückgeführt werden können. Der Güterprozess wird also von einem spiegelbildlich ausgerichteten Finanzprozess begleitet. Es sind aber auch Finanzbewegungen ohne direkte Güterbewegungen möglich.

Um Investitionen tätigen zu können, muss zunächst das benötigte Kapital beschafft werden. Im Unternehmen besteht dann ein sogenannter Kapitalbedarf. Die Kapitalbeschaffung ist also kein einmaliger Vorgang, der nur bei Gründung eines Unternehmens erforderlich ist, sondern eine laufende Tätigkeit.

Ein Unternehmen kann eine Finanzierungsmaßnahme mit Fremdkapital (Fremdfinanzierung) oder mit Eigenkapital (Eigenfinanzierung) durchführen. Nach der Herkunft des Kapitals unterscheidet man zudem zwischen Außenfinanzierung (Kapitalzuführung erfolgt von außen, z.B. durch eine Bank oder durch Bareinlagen von Gesellschaftern) und Innenfinanzierung (Kapitalbildung erfolgt im eigenen Unternehmen).

Eine Form der Außenfinanzierung stellt die sogenannte **Fremdfinanzierung** dar. Bei dieser Finanzierungsart fließt dem Unternehmen Fremdkapital durch Kreditgeber von außen zu. Die Kreditgeber werden als Gläubiger bezeichnet. Diese können Kreditinstitute (Banken), Versicherungsgesellschaften, Lieferanten und auch Kunden der Unternehmung sein.

Die Gläubiger haben Anspruch auf eine Verzinsung sowie eine pünktliche Tilgung ihres Darlehns. Für die Gläubiger besteht wegen der vertraglichen Vereinbarung der Zahlungen eine höhere Sicherheit als für die Eigenkapitalgeber. Dies kann aber gerade in Verlustjahren zu Schwierigkeiten für das Unternehmen führen. Allerdings werden die Kreditgeber keine Teilhaber des Unternehmens, sie haben kein Mitspracherecht und keinen Anspruch auf einen Gewinnanteil. Die Entscheidungsbefugnis des Unternehmens bleibt somit vollständig erhalten.

In der Bilanz erscheint der Kredit auf der Passivseite der Bilanz unter Verbindlichkeiten als Fremdkapital.

Glübiger stellen Unternehmen kurz-, mittel-, und langfristige Kredite zur Verfügung. Zu den kurzfristigen Krediten zählen der

Kontokorrentkredit (Überziehung des Kontos bei einem Kreditinstitut) und der Lieferantenkredit. Der Lieferantenkredit entsteht nicht durch die Vergabe liquider Mittel, sondern durch die Gewährung von Zahlungszielen, d.h. die Verzögerung der Zahlung an den Lieferanten. Zu den mittel- und langfristigen Krediten zählt z.B. das Darlehen (mittelfristig: ein bis vier Jahre; langfristig über vier Jahre). Langfristige Kredite dienen meist zur Finanzierung von Anlagevermögen. Das Unternehmen muss jedoch dem Kreditgeber entsprechende Sicherheiten (z.B. Hypothek, Sicherheitsübereignung) bieten können. Mittelfristige Kredite werden für kurzlebigere Güter des Anlagevermögens aufgenommen, wie beispielsweise für die Erweiterung des Fuhrparks, Maschinen oder Computer. Kurzfristige Kredite dienen meist zur Finanzierung des Umlaufvermögens (z.B. Kauf von Rohstoffen).

Durch die vereinbarte Laufzeit des Kredits kann die finanzielle Belastung jedoch gut kalkulierbar auf die Laufzeit verteilt werden. Ferner befindet sich das Gut direkt im Besitz des Unternehmens. Allerdings verschlechtert sich durch die Aufnahme des Fremdkapitals das Bilanzbild, da der Verschuldungsgrad steigt und der Eigenkapitalanteil zugleich sinkt. Der Eigenkapitalanteil aber ist oftmals entscheidend für die von Gläubigern gewährten Kreditkonditionen. Bei steigendem Verschuldungsgrad verschlechtern sich diese aus Perspektive des Unternehmens.

Задание 2. Markieren Sie sich im Text wichtige Merkmale der Fremdfinanzierung.

Задание 3. Lesen Sie den Text und markieren Sie wichtige Merkmale der Einlagen- oder Beteiligungsfinanzierung.

Einlagen- bzw. Beteiligungsfinanzierung

Der betriebliche Prozessablauf, der aus den Teilbereichen Beschaffung, Produktion und Absatz besteht, ist nur dann funktionsfähig, wenn finanzielle Mittel zur Beschaffung der Produktionsfaktoren (z.B. Arbeit, Betriebsmittel und Werkstoffe) zur Verfügung stehen und durch den Absatzprozess als Verkaufserlöse wieder zurückgeführt werden können. Der Güterprozess wird also von einem spiegelbildlich ausgerichteten Finanzprozess begleitet. Es sind aber auch Finanzbewegungen ohne direkte Güterbewegungen möglich.

Um Investitionen tätigen zu können, muss zunächst das benötigte Kapital beschafft werden. Im Unternehmen besteht dann ein sogenannter Kapitalbedarf. Die Kapitalbeschaffung ist also kein einmaliger Vorgang, der nur bei Gründung eines Unternehmens erforderlich ist, sondern eine laufende Tätigkeit.

Ein Unternehmen kann eine Finanzierungsmaßnahme mit Fremdkapital (Fremdfinanzierung) oder mit Eigenkapital (Eigenfinanzierung) durchführen. Nach der Herkunft des Kapitals unterscheidet man zudem zwischen Außenfinanzierung (Kapitalzuführung erfolgt von außen, z.B. durch eine Bank oder durch Bareinlagen von Gesellschaftern) und Innenfinanzierung (Kapitalbildung erfolgt im eigenen Unternehmen).

Eine Form der Außenfinanzierung ist die sogenannte **Einlagen- bzw. Beteiligungsfinanzierung**. Hier wird dem Unternehmen von einem Kapitalgeber Eigenkapital zur Verfügung gestellt. Der Kapitalgeber ist dafür dann am Gewinn – aber auch Verlust – des Unternehmens beteiligt.

Einlagenfinanzierung: Stellen der Eigentümer (Einzelunternehmung) bzw. die Gesellschafter (Personengesellschaften) dem Unternehmen das Kapital zur Verfügung (z.B. durch die Erhöhung der eigenen Einlagen oder die Aufnahme eines neuen Gesellschafters), spricht man von Einlagenfinanzierung. Bei dieser Finanzierung erwirbt der Kapitalgeber Eigentum am Unternehmen. In der Bilanz des Unternehmens erscheint das eingebrachte Kapital dann unter dem Posten Eigenkapital.

Beteiligungsfinanzierung: Auch an Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) können sich Kapitalgeber beteiligen. Dies kann in unterschiedlicher Weise erfolgen:

– Bei der Beteiligungsfinanzierung an einer GmbH kann entweder das Stammkapital der vorhandenen Gesellschafter erhöht oder es können neue Gesellschafter aufgenommen werden.

– Bei Aktiengesellschaften erfolgt die Beteiligungsfinanzierung durch den Beschluss der Hauptversammlung. Diese muss mit einer Dreiviertelmehrheit die Ausgabe neuer Aktien beschließen. Damit wird dann das sogenannte Grundkapital erhöht. Die eigentliche Kapitalzuführung erfolgt dann durch den Verkauf der Aktien. Durch den Erwerb der Aktien wird ein Aktionär des Unternehmens zugleich Miteigentümer der AG.

Durch die Einlagen- bzw. Beteiligungsfinanzierung steht dem Unternehmen das Kapital zeitlich unbefristet und ohne Beschränkung in der Verwendung zur Verfügung. Weiterhin fallen keine laufenden Zins- und Tilgungsraten an und die Liquidität wird nicht beeinflusst. Durch die Erhöhung des Eigenkapitals steigt die Kreditwürdigkeit an und eventuell anfallende Verluste werden auf mehrere Köpfe verteilt (Risikoverteilung).

Bei der Aufnahme neuer Gesellschafter als Vollhafter sind diese in Zukunft jedoch voll am Gewinn bzw. am Verlust sowie an der Geschäftsführung zu beteiligen. Dies bedeutet bei der OHG und der GmbH eine geringe Selbstständigkeit der bisherigen Unternehmensleitung. Insbesondere bei einer OHG muss ein Vertrauensverhältnis der Gesellschafter bestehen. Für eine KG sind Kommanditisten nur dann zu gewinnen, wenn eine höhere Verzinsung der Einlage als auf dem Kapitalmarkt zu erzielen ist. Bei der AG ist die Ausgabe neuer Aktien auch nur dann sinnvoll, wenn für das Unternehmen positive Zukunftsaussichten bestehen.

Задание 4. Lesen Sie den Text und markieren Sie die wichtigen Merkmale der Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierung

Der betriebliche Prozessablauf, der aus den Teilbereichen Beschaffung, Produktion und Absatz besteht, ist nur dann funktionsfähig, wenn finanzielle Mittel zur Beschaffung der Produktionsfaktoren (z.B. Arbeit, Betriebsmittel und Werkstoffe) zur Verfügung stehen und durch den Absatzprozess als Verkaufserlöse wieder zurückgeführt werden können. Der Güterprozess wird also von einem spiegelbildlich ausgerichteten Finanzprozess begleitet. Es sind aber auch Finanzbewegungen ohne direkte Güterbewegungen möglich.

Um Investitionen tätigen zu können, muss zunächst das benötigte Kapital beschafft werden. Im Unternehmen besteht dann ein sogenannter Kapitalbedarf. Die Kapitalbeschaffung ist also kein einmaliger Vorgang, der nur bei Gründung eines Unternehmens erforderlich ist, sondern eine laufende Tätigkeit.

Ein Unternehmen kann eine Finanzierungsmaßnahme mit Fremdkapital (Fremdfinanzierung) oder mit Eigenkapital (Eigenfinanzierung) durchführen. Nach der Herkunft des Kapitals unterscheidet man zudem zwischen Außenfinanzierung

(Kapitalzuführung erfolgt von außen, z.B. durch eine Bank oder durch Bareinlagen von Gesellschaftern) und Innenfinanzierung (Kapitalbildung erfolgt im eigenen Unternehmen).

Eine Form der Innenfinanzierung ist die sogenannte **Selbstfinanzierung.** Bei dieser Finanzierungsart wird z.B. ein Teil des erwirtschafteten Gewinns nicht ausgeschüttet, sondern einbehalten. Dies bedeutet, dass die erwirtschafteten Gewinne nicht den Anteilseignern/ Gesellschaftern zufließen, sondern im Unternehmen verbleiben. In der Fachsprache wird dann auch von einer „Gewinnthesaurierung" gesprochen. Voraussetzung für den Liquiditätszufluss ist aber, dass die jetzt zusätzlich notwendige Gewinnprämien auch über den Markt eingenommen werden kann (z.B. durch größere Absatzmengen oder höhere Preise).

Bei der Selbstfinanzierung erfolgt also der Zufluss an Finanzierungsmitteln aus den Unternehmensumsätzen, soweit die Erlöse die bei der Leistungserstellung verursachten Aufwendungen übersteigen. Das Unternehmen finanziert sich also aus eigener Kraft mit den Mitteln, die erwirtschaftet wurden.

Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften (OHG, KG) werden die Gewinne den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital. Bei Kapitalgesellschaften (GmbH und AG) wird der Gewinn den offenen Rücklagen zugeführt.

Da sowohl bei den Personengesellschaften als auch bei den Kapitalgesellschaften die einbehaltenen Gewinne in der Bilanz offen ausgewiesen werden, spricht man bei der Finanzierung aus einbehaltenen Gewinnen auch von einer **offenen Selbstfinanzierung**.

Das Unternehmen kann durch die Selbstfinanzierung unabhängig bleiben, da keine neuen Gesellschafter aufgenommen werden müssen. Ferner entstehen dem Unternehmen keine Kredit- und Zinskosten. Die Liquidität des Unternehmens bleibt also erhalten.

Weiterhin steigt durch die Erhöhung des Eigenkapitals die Kreditwürdigkeit bei den Banken. Darüber hinaus steht das Kapital in der Regel unbefristet zur Verfügung und kann dementsprechend auch für langfristige Investitionen vom Unternehmen genutzt werden.

Die Voraussetzung zur Selbstfinanzierung ist zum einen ein Überschuss der Erträge gegenüber den Aufwendungen. Zum anderen bedarf es der Zustimmung *aller* Gesellschafter, zumindest einen gewissen Teil des Gewinns nicht an diese auszuschütten, sondern

einzubehalten. Diese Finanzierungsart bietet sich daher nur in erfolgreichen wirtschaftlichen Zeiten an.

Задание 5. Welche Vor- und Nachteile hat ein Unternehmen, das sich überwiegend mit Eigenkapital finanziert?

Vorteile	***Nachteile***

Thema 16: «Wirtschaftspolitik: Wirtschaftsordnungen»

Задание 1. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Eine Wirtschaftsordnung legt die Ordnung und Regeln einer Volkswirtschaft fest. Man könnte auch sagen, eine Wirtschaftsordnung definiert die Rahmenbedingungen, innerhalb derer sich die Wirtschaft entfalten kann, also wie und unter welchen Prinzipien eine Volkswirtschaft wirtschaftet. Die verschiedenen Wirtschaftsordnungen unterscheiden sich anhand folgender Merkmale:

Planungs- und Lenkungsformen

Wie werden die wirtschaftlichen Prozesse innerhalb einer Gesellschaft geplant und gelenkt: auf Märkten oder durch den Staat, also dezentral oder zentral?

Eigentumsverfassung

Gehören Güter und Ähnliches einzelnen Menschen oder gehört alles dem Staat bzw. der Gemeinschaft und wer entscheidet darüber, was damit geschieht?

Preisbildungsformen

Ergeben sich Preise auf Märkten durch das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage oder werden sie staatlich festgelegt?

Zentralverwaltungswirtschaft

Um die Wirtschaftsordnung ‚Planwirtschaft' näher zu erläutern, betrachten wir ein Beispiel aus vergangener Zeit: Die frühere DDR war eine solche Volkswirtschaft, wo alleine die Planer der Regierung bestimmten, welche Waren und Dienstleistungen angeboten wurden, wer sie produzierte und wer wie viel Produktionsfaktoren bekam. Zudem war geregelt, wer welchen Job erlernte und wie viel Güter und

Dienstleistungen kosteten. Deshalb werden solche Wirtschaftssysteme Plan- oder besser Zentralverwaltungswirtschaft genannt. Die politisch-ideologische Idee dahinter ist, dass allein die Regierung alle volkswirtschaftlichen Aktivitäten so organisieren und steuern kann, dass es allen Beteiligten gleich gut geht. Tatsächlich aber führt die Zentralverwaltungswirtschaft dazu, dass es allen gleich schlecht geht – denn sie ist vor allem durch eines geprägt: den Mangel. Da es der geplanten Wirtschaft nicht gelang, flexibel und schnell auf die wirtschaftlichen Bedürfnisse der Menschen zu reagieren, kam es immer wieder zu Mängeln und Engpässen in der wirtschaftlichen Versorgung. Viele Sachen fehlen, weil der Staat nicht die Nachfrage bzw. den Geschmack der Menschen kennt. Bei vielen Produkten existiert aufgrund eines zu niedrigen Preises eine viel zu große Nachfrage. Eine erfolgreiche Planwirtschaft setzt voraus, dass der Planer alle Informationen über Nachfrage und Produktion, Geldmenge, Interessen, Produktionskapazitäten und so weiter besitzt. Und das ist schwerlich möglich. Ein weiterer Mangel herrschte hinsichtlich des technischen Fortschritts. Durch die Planung durch die Regierung gab es in der DDR keinerlei Anreize für Innovationen. Technischer Fortschritt konnte somit nicht stattfinden. Ein gutes Beispiel für diesen Mangel ist der Trabbant. Das bekannte Auto der DDR war in den 60er Jahren technisch gesehen auf demselben Level wie Autos in Westdeutschland. Während die Technik aber in Westdeutschland weiterentwickelt wurde, baute man den Trabbant auch noch 20 Jahre später genau wie früher.

Freie Marktwirtschaft

Im Gegensatz zur Planwirtschaft, in der also alle volkswirtschaftlichen Entscheidungen allein vom Staat getroffen werden, haben in einer freien Marktwirtschaft die Haushalte und die Unternehmen das Zepter in der Hand. Die Betriebe allein entscheiden, mit wie vielen Leuten sie welche Waren oder Dienstleistungen wie und wo produzieren und zu welchem Preis sie diese anbieten. Die Haushalte (Arbeitnehmer, Sparer, Verbraucher) wiederum entscheiden, wo und für wen sie arbeiten und wofür sie ihre Einkommen ausgeben. Der „Ort“, an dem sich Unternehmen und Haushalte treffen, ist der Markt. Besser gesagt: die Märkte, denn es gibt Warenmärkte, Dienstleistungsmärkte, Arbeitsmärkte, Kapitalmärkte und andere mehr. Und auf jedem einzelnen Markt geht es darum, Angebot und Nachfrage miteinander in Einklang zu bringen. Dies geschieht über den Wettbewerb, also letztlich

über die Qualität und den Preis. So ist den Unternehmen ein Anreiz geboten, immer neue und auf den Geschmack der Menschen treffende Produkte zu entwerfen und besser als die Konkurrenz zu sein. Konkurrenz belebt ja bekanntlich das Geschäft. Allerdings gibt es heute keine Volkswirtschaft, bei der sich der Staat komplett raushält. Meist existieren sogenannte Mischformen.

Soziale Marktwirtschaft

Wenn von einer freien Marktwirtschaft die Rede ist, dann ist damit in der reinen Lehre eine Wirtschaft gemeint, in der sich der Staat praktisch aus allem heraushält. Diese Wirtschaftsordnung mit uneingeschränkter unternehmerischer Freiheit bildete sich im 19. Jahrhundert heraus. Die Folgen zu dieser Zeit jedoch waren, dass nur sehr geringe Löhne bei unzumutbaren Arbeitszeiten gezahlt wurden, sodass große Teile der Bevölkerung in sozialem Elend lebten. In einer Sozialen Marktwirtschaft spielt der Staat daher natürlich sehr wohl eine Rolle. Zum einen tritt er selbst als aktiver Marktteilnehmer auf, indem er zum Beispiel Arbeitsplätze bietet oder Straßen bauen lässt. Zum anderen und vor allem aber fungiert er als eine Art Schiedsrichter: Der Staat legt nämlich die Rahmenbedingungen fest, also jene Spielregeln, an die sich alle Marktteilnehmer halten müssen. Dazu zählt selbstverständlich in erster Linie das Grundgesetz, aber auch Regelungen wie die Gewerbeordnung, das Eigentums- und Wettbewerbsrecht sowie die Sozialordnung. Letztere ist in einer Sozialen Marktwirtschaft so ausgerichtet, dass auch diejenigen in der Gesellschaft, die wirtschaftlich nicht leistungsfähig sind (Arbeitslosigkeit, Krankheit, etc.) menschenwürdige Lebensbedingungen durch den Staat erhalten. Eine herausragende Stellung nimmt aber auch die Wettbewerbsordnung ein. Es bedarf einen starken Staat, um die Funktion des Marktes aufrecht zu erhalten.

Zudem würde ohne Staat keine Polizei zustande kommen: Wenn sich alle Menschen eine Polizei wünschen, um nicht ständig Angst haben zu müssen, Opfer einer Straftat zu werden und sich alle an der privaten Finanzierung der Polizei beteiligen, wäre das Problem gelöst. Dies ist aber auch dann der Fall, wenn alle anderen für die Polizei bezahlen und ich so tue, als hätte ich daran kein Interesse. Ich wäre ein genialer Trittbrettfahrer: Die Polizei arbeitet auch für mich, aber auf Kosten der anderen. Wenn nun aber viele so denken, kann die Polizei

nicht mehr finanziert werden. Es kommt kein Angebot mehr zustande, weil zu wenige die Bereitschaft äußern, dafür zu zahlen.

Staat & Markt

Konkret kann man Soziale Marktwirtschaft so definieren, dass die größtmögliche Freiheit der Märkte mit einer sozialen Komponente verbunden wird und der Staat aktiv gegen Marktversagen einschreitet. Also nach dem Motto ‚So viel Markt wie möglich, so viel Staat wie nötig'. Das Grundgesetz formuliert das in Artikel 20 so: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat." Im Unterschied zur reinen Marktwirtschaft greift der Staat in der Sozialen Marktwirtschaft deshalb in vielfältiger Form ins Wirtschaftsgeschehen ein. So erhebt er zum Beispiel Steuern und Abgaben, um das Geld dann unter anderem in Form von Sozialleistungen an die Haushalte bzw. in Form von Subventionen an die Unternehmen zurückzugeben – oder „umzuverteilen", wie Ökonomen sagen. Mit dieser Umverteilung und mit seinen zahlreichen Gesetzen und Verordnungen will der Staat die in einer reinen Marktwirtschaft unweigerlich auftretenden Härten abmildern. Er versucht dies, indem er zum Beispiel dafür sorgt, dass das Existenzminimum eines jeden Einzelnen gesichert ist, dass jeder die Chance erhält, durch eigene Leistung am Wohlstand teilzuhaben und dass niemand seine Marktmacht missbraucht, sodass ein fairer Wettbewerb stattfindet. Wichtig ist hierbei das Ziel, marktkonform in den Markt einzugreifen. Also den Markt-Preis-Mechanismus nicht außer Kraft zu setzen. Ein gutes Beispiel hierfür ist die oben genannte Wohngeldhilfe anstatt eines Höchstmietpreises.

All diese Aufgaben muss der Staat allerdings nicht selbst erledigen, einige werden von anderen Institutionen übernommen. So kümmern sich zum Beispiel die Arbeitgeberverbände und die Gewerkschaften in den Tarifverhandlungen um die Lohnpolitik, und die Sozialversicherungen sind für die Bereiche Rente, Gesundheit und Arbeitslosigkeit zuständig.

So existieren in einer Sozialen Marktwirtschaft zwei Säulen nebeneinander: Die eine Säule ist der Markt, der die Selbstständigkeit des Individuums, die Entfaltung seiner Interessen, Freiheiten und Leistungsmöglichkeiten betont und durch Effizienz geprägt ist. Der Markt hat demzufolge insbesondere eine Koordinationsfunktion und definiert den Preis. Die zweite Säule bildet der Staat, der die Belange

des Gemeinwesens, der Menschenwürde sowie der sozialen Sicherheit und Gerechtigkeit verfolgt. In diesem Sinne versucht der Staat unerwünschte Marktergebnisse zu verhindern bzw. auszugleichen. Wichtige Bereiche hier sind unter anderem die Umweltpolitik, die Arbeitsmarktpolitik sowie die Sozialpolitik. Dabei soll er nicht nur die Voraussetzungen für eine marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung schaffen, sondern diese auch durch Wettbewerbspolitik erhalten. Den Missbrauch von Marktmacht gilt es zu verhindern.

Die Soziale Marktwirtschaft enthält das Prinzip des sozialen Ausgleichs. Wenn der Markt und die gegebene Anfangsausstattung dazu führen, dass die Verteilung immer ungleicher wird, sollte der Staat gegensteuern. Dazu kann er einerseits die weniger Leistungsfähigen dauerhaft mit Transfers wie Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II versorgen oder andererseits versuchen, die weniger Leistungsfähigen in die Lage zu versetzen, aktiv am Marktprozess teilzunehmen und ein Auskommen zu erlangen. Ein wichtiger Faktor ist auch die Arbeitssicherung. Durch Berufsgenossenschaften wird somit die schwächere Marktseite geschützt.

Neben Marktversagen gibt es aber natürlich auch Staatsversagen. Ursachen hierfür sind vor allem Informationsdefizite, falsche Entscheidungen und / oder unzureichende Umsetzung, die zu Ineffizienz, einem zu hohen Maß an Bürokratie und Wohlfahrts- und Gerechtigkeitsverlusten führen. Zudem muss beachtet werden, dass staatliche Interventionen einerseits immer auch die Leistungsfähigkeit des Marktmechanismus herausfordern und zu einer Verringerung der gesellschaftlichen Wohlfahrt führen können. So kann durch zu hohe Transfers oder Subventionen der Anreiz verloren gehen, Leistungen am Markt anzubieten. Andererseits kann das gezielte Eröffnen von Chancen an der Teilnahme am Marktprozess und eine geänderte Anfangsausstattung, zum Beispiel durch Unterstützung von Kindern aus einkommensschwachen Familien beim Studium, auch die gesellschaftliche Wohlfahrt steigern. Hier liegt es an der Politik, den richtigen Weg einzuschlagen und das passende Maß zu finden.

Задание 2. Arbeiten Sie die zentralen Merkmale der beiden reinen Wirtschaftsordnungen, Freie Marktwirtschaft‘ und, Zentralverwaltungswirtschaft‘ anhand des Textes heraus.

Задание 3. Erschließen Sie sich die Ausprägung der besagten Merkmale für die, Mischform‘ Soziale Marktwirtschaft und verfassen Sie eine eigene Definition der Sozialen Marktwirtschaft (bis zu 10 Sätze). Hilfreich dabei sind folgende Unterfragen:

– Wie hängen Staat und Markt zusammen

– Für welche Aufgaben ist der Staat zuständig, für welche Aufgaben der Markt?

– Warum sollte der Staat eingreifen in die Wirtschaft?

Задание 4. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Soziale Marktwirtschaft heute

Die Spanne der Sozialen Marktwirtschaft deckt ein sehr breites Spektrum zwischen wirtschaftlicher Freiheit und staatlicher Lenkung ab und ist somit auch mit sehr unterschiedlichen Assoziationen verbunden. Denn die Leitidee der Sozialen Marktwirtschaft – so viel Markt wie möglich, so viel Staat wie nötig – legt nicht eindeutig fest, wie stark die jeweiligen Positionen von Staat und Markt sein sollen, also wie viel Markt möglich und wie viel Staat nötig ist. Die Soziale Marktwirtschaft ist somit ein ‚atmendes‘ System und kann je nach gesellschaftlichen, ökonomischen oder politischen Veränderungen angepasst, verändert und ausgelegt werden.

Eines der wichtigsten Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft ist der freie Wettbewerb, den es durch staatliche Regulierung und Wettbewerbspolitik zu schützen gilt. Denn nur ein freier Wettbewerb ermöglicht, dass sich der Preis durch Angebot und Nachfrage bestimmt und dass durch ständige Konkurrenz neue, von den Konsumenten gewünschte Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden. Um diese Marktmechanismen nicht zu gefährden, sind die nach reiner Lehre von staatlicher Seite eingeforderten Maßnahmen und Regelungen marktkonform zu gestalten. Die Eingriffe sollen demnach die Marktmechanismen nur in die gewünschte Richtung lenken, aber sie nicht außer Kraft setzen. Was passieren würde, wenn der Wettbewerb nicht funktioniert und eine Seite des Marktes seine Interessen durchsetzen kann, zeigt das Beispiel Telekommunikation. Hier gab es bis 1997 nur einen einzigen Anbieter. Wettbewerb fand also nicht statt. Dies blieb nicht ohne Folgen für die Verbraucher: Ein Ferngespräch kostete 1997 im Standardtarif 30,7 Cent/Minute. Offensichtlich lag dieser Preis weit über den Kosten: 2011 bietet ein Anbieter ein

vergleichbares Ferngespräch für nur 0,28 Cent/Minute an. Aber auch der ehemalige Monopolist, der nun im Wettbewerb steht, verlangt 2011 nur noch ab 1,6 Cent/Minute. Wettbewerb ermöglicht freien Zugang zu Märkten, sodass bei (zu) hohen Preisen und somit Gewinnpotenzial neue Anbieter in den Markt eintreten können und den Preis durch Wettbewerb soweit nach unten drückt, bis die Gewinnspanne gleich Null ist.

Auf den Punkt gebracht zeichnet sich die Soziale Marktwirtschaft dadurch aus, dass Menschen über Privateigentum verfügen und wirtschaftliche Strukturen und Prozesse dezentral ablaufen. Jeder kann für sich entscheiden, welchen Beruf er ausüben möchte und ist frei, sich selbst zu entfalten. Im Gegenzug wird dafür ein verantwortungsbewusster Umgang mit dieser Freiheit gefordert. Dieser „verantwortungsbewusste Umgang“ ist auch im Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft verankert. Das Leitbild fördert dementsprechend nicht nur den Eigennutz, sondern wird durch das Interesse für das Gemeinwohl ergänzt. Um dieses Gemeinwohl zu fördern, muss es einen Vertreter des Gemeinwesens geben, der für die Gesellschaft eintritt und ausreichend Macht besitzt, seine Ziele zu erreichen. Das kann nur der Staat sein. In diesem Sinne soll der Staat in einer Sozialen Marktwirtschaft „unerwünschte Marktergebnisse“ abfedern und umlenken. Die Frage dabei ist, wie man „unerwünscht“ definiert. Menschen bewerten diese Frage sehr unterschiedlich. Der eine findet die Einkommensunterschiede zu hoch, der andere zu niedrig. So haben sich in den nun schon mehr als 60 Jahren Soziale Marktwirtschaft ganz unterschiedliche Mischformen zwischen den beiden Extremen, ‚freie Marktwirtschaft‘ und ‚Lenkung durch den Staat‘ ‘ ergeben.

Задание 5. Was könnten Bereiche sein, in denen der freie Markt „unerwünschte Ergebnisse“ hervorbringen würde, die nicht im Sinne des Gemeinwohls sind? Sammeln Sie diese an der Tafel.

Задание 6. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Staatliche Eingriffe in die Soziale Marktwirtschaft

Warum soll der Staat in eine marktwirtschaftliche Ordnung eingreifen? Ist nicht der Markt ein Verfahren, das die optimale Ressourcenverwendung sichert und für die Bürger besser ist als eine staatlich gelenkte Wirtschaft?

In der Regel ist das so. Aber keine Regel ohne Ausnahme. Es gibt verschiedene Gründe, die einen staatlichen Eingriff erforderlich machen können. Allerdings reicht das Vorliegen des Grundes allein nicht für einen staatlichen Eingriff aus. Wenn die Privaten die Angelegenheit selbst regeln können, kann auf einen staatlichen Eingriff verzichtet werden. Nur wenn dies nicht der Fall ist und die Gesellschaft mit dem staatlichen Eingriff besser dasteht, ist der Eingriff des Staates sinnvoll.

Gründe für einen staatlichen Eingriff innerhalb einer marktwirtschaftlichen Ordnung können sein:

1. Marktversagen
2. Marktmängel
3. Unerwünschte Marktergebnisse

Задание 7. Finden Sie sich in drei Gruppen zusammen und bearbeiten Sie jeweils einen der Gründe für Staatstätigkeit in der Sozialen Marktwirtschaft.

– Beschreiben Sie, warum in Ihrem jeweiligen Fall Staatseingreifen notwendig ist. Worin liegt das Problem, den Markt sich selbst zu überlassen?

– Im Text ist jeweils ein Beispiel für Marktversagen, Marktmängel und unerwünschte Marktergebnisse genannt. Finden Sie ein weiteres Beispiel für den Ihnen zugeteilten Grund der Staatstätigkeit.

– Machen Sie sich Stichpunkte, sodass Sie den anderen Schülerinnen und Schülern ‚Ihren' Marktmangel erläutern können.

–

Thema 17: ***«Wirtschaftspolitik: Staat und Markt»***

Задание 1. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Marktversagen

Die Existenz eines Marktes setzt voraus, dass die Pläne der Anbieter und Nachfrager eine gemeinsame Schnittmenge aufweisen. Dies ist aber nicht immer der Fall, wenn sich jeder Einzelne rational verhält. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen: Ohne Polizei würde ziemlich schnell Chaos ausbrechen. Keiner würde sich mehr an die Regeln halten. Raubüberfälle und Diebstahl würden nicht untersucht und die Schuldigen nicht bestraft. Jeder müsste immer und überall damit rechnen, Opfer einer Straftat zu werden.

Dennoch würde ohne Staat keine Polizei zustande kommen: Wenn sich alle an der privaten Finanzierung der Polizei beteiligen, wäre das Chaos schnell beseitigt. Dies geschieht aber auch, wenn alle anderen für die Polizei bezahlen und ich so tue, als hätte ich daran kein Interesse. Ich wäre ein genialer Trittbrettfahrer: Die Polizei arbeitet auch für mich, aber auf Kosten der anderen. Wenn nun aber viele so denken, kann die Polizei nicht mehr finanziert werden. Es kommt kein Angebot mehr zustande, weil zu wenige die Bereitschaft äußern, dafür zu zahlen.

Individuelles rationales Verhalten kann also dazu führen, dass kein Markt zustande kommt, obwohl die Gesellschaft insgesamt besser dran wäre, wenn dieses Gut hergestellt würde. Der Staat ist in der Lage dafür sorgen, dass dieses „Gut“ hergestellt wird, indem er Steuergelder dafür verwendet.

Marktmängel

Auch wenn ein Markt zustande kommt, heißt dies nicht, dass die Ressourcen optimal verwendet werden. Es kann beispielsweise sein, dass der Markt zu wenig von einem Gut zustande bringt, weil der Nutzen für den einzelnen kleiner ist als für die Gesellschaft.

Oder andersherum, es kann auch sein, dass der Markt zu viel von einem Gut bereitstellt. Ein Beispiel dafür ist die Umweltverschmutzung. Umweltverschmutzung kostet den Verursacher im Prinzip nichts, hat aber auf Dauer negative Auswirkungen auf die Mitmenschen und die Natur. Für den einzelnen gesehen lohnt sich Umweltverschmutzung, denn die Vereinfachungen, die daraus resultieren sind größer als die Kosten, die der einzelne zu zahlen hat. So fährt er beispielsweise mehr mit dem Auto als er es machen würde, wenn er für seine erzeugten Abgase einen Preis entrichten müsste. Ihn persönlich kostet es nicht viel, die negativen Effekte, also hohe Kosten für Menschheit sowie Natur, sind aber viel höher als er in seiner Rechnung einbezieht. Um diese negativen externen Effekte zu beseitigen, kann der Staat eingreifen.

Ein marktkonformes Eingreifen durch den Staat ist hier zum Beispiel der Handel mit Emissionsrechten für Unternehmen. Jedes Unternehmen bekommt abhängig seiner Größe und der Produkte, die es herstellt, eine gewisse Menge an Emissionen zur Verfügung gestellt. Möchte das Unternehmen mehr Abgase emittieren, muss es sich das Recht dafür einkaufen. So bekommt Umweltverschmutzung einen Preis und da dadurch die individuell zu tragenden

Umweltverschmutzungskosten steigen, ist der Anreiz groß, möglichst umweltbewusst zu agieren.

Unerwünschte

Marktergebnisse Selbst wenn aus wirtschaftlicher Sicht die Ressourcen vom Markt optimal verwendet werden, muss dies nicht heißen, dass das Ergebnis auch politisch und gesellschaftlich erwünscht ist. Der Markt optimiert die Ressourcenverwendung für jede Anfangsausstattung und sorgt dafür, dass die maximal erreichbare Wohlfahrt erzielt wird. Weil der Markt aber blind gegenüber der den moralischen und gesellschaftlichen Werten ist, sind manchmal unerwünschte Marktergebnisse die Folge. Das gilt beispielsweise für den Handel mit Organen. Im Gegensatz zu der erlaubten Organspende an Verwandte oder andere nahestehende Personen ist es in den meisten Ländern illegal, Lebendspenden gegen Belohnung anzubieten, zu organisieren oder durchzuführen. Doch der große Mangel an Organspenden, und die langen Transplantationslisten haben einen illegalen Markt für Organe geschaffen, der sehr häufig mit Kriminalität verbunden ist. So existiert zwar ein Markt, die Ergebnisse, die er bringt, sind aber unerwünscht.

Thema 18: ***«Wirtschaftspolitik: Steuern und Abgaben»***

Задание 1. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Was sind Steuern?

Laut der **Abgabenordnung** werden **Steuern** wie folgt definiert: „Steuern sind **Geldleistungen**, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein. **Zölle** und **Abschöpfungen** sind Steuern im Sinne dieses Gesetzes.“

Beispiel: Herr A. geht mit seinem Pudel Waldi in Berlin spazieren. Als Waldi sein „Geschäft“ an einem Baum erledigen will, beschwert sich ein Passant. Herr A. erwidert: „Mein Hund darf sein Häufchen auf dem Gehweg machen, ich zahle schließlich Hundesteuer.“ Das ist so aber nicht richtig. Hundesteuer ist eine Steuer laut Abgabenordnung, die **keine Gegenleistung** für eine besondere Leistung darstellt. Die

Hundesteuer dient der Erzielung von Einnahmen und nicht der Beseitigung von Häufchen. Nebenbei sei bemerkt, dass für fast jede einzelne Steuer ein besonderes Gesetz in der Abgabenordnung besteht.

Abgrenzung der Steuer von anderen Abgaben.

Im Gegensatz zu den Steuern gibt es noch Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben, die unterschieden werden müssen.

Gebühren stellen ein Entgelt für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung dar, dabei besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Gebühr und konkreter Gegenleistung (z.B. Abwassergebühren, Verwaltungsgebühren u.a.).

Beiträge beinhalten ebenfalls eine, aber im Unterschied zu den Gebühren keine unmittelbare Gegenleistung der öffentlichrechtlichen Einrichtung (z.B. Beiträge an die Berufsgenossenschaft oder die Kranken- und Altenkassen).

Sonderabgaben unterscheiden sich von den Steuern dadurch, dass sie nur von bestimmten Gruppen Abgabepflichtiger zu entrichten sind (z.B. der „Kohlepfennig“ oder der „Wasserpfennig“).

Thema 19: *« Wirtschaftspolitik: Globalisierung»*

Задание 1. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Was ist Globalisierung?

Hierzu gibt es eine Vielzahl an Definitionen:

Globalisierung bedeutet, dass alle Länder dieser Erde immer mehr miteinander zu tun haben. Durch die Globalisierung soll es leichter werden, weltweit Sachen zu kaufen und zu verkaufen, zum Beispiel Computer, Autos und Bananen. Ursprünglich ist **Globalisierung** die Bezeichnung dafür, dass die Wirtschaft heute weltweit verflochten ist, weltweite Konkurrenz und Arbeitsteilung herrschen und Informationen dank Satellitentechnik, Fax, Laptop, Mobiltelefon und Internet nahezu gleichzeitig an jedem Punkt der Erde zur Verfügung stehen. Inzwischen wird der Begriff allgemein für die immer stärkere Verkoppelung von Vorgängen rund um den Globus benutzt. Was lokal irgendwo passiert, kann schnell Bedeutung für die ganze Welt gewinnen. Globalisierungskritiker setzen sich für eine politische Regulierung ein, die den Vormarsch der Wirtschaft zügeln soll.

Woher kommt Globalisierung?

Magst du Erdbeeren im Winter, findest du exotische Früchte, wie beispielsweise Bananen toll? Die neuesten Technikgeräte aus den USA faszinieren dich? Dann bist auch du mitverantwortlich für die Globalisierung.

Globalisierung hat viele verschiedene Ursachen:

Wie oben angesprochen ist der Wunsch nach Produkten aus anderen, fernen Ländern eine Ursache für Globalisierung. Denn durch die hohe Nachfrage nach, sagen wir Bananen, die in Deutschland nicht wachsen können, verbinden wir unsere Handelswege mit denen von den Bananen-produzierenden Ländern, wie zum Beispiel Chile. Auf diese Weise sind wir mit einem Land am anderen Ende der Welt vernetzt und die Bananen unternehmen täglich ihre weite Reise bis zu uns.

In manchen Ländern ist Arbeitskraft billiger. Das bedeutet, dass es aufgrund von geringeren Lebenskosten in manchen Ländern einen tieferen (Mindest-) Lohn gibt. Das macht es für deutsche Unternehmen interessant, Arbeitsstätten in diese Länder zu verlegen und mit Hilfe der Menschen dort zu produzieren. Entweder wird die Produktion des gesamten Produktes „ausgelagert“ oder aber Teile davon, die dann zur Fertigstellung des Endproduktes nach Deutschland gebracht werden. Auch schließen sich Unternehmen auf der Welt zusammen oder wandern komplett ins Ausland ab. So werden Kunden auf der ganzen Welt gewonnen.

Zwar gab es die Idee von Tauschgeschäften schon vor langer Zeit – immerhin entstand die „Gewürzroute“ zum Handeln von Gewürzen bereits Ende des 15. / Anfang des 16. Jahrhunderts – aber erst in letzter Zeit haben sich die Bedingungen für Globalisierung positiv geändert.

So hat sich der Transport deutlich vereinfacht und ist viel billiger geworden. Waren es früher nur kleine Schiffe, die Produkte transportiert haben, reisen die Produkte heute in Flugzeugen, Frachtcontainern und auf dem Eisenbahnnetz kreuz und quer für wenig Geld durch die Welt. So lohnt sich auch der Transport von Billigprodukten über sehr weite Strecken, beispielsweise von China nach Deutschland.

Die Länder haben ihre Handelshemmnisse drastisch reduziert, sodass Waren, Dienstleistungen und Geld ohne Probleme in andere Länder verkauft werden können. Handelshemmnisse sind Maßnahmen, die Länder unternehmen, um freien Handel zu verhindern, indem zum Beispiel nur bestimmte Mengen eines Produktes in ein Land verkauft werden kann oder viel Geld dafür bezahlt werden muss, dass ein Produkt

überhaupt in einem Land verkauft werden darf. Hier hat sich einiges getan. Märkte werden immer freier zugänglich, internationale Handelsbeziehungen weiten sich aus; der Welthandel kann sich mehr und mehr entfalten.

Parallel zum Transport entwickelte sich auch die Kommunikation rasant weiter. Ohne Probleme kann man heutzutage riesige Mengen an Daten über das Internet versenden, Meetings in virtuellen ChatRooms abhalten und mit weit entfernten Menschen kostengünstig zu kommunizieren. Mit den „neuen" Technologien, wie zum Beispiel Computer, Satellitentechnik, Internet und Mobiltelefon können innerhalb von Sekunden Informationen und Wissen überall auf der Welt abgerufen werden. So wird sehr schnell bekannt, wo günstige Güter und Dienstleistungen zu kaufen sind und welche Neuheiten es gibt. Zudem hilft es, Arbeitsprozesse auf verschiedene Kontinente zu verteilen und zu koordinieren.

Neu ist auch, dass neben Waren und Dienstleistungen auch Geldströme frei von allen Beschränkungen dorthin fließen können, wo der höchste Profit zu erwarten ist.

Задание 2. Was sind die Ursachen für Globalisierung? Insgesamt finden sich sechs Ursachen im Text. Notiere diese und versuche, ein Beispiel zu finden. Fällt dir etwas ein?

Задание 3. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Auswirkungen der Globalisierung auf Unternehmen

Technischer Fortschritt in den Bereichen Information und Kommunikation, Transport und Verkehr, Kapitalmarktinnovationen sowie die zunehmende Liberalisierung des Welthandels haben zu einer zunehmenden weltweiten Vernetzung der Märkte und Gesellschaften geführt. Was aber bedeutet diese Entwicklung konkret für ein Unternehmen?

Mit der Verflechtung der Märkte besteht die Konkurrenz nun nicht mehr nur aus den Betrieben und Geschäften in der näheren Umgebung, sondern sie umfasst die ganze Welt. Der Wettbewerbsdruck ist demnach enorm. Um sich gegen die immense Konkurrenz durchsetzen zu können, müssen vor allem die Kosten für das Unternehmen so niedrig wie möglich gehalten werden. Viele Unternehmen sehen die Lösung dabei in Rationalisierung, wobei „teure" Arbeit durch Maschinen ersetzt wird.

Eine andere Vorgehensweise, die durch die Globalisierung möglich wurde, ist es, im Ausland zu produzieren. Durch die Auslagerung von Unternehmensbereichen kann auf billigere Arbeitskraft, bessere Standortbedingungen (z.B. Steuern) und andere Vorteile zurückgegriffen werden. So kann entweder das gesamte Produkt im Ausland produziert werden, ein Teil davon oder eine dazugehörige Dienstleistung dort erbracht werden. Viele Firmen haben zum Beispiel ihre Call-Centren und Programmierungsstätten in Indien.

Die Globalisierung bietet aber auch Vorteile für Unternehmen, die nicht Teile ihres Unternehmens auslagern: Zwischenprodukte und Rohstoffe können weltweit zu den günstigsten Preisen eingekauft werden. So werden arbeitsintensive Vorprodukte häufig günstig aus Ländern mit niedrigeren Lohnkosten eingekauft. Dies hat in den alten Industrieländern einen Strukturwandel hin zu technologieintensiveren Sektoren verursacht, die den Einsatz von immer mehr qualifizierter Arbeit erfordern.

Insbesondere Unternehmen, die stark auf Export fokussiert sind, erfahren durch die Globalisierung und Öffnung der Märkte eine Erweiterung ihres Absatzmarkts. Durch die Möglichkeit, überall hin auf der Welt zu exportieren, erweitert sich das Potenzial an neuen Kundinnen und Kunden, die Interesse an ihrem Produkt haben könnten. Das steigert demnach den Verkauf und treibt den Umsatz in die Höhe. Deutschland hat auf diese Weise massiv von der Globalisierung profitiert.

Kleine Unternehmen haben es jedoch schwer, sich gegen die riesige Konkurrenz und den damit verbundenen Preisdruck durchzusetzen. Globale Unternehmen, wie beispielsweise IKEA, haben ihre Filialen mittlerweile auf der ganzen Welt. Dies steigert den Druck für Einzelunternehmen.

Задание 4. Was bedeutet Globalisierung für ein Unternehmen? Arbeiten Sie mögliche Vor- und Nachteile für Unternehmen heraus. Besprechen Sie anschließend Ihre Ergebnisse mit einem Mitschüler aus Ihrer Gruppe.

Задание 5. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Auswirkungen der Globalisierung auf Konsumenten

Durch die Globalisierung verwischen die nationalen Grenzen immer weiter. Preiswerter Transport und die einfache Kommunikation erlauben das globale Einkaufen, beispielsweise über das Internet. Aber was bedeutet diese Entwicklung konkret für die Konsumenten? Bananen aus Brasilien, Mangos aus Guatemala, Handys aus Finnland, Spielzeug aus China, all das macht die Globalisierung möglich, zu einem günstigen Preis. Im Internet kann man sozusagen „grenzenlos“ shoppen. Man ist also als Konsument nicht mehr nur auf die Produkte und Dienstleistungen aus seinem eigenen Land beschränkt, sondern kann Waren und Services von überall auf der Welt kaufen. Das hat natürlich den Vorteil, dass man sich den besten Preis für die beste Qualität selbst aussuchen kann. Und weil die Preise transparent sind – also alle, auch die Konkurrenten, diese Preise sehen können – ist der Preisdruck für alle Produzenten besonders hoch.

Zwar steigert die Globalisierung das Angebot an verfügbaren Gütern und Dienstleistungen, und das zu immer besseren Preisen durch einen starken Konkurrenzkampf. Jedoch hat die Globalisierung auch Schattenseiten. Denn immer mehr Unternehmen verlagern ihre Produktion ins Ausland, wo sie niedrigere Lohnkosten bezahlen, um im weltweiten Wettbewerb nicht zu verlieren. Viele Menschen mit geringen Qualifikationen verlieren in den alten Industrieländern daher durch die Globalisierung ihre bisherige Arbeit. Dass nun technologieintensivere Sektoren in den Industrienationen im Vordergrund stehen, ist die Folge des Strukturwandels, der sich durch die Globalisierung ergeben hat. Diese „neuen“ Sektoren erfordern eine höhere Qualifikation und mehr Know-How, die man in den „Billiglohnländern“ nicht finden kann. Somit ist die Qualifikation der Arbeitskräfte besonders wichtig. Aus- und Weiterbildung verringern die Zahl der Geringqualifizierten, die von den negativen Folgen der Globalisierung besonders betroffen sind.

Ein anderes Problem der Globalisierung ist, dass es für die Unternehmen meist viele Vorteile bringt, Teile der Produktion ins Ausland zu verlagern oder von dorther Zwischenprodukte günstig einzukaufen. Aber häufig werden in diesen Ländern gewisse Standards (z.B. Umweltregeln und Sozialstandards) nicht beachtet. Zudem sind die Bedingungen, unter denen die Menschen in den Produzentenländern arbeiten müssen, teilweise sehr schlecht.

Задание 6. Was bedeutet Globalisierung für den Konsumenten? Arbeiten Sie mögliche Vor- und Nachteile für Konsumenten heraus. Besprechen Sie anschließend Ihre Ergebnisse mit einem Mitschüler aus Ihrer Gruppe.

Thema 20: ***« Entstehung der Europäischen Union“»***

Задание 1. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Entstehung der Europäischen Union“

1. Nach Ende des 2. Weltkriegs lag Europa wirtschaftlich am Boden. Mit dem Ziel, effektiver und friedvoller zu wirtschaften, rückten einige europäische Länder enger zusammen. Sie waren überzeugt davon, durch gemeinsame Entscheidungen und Handlungen ihrer Wirtschaft wieder auf die Beine zu helfen und somit einen weiteren Krieg in Europa für immer auszuschließen. So schlossen sich im Jahr 1951 die Länder Belgien, Niederlande, Luxemburg, Italien, Frankreich und Deutschland zu der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS, auch Montanunion genannt) zusammen. Dieser gab allen Mitgliedstaaten Zugang zu Kohle und Stahl, ohne Zoll zahlen zu müssen. So wurde der Streit geschlichtet, den es immer wieder um die Abbaugebiete gegeben hatte, die sich Grenzen überschreitend erstrecken.

2. Da der so erreichte zollfreie Zugang zu Kohle und Stahl für alle Beteiligten vorteilhaft war, wurde die gemeinsame Arbeit weiter intensiviert und die Länder gründeten 1957 mit den Römischen Verträgen die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG). Dieses Wirtschaftsbündnis hatte das Ziel, einen gemeinsamen Markt zwischen den Mitgliedsstaaten zu errichten. Dazu wurden die Abschaffung der Zölle neben Kohle und Stahl nun für alle Güter zwischen den Mitgliedsstaaten und die Einführung eines gemeinsamen Zolltarifs gegenüber Drittländern vereinbart (das nennt man Zollunion).

3. Aus der EWG wurde 1967 die Europäische Gemeinschaft (EG). Bei diesem Erfolgsmodell des Gemeinsamen Marktes wollten viele europäische Länder ebenfalls dabei sein. Die Beitrittskriterien erfüllten zunächst Großbritannien, Dänemark und Irland, die 1973 in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft aufgenommen wurden. 1981/1986 folgten dann Griechenland, Spanien und Portugal. Offiziell ‚gegründet‘

wurde die Europäische Union (EU) mit dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Union in Maastricht im Jahr 1992 mit den oben genannten 12 Mitgliedsstaaten. Der EU traten in den folgenden Jahren immer weitere europäische Länder bei. Bis heute sind es 27.

4. Seit 2002 sind einige Länder der EU noch enger miteinander verzahnt. Denn seitdem gibt es den Euro als gemeinsame Währung. Das macht das Handeln und Reisen, Arbeiten und Zusammenleben viel einfacher, sicherer und billiger. Denn Wechselkursrisiken beim Handel fallen nun weg und man muss nicht mehr teuer Geld umtauschen. Es gibt jedoch Kriterien, die erfüllt sein müssen, um der Europäischen Währungsunion (EWU) beizutreten. Im Oktober 2011 haben 17 Länder den Euro als Währung. Dies sind: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern.

Задание 2. Finde für jeden Abschnitt eine passende Überschrift und schreibe sie jeweils in die Box über den Abschnitt.

Thema 21: *«Was ist «Management»?»*

Задание 1. Прочитайте диалог между менеджером и студентом, ответьте на вопрос текста.

M: Das Wort «Management» ist zu einem weit verbreiteten Begriff geworden. Kannst du dir unter diesem Wort etwas vorstellen? Denn für einen künftigen Ingenieur in einem modernen betrieb ist es wichtig, dass er sich in diesem Bereich gut auskennt.

S: Eigentlich nicht so recht. Es wäre besser, wenn wir genauer darauf eingehen könnten.

M: Gern. Kurz gesagt, umfasst Management alle zur Steuerung einer Unternehmung notwendigen Aufgaben.

S: Wie lassen sich die Begriffe «Betrieb», «Unternehmen», «Unternehmung» unterscheiden? Sie sind denn nicht alle gleich?

M: Die Wirtschaft arbeitet in Produktionseinheiten, die «Betrieb» genannt werden. Der Betrieb ist demnach eine technische und organisatorische Einheit. Nach außen tritt der Betrieb (oder mehrere Betriebe zusammen) in einer bestimmten Rechtsform als Unternehmung (=Unternehmen) auf, die eine kaufmännische und wirtschaftliche Einheit

darstellt. Es gibt noch Begriff «Firma». Die «Firma» ist nur der Unternehmung.

S: Interessant. Und wie ist so ein Betrieb organisiert?

M: Ich habe hier einen Text, in dem du eine Antwort darauf finden kannst.

S: Der ist aber ziemlich lang.

M: Wenn du dich in diesem Bereich auskennen willst, musst du wohl oder übel (волей-неволей) den ganzen Text lesen.

Arbeitsorganisation in einem Betrieb.

Die Menschen haben ihr Zusammenleben in Gruppen schon immer nach dem Prinzip der Arbeitsteilung organisiert. In einem Betrieb, in dem mehrere Personen beschäftigt sind, muss einzelne zu erfüllen hat.

Dabei entspricht es dem ökonomischen Prinzip, dass eine Person oder eine Gruppe von Personen bestimmte gleichartige Aufgaben erfüllt. Eine solche organisatorische Zusammenfassung gleichartiger Aufgaben führt zur Bildung von Abteilungen. Die Arbeit in den verschiedenen Asteilungen ist jedoch nur dann effektiv, wenn die Pflichten der Mitarbeiter genau geregelt sind. Das heißt, es muss festgelegt werden, ob eine Person oder Personengruppe die Arbeit allein oder nur in Verbindung mit anderen ausführt oder ausführen soll, wer für etwas verantwortlich ist und wenn gegenüber Rechenschaft abzulegen ist. Auch die Beziehungen zu anderen Abteilungen und zur Geschäftsleitung sowie der Informationsfluss im einzelnen sind vorgeschrieben.

Die genaue Gliederung eines Betriebes in Abteilungen ist natürlich von der Art und der Größe des Betriebes abhängig. Es sind verschiedene Organisationsformen entstanden. In der Ökonomie der sozialen Marktwirtschaft, wie sie in der BRD entwickelt wurde, findet man heute viele Formen, die sich auf einige Grundmodelle zurückführen lassen. Sehen wir uns solche Modelle mit den Augen eines Ingenieurs oder Managers etwas genauer an:

Modell 1: Kleiner und mittlerer Betrieb, bis zu 300 Beschäftigten.

Die Ziele für die Produktion werden in einem kleinen oder mittleren Betrieb von der Gesamtleistung des Betriebes vorgegeben. Hier arbeiten der Leiter oder technischen Abteilung und der Leitet der kaufmännischen Abteilung zusammen. Häufig stellen sie die Geschäftsführung dar. Manchmal gibt es noch einen zusätzlichen Geschäftsführer. Bei Rechtsproblemen arbeitet man mit Rechtsanwälten zusammen, die nicht dem Betrieb angehören. Die technische und die kaufmännische Abteilung sind einer Geschäftsleitung untergeordnet.

Der Ingenieur arbeitet in der technischen Abteilung, die sich mit den Aufgaben der Produktion sowie der Forschung und Entwicklung befasst. Zu ihrer Kompetenz gehören auch Wartung und Instandhaltung der gesamten Produktion.

Den Tätigkeitsbereich der kaufmännischen Abteilung bilden Finanzfragen, Personalwesen sowie alles, was mit der Beschaffung und dem Verrieb der Produktion zu tun hat. So ein Betrieb wird in der Regel demokratisch geführt, d.h. es werden Mehrheitsentscheidungen getroffen. Das bedeutet u.a. folgendes: die Mitwirkung der Mitarbeiter funktioniert nach einem vorgeschriebenen Gesetz.

Задание 2. Найдите в немецко-русском словаре русские эквиваленты следующих слов:

Der Geschäftsführer –
der Informationsfluss –
der Leiter –
der Mitarbeiter –
der Vertrieb –
die Auswirkung –
die Beschaffung –
die Buchhaltung –
die Einheit –
die Geschäftsführung –
die Geschäftsleitung –
die Instandhaltung –
die Mitwirkung –
die Rechenschaft –
Rechenschaft ablegen –
die Rechtsberatung –
die Wartung –
die Zusammenfassung –
eingehen (ging ein, ist eingegangen), auf + Akk. –
vorgeben (gab vor, hat vorgegeben) –
vorschreiben (schrieb vor, hat vorgeschrieben) –
festlegen (legte fest, hat festgelegt) –
zurückführen (führte zurück, hat zurückgeführt), auf + Akk. –
zusammenarbeiten (hat zusammengearbeitet) –
gleichartig –
jedoch –

kaufmännisch –
mittler –
beschäftigt sein mit + Dat. –
untergeordnet sein Dat. –

Задание 3. Ответьте на вопросы к тексту.

1. Was bedeutet „Management“?
2. Welchen Unterschied gibt es zwischen den Begriffen „Betrieb“ und „Unternehmung“ (Unternehmen)?
3. Wie wird ein Betrieb eingeteilt?
4. Wann ist die Arbeit in den verschiedenen Abteilungen effektiv?
5. Wovon ist die Gliederung eines Betriebes abhängig?
6. Welche Abteilungen gibt es in einem kleineren bzw. mittleren Betrieb?
7. Was gehört zur Kompetenz der technischen Abteilung?
8. Welche sind die Aufgaben der kaufmännischen Abteilung?
9. Wie wird ein kleinerer bzw. mittlerer Betrieb geleitet?

Задание 4. Найдите соответствия данным ниже глаголам.

1. Eine Rolle kann man spielen.	a) eingehen
2. Auf ein Problem kann man eingehen.	b) sich auskennen
3. In einem Bereich kann man sich auskennen.	c) regeln
	d) spielen
4. Aufgaben kann man erfüllen.	e) erfüllen
5. Die Beziehungen zu anderen Abteilungen kann man festlegen.	f) treffen
	g) ablegen
6. Entscheidungen kann man treffen.	h) festlegen
7. Die Pflichten der Mitarbeiter kann man regeln.	
8. Rechenschaft kann man abgelegen.	

Задание 5. Назовите существительные, с которыми можно связать следующие глаголы:

Steuern , unternehmen , teilen -, regeln , verbinden -, ausführen -, führen -, forschen , entwickeln , entscheiden .

Задание 6. Дополните следующие предложения подходящими по значению глаголами.

1. Management erfüllt alle zur Steuerung einer Unternehmung notwendigen Aufgaben.

2. Die Begriffe „Betrieb“, „Unternehmung“, „Unternehmen“ lassen sich unterscheiden.

3. Der Betrieb ist eine technische und organisatorische Einheit.

4. Nach außen tritt der Betrieb in einer bestimmten Rechtsform als Unternehmung auf.

5. Die Arbeit im Betrieb wird nach dem Prinzip der Arbeitsteilung organisiert.

6. Die Pflichten der Mitarbeiter sind genau geregelt.

7. Der Leiter der technischen Abteilung und der Leiter der kaufmännischen Abteilung arbeiten häufig die Geschäftsführung zusammen.

8. Es gibt manchmal noch einen zusätzlichen Geschäftsführer.

9. Die technische und die kaufmännische Abteilungen sind der Geschäftsleitung untergeordnet.

10. Der Ingenieur arbeitet in der technischen Abteilung.

11. Die technische Abteilung befasst sich mit den Aufgaben der Produktion sowie der Forschung und Entwicklung.

12. Den Tätigkeitsbereich der kaufmännischen Abteilung bilden Finanzfragen, Personalwesen, die Beschaffung und der Vertrieb der Produktion.

Задание 7. Поставьте вопросы к следующим предложениям.

1. Die Wirtschaft arbeitet in Produktionseinheiten.

2. Die Aufgaben der Mitarbeiter müssen festgelegt werden.

3. In der Ökonomie der sozialen Marktwirtschaft findet man heute viele Organisationsformen von Betrieben.

4. Die Gesamtleitung des Betriebes bestimmt die Ziele für die Produktion.

5. Die technische Abteilung befasst sich mit den Aufgaben der Produktion.

6. Die kaufmännische Abteilung hat mit der Beschaffung und dem Absatz der Produktion zu tun.

7. Kleinere und mittlere Betriebe werden demokratisch geführt.

8. Nach einem vorgeschriebenen Gesetz.

Задание 8. Переведите данные предложения, обращая внимание на глагол sich lassen + *инфинитив.*

1. Die Entscheidung lässt sich leicht begründen.
2. Die Markterfolge lassen sich durch die Orientierung auf die Kundenwünsche erklären.
3. Der Begriff „Marketing“ lässt sich von dem Wort „market“ ableiten.
4. Die Antworten auf die Fragen lassen sich im Text finden.
5. Dieser Unterschied lässt sich einfach erklären.
6. Die Beziehungen zu anderen Abteilungen lassen sich regeln.
7. Die Organisationsformen der Betriebe lassen sich auf einige Grundmodelle zurückführen.
8. Der Aufbau des Betriebes lässt sich schematisch darstellen.
9. Alle Rechtsprobleme lassen sich in kurzer Zeit lösen.

Задание 9. Замените глаголы в задании 2 грамматическими синонимами.

- eingehen - zugeben, zustimmen
- vorgeben - behaupten, versichern
- vorschreiben - anordnen, verordnen
- festlegen - aufnehmen, aufstellen, bestimmen
- zurückführen - erklären, deuten
- zusammenarbeiten - kooperieren
- beschäftigt sein -einnehmen, besetzen, belegen
- untergeordnet sein - untergeordnet, unterstellt, abhängig sein

KAPITEL 4

***Thema 1:* « Die Marktabgränzung»**

Задание 1. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие сочетание модального глагола с инфинитивом пассив.

1. Für die Lieferung muss ein anderer Termin fesgelegt werden.
2. Die Ware konnte noch diese Woche zugesandt werden.
3. Die Bestellung darf nicht widerrufen werden.

Задание 2. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие инфинитивные группы и обороты.

1. Herr Schmidt möchte mit einer Firma in Berlin telefonieren, um diese Handelsmesse zu besuchen.

2. Damals hatte er leider keine Zeit, sich mit diesem Problem zu beschäftigen

3. Der Kunde ging von einem Stand zum anderen, ohne etwas Passendes zu finden.

Задание 3. Перепишите и переведите следующие предложения, обращая внимание на особенности перевода конструкции haben или sein с инфинитивом с zu.

1. Diese Ware war mit der Eisenbahn zu versenden.
2. Im vorigen Jahr hatte die Lufthansa unter Währungsturbulenzen zu leiden.
3. In diesem Land ist ein Boom bei den Exporten zu verzeichnen.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Diskont (m)	a) Arbeits-und Betriebsmittel, die zur Produktion von Gütern erforderlich sind.
2. Produktionsmittel (pl)	b) Zinsabzug bei noch nicht fälligen Zahlungen, insbesondere beim Aukauf von Wechseln (für die Zeit vom Verkaufstag bis zum Fälligkeitstag des Wechsels).
3. Gebrauchsgüter (pl)	c) Teil des Handels, der Güter über die Greuze eines Landes importiert oder exportiert.
4. Außenhandel (m)	d) Zusammenarbeit von nicht gebietsansässigen Unternehmen mit Partnern aus dem Gastland (alle Formen der Kooperation).
5. Joint-Venture (n)	e) Dauerhafte Konsumgüter (Güter, die nach dem Kauf dem mehrmaligen Gebrauch dienen)
6. Rabatt (m)	f) Ein Teil des Gewinns, der eine AG an ihre Aktionäre oder eine Genossenschaft an ihre Mit glieder ausschüttet.
7. Dividende (f)	g) Nachlass vom Listen-Preis einer Ware oder Dienstleistung.
8. Tauschmittel (pl)	h) Wirtschaftordnung mit dezentraler

		Planung und Lenkung der wirtschaftlichen Prozesse, die über Märkte mittels des Preis-Mechanismus koordiniert werden.
9. Markwirtschaft (f)	i)	Gegenstände (Kunst, Waffen), Metalle, Substanz mit entsprechendem oder übersteigendem Gegenwert, die man gegen Waren und Dienstleistungen eintauschen kann.
10. Rohstoffe (pl)	j)	Unbearbeitete Grundstoffe, die durch Primärproduktion gewonnen werden.

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Die Marktabgränzung

1. Das Problem der Marktabgrenzung stellt im Kern ein Prognoseproblem dar: Wie werden die Nachfrager auf bestimmte absatzpolitische Maßnahmen reagieren? Die Gruppen von Nachfragern verhalten sich unterschiedlich. Man spricht von Marktsegmenten; alle Personen innerhalb eines Segmentes können auf den Einsatz bestimmter absatzpolitischer Instrumente gleichartig und vorhersehbar reagieren.

2. Merkmale bei der Marktsegmentierung sind folgende.

(1) Der sozioökonomische Status: a) das Einkommen, b) der Wohnort, c) der Beruf, d) der Besitzstand (Ausstattung mit Gütern, Schulden), e) die Rolle in der Familie, f) die Zugehörigkeit zu Gruppen.

Bei der Zugehörigkeit zu Gruppen ist auch an die Nachfrager zu denken, die keine Endverbraucher, sondern Gewerbetreibende sind (z. B. Handwerker oder Händler).

(2) Psychographische Angaben, hierbei ist vor allem auch: a) Kaufabsichten, b) Einstellungen, c) Motive (Bedürfnisse) hinzuweisen.

3. (3) Besonders wichtig für die Segmentierung sind auch jene Merkmale, mit denen das Verhalten der Konsumenten in der Vergangenheit erfasst wird, z. B.: a) die Einteilung in Intensiv-, Normal-, Wenig - und Nicht-Käufer; b) der Typ der Geschäfte, die in letzter Zeit bevorzugt aufgesucht wurden; c) Markentreue.

4. Wenn ein Anbieter so Einblick in die Struktur des Marktes oder der Nachfrager hat, wird er eher in der Lage sein zu prognostizieren, wie

sich die Nachfrager bei einer bestimmten Absatzpolitik verhalten werden. Die Entwicklung der Absatzpolitik erfordert also, dass eine Unternehmung überlegt, welche Nachfrager sie mit ihren Produkten ansprechen will, wie die Lage dieser Nachfrager ist, aus welchen Gründen und für welche Zwecke sie das Produkt erwerben, welche Alternativen ihnen offenstehen usw., kurz, welches die Bestimmungsfaktoren für das Verhalten der Nachfrager sind.

Задание 6. Прочитайте абзац 4 и ответьте письменно на следующий вопрос: Kann ein Anbieter prognostizieren, wie sich die Nachfrager bei einer bestimmten Absatzpolitik verhalten werden?

Thema 2: ***«Der Markt»***

Задание 1. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие сочетание модального глагола с инфинитивом пассив.

1. Die Waren sollen von unserer Firma immer rechtzeitig geliefert werden.
2. Der Rechnungsbetrag musste auf Ihr Konto überwiesen werden.
3. Ihre Sonderwünsche können von dem Manager berücksichtigt werden.

Задание 2. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие инфинитивные группы и обороты.

1. Sie haben kein Recht, die Vertragsbedingungen zu verletzen
2. Statt die Preise zu erhöhen, wird diese Firma mehr Produkte erzeugen.
3. Wir fahren zur Ausstellung, um neue Verträge mit anderen Unternehmen zu schließen.

Задание 3. Перепишите и переведите следующие предложения, обращая внимание на особенности перевода конструкции haben или sein с инфинитивом с zu.

1. Die Verbesserungen in der Einfihr von Investitionsgütern sind zu erwarten.
2. Die bestimmte Stabilisierung des Gebrauchtwagenmarktes ist in diesem Jahr häufig zu beobachten.

3. Die russischen Unternehmen haben mit vielen Problemen zu kämpfem.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Arbeitslosigkeit (f)	a) Gläubiger einer Unternehmung, der einen Kredit gewährt in Ausübung einer beruflichen Tätigkeit.
2. Kreditor (m)	b) Fehlende Beschäftigungsmöglichkeit für einen Teil der arbeitsfähigen und beim herrschenden Lebensniveau arbeitsbereiten Arbeitsnehmer.
3. Grundkapital (n)	c) Ein Maß für den Einsatz oder die zu erbringende Leistung, um einen bestimmten Nutzen zu erzielen.
4. Devisen (pl)	d) Die Summe der Nennwerte, auch das eingezahlte und eingebrachte Kapital bei der Gründung einer Aktiengesellshaft.
5. Aufwand (m)	e) Ansprüche auf Zahlungen in fremder Wahrung an einem ausländischen Platz, sowie im Ausland zahlbare Schecks und Wechsels.
6. Wertpapier (n)	f) Die Ablage – und Verwaltungs möglichkeit für beliebige Gegenstände, Speicher.
7. Depot (n)	g) In Form einer Urkunde verbrieftes Vermögensrecht.
8. Kapazität (f)	h) Erfassung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Staates, streng auf den Jahresschluß abgestellt.
9. Kassenbudget (n)	i) Nutzungspotenzial, maximales Produktvermögen eines Potenzialfaktors
10. Kalkulation (f)	j) Selbstkostenrechnung

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Der Markt

1. Unter einem Markt versteht man den Ort des regelmäßigen Zusammentreffens von Angebot und Nachfrage. Der Markt ist in verschiedenen Dimensionen abzugrenzen, und zwar:

1) in sachlicher Hinsicht;
2) in räumlicher Hinsicht;
3) in zeitlicher Hinsicht;
4) in persönlicher Hinsicht.

In sachlicher Hinsicht ist zu fragen, ob die Unternehmung auf dem Süßwarenmarkt, dem Imbiß- und Genußmittelmarkt oder dem Lebensmittelmarkt tätig ist. Je enger der Markt abgegrenzt wird, desto größer werden die Marktanteile einer einzelnen Unternehmung und desto bedeutender erscheint ihre Stellung im Markt. Im Rahmen der Analyse der Absatzpolitik einer Unternehmung ist es von besonderer Bedeutung festzustelllen, inwieweit sich die Unternehmungen über die Art der Bedürfnisse, die sie befriedigen wollen, im klaren sind.

2. Der Markt ist aber auch in räumlicher Hinsicht abzugrenzen. Im Regelfall lassen sich ein Kerngebiet und Randgebiete unterscheiden. Auch heute noch verfügen beispielweise Brauereien in der Nähe ihres Schornsteins über sehr viele höhere Marktanteile als in ihren weiter entfernt liegenden Marktgebieten.

3. Ein drittes Problem der Marktbegrenzung ergibt sich schließlich aus der zeitlichen Dimension. So kann eine Unternehmung in einzelnen Zeitabschnitten (Jahren, Saisons) durchaus sehr verschiedene Marktanteile erzielen. Schließlich kann die Betrachtung auf bestimmte Abnehmergruppen eingegrenzt werden (z. B. Schüler).

4. Im Rahmen der Wettbewerbspolitik ist es festzustellen, ob eine Unternehmung eine marktbeherrschende Stellung innehat, was auch die Ermittlung von Marktanteilen und damit die Ermittlung der Grenzen des Marktes in den vier angegebenen Dimensionen voraussetzt. Die Marktabgrenzung ist von großer Bedeutung, weil sie dabei zu stellende Frage nach der Art des zu befriedigenden Bedürfnisses als eine Schlüsselfrage für den Erfolg im Markt gesehen wird.

Задание 6. Прочитайте абзац 2 и ответьте письменно на следующий вопрос: Wie ist der Markt in räumlicher Hinsicht abzugrenzen?

Thema 3: *« Marketing»*

Задание 1. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие сочетание модального глагола с инфинитивом пассив.

1. Aus bestimmten Gründen kann die Aktiengesellschaft aufgelöst werden.
2. Alle Anweisungen sollen von uns genau beachtet werden.
3. Leider konnten diese Schwierigkeiten nicht vermieden werden.

Задание 2. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие инфинитивные группы и обороты.

1. Der Betrieb kann in der nächsten Zeit die Ware liefern, ohne den Termin hinauszuschieben.
2. Es gibt die Möglichkeit, neue Arbeitsmethoden in diesem Betrieb zu verwenden.
3. Unser Sachbearbeiter sprach den Kunden persönlich an, um seine Wünsche zu berücksichtigen.

Задание 3. Перепишите и переведите следующие предложения, обращая внимание на особенности перевода конструкции haben или sein с инфинитивом с zu.

1. In diesem Land ist ein Boom bei den Exporten zu verzeichnen.
2. Der Zug zur Europäischen Währungsunion war nicht mehr aufzuhalten.
3. Eine Reduzierung des positiven Saldos ist jetzt nicht zu erwarten.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Verbindlichkeit (f)	a) Summe der einen Person zustehenden geldwerten Güter, Rechte und Forderungen (ohne Abzug der Schulden und Verpfichtungen).
2. Vermögen (n)	b) Begriff der Bilanz und Stcuererrechts, eine Art Schuld.
3. Insolvenz (f)	c) Ein Rechtsgeschäft, durch das die Beendigung eines Rechtsverhältnisses

herbeigeführt werden soll, meist nach Ablaut einer Frist.

4. Kündigung (f)	d) Zahlungsunfähigkeit (f)
5. Bonität (f)	e) Notierungen an der Börse
6. Börsenkurs (m)	f) Fähigkeit eines institutionellen oder individuellen Schuldners, in der Zukunft seinen Schuldendienstverplichtungen nachzukommen.
7. Geldvolumen (n)	g) Wettbewerb zwischen Nachfragern oder Anbietern.
8. Zweigstelle (f)	h) Die versuchte Meinungsbeeinflußung durch besondere Kommunikationsmittel im Hinblick auf jeden beliebigen Gegenstand.
9. Werbung (f)	i) Geldmenge (f)
10. Konkurrenz (f)	j) Zweigniederlassungen

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Marketing

1. Marketing [engl. 'ma:kitin] ursprünglich die Gesamtheit der Massnahmen, die unmittelbar auf Verkauf, Vertrieb und Distribution von Gütern gerichtet sind (insoweit gleichbedeutend mit Absatz oder Absatzwirtschaft); heute eine Unternehmer. Konzeption, die davon ausgeht, dass sich alle Unternehmensaktivitäten zur optimalen Erfüllung der Unternehmensziele am Markt zu orientieren haben (marktorientierte Unternehmenspolitik). Der Begriff Marketing ist nach dem Ersten Weltkrieg in den USA entstanden und hat sich Ende der 50-er Jahre auch in Europa durchgesetzt. Ein völlig entsprechender deutscher Terminus existiert nicht. Durch das Marketing soll dem wirtschaftlichen Wandel von Verkäufermärkten (Knappheitswirtschaft mit Nachfrageüberhang) zu Käufermärkten Rechnung getragen werden.

2. Marketing umfasst drei Komponenten: zunächst eine unternehmensphilosophische Grundhaltung, bei der das Leistungsangebot (Produktionsprogramm) eines Unternehmens an die Bedürfnisse bestimmter Nachfragegruppen unter Berücksichtigung der eigenen Wettbewerbsposition möglichst optimal angepasst wird. Dies bedingt den Einsatz von Marketing- und Marktforschung zur

Entdeckung von unbefriedigten Bedürfnissen oder die kreative Entwicklung neuer Problemlösungskonzepte. Durch eine solche Innovationsstrategie soll die eher passive Imitationsstrategie überwunden werden.

3. Die zweite Komponente des Marketings ist der aktive und kreative Einsatz verschiedener absatz - oder marketingpolitischer Instrumente zur Erschliessung, Beeinflussung und Gestaltung eines Marktes sowie die bewusste Marktdifferenzierung durch Bildung von Marktsegmenten. Im einzelnen ergibt sich dabei eine Fülle möglicher Massnahmen der Produktionspolitik, der Werbung und anderer Instrumente der Kommunikationspolitik, der Preispolitik

4. Als dritte Komponente wird Marketing durch ein systematisches, auf Rationalität und Effizienz ausgerichtetes Managementverhalten charakterisiert, bei dem Planung, Organisation und Kontrolle zur zielbewussten Steuerung von Marketing-Prozessen eingesetzt werden.

Задание 6. Прочитайте абзац 2 и ответьте письменно на следующий вопрос: Wodurch soll die passive Imitationsstrategie überwunden werden?

Thema 4: ***«Managementtechniken»***

Задание 1. Перепишите предложения и переведите их на русский язык, обращая внимание на особенности перевода местоимения «man» в сочетании с глаголами.

1. Man soll die Waren termingemäß liefern.
2. Man bereitet die Ausstellungen sorgfältig vor.
3. In dieser Situation muss man alle Sonderwünsche berücksichtigen.

Задание 2. Перепишите предложения, подчеркните в них сказуемые, определите их временные формы, переведите предложения на русский язык.

1. Nach Prognosen der Experten erwartete man den Abbau der Kapazitäten in dieser Branche.
2. Die deutsche Wirtschaft befindet sich auf relativ stabilem Wachstumspfad.

3. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft gewesen.

4. Die Inflation war von 27% im Monat auf null Prozent im Jahr zurückgegangen.

5. Unser Vertreter wird diesen wichtigen Vertrag unterschreiben.

Задание 3. Перепишите следующие предложения, переведите их на русский язык, подобрав соответствующий союз: da, weil, dass, der, die, das, nachdem, wenn.

1. Das Unternehmen wartete auf den Zahlungseingang, … es den Kunden informiert hatte.

2. … Sie einverstanden sind, werde ich die Werbeagentur mit der Durchführung der Werbemaßnahmen beauftragen.

3. Wir können Ihre Bestellug nicht ausführen, … die Waren nicht vorrätig sind.

4. Unsere Firma ist ein Großhandelsunternehmen, … schon seit 20 Jahren besteht.

5. Berücksichtigen Sie bitte, … wir sofort bar bezahlen werden.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Verhandlung (f)	a) Eine ziemlich begrenzte, wiederkehrende Marketing-Veranstaltung. Sie ermoglicht es Herrstellern oder Verkaufern einer Ware oder einer Dienstleistung, diese Sache zur Schau zu stellen, zu erlautern und zu Verkaufen.
2. Handel (m)	b) Ein Interessenausgleich im Bereich des menschlichen Zusammenlebens, durch den sich widersprechende Bedürfnisse von zwei oder mehreren Parteien mit Hilfe von Kommunikation und Strategie ausgeglichen werden sollen.
3. Messe (f)	c) Die wirtschaftiche Tätigkeit des Austausches von Gütern zwischen Wirtschaftssubjekten auf dem Weg der Güter von der Produktion bis zum Konsum.
4. Vertrag (m)	d) Aufforderung eines Kunden an einen

	Herrsteller, Händler oder Dienstleister zur Bereitstellung eines Produktes oder einer Dienstleistung.
5. Nachfrage (f)	e) Ein Teil des Bedarfs an Gütern und Dienstleistungen, der tatsächlich am Markt nachgefragt wird.
6. Bestellung (f)	f) Koordinierung und Regelung des sozialen Verhaltens durch eine gegenseitige Selbstverpflichtung.
7. Umweltschutz (m)	g) Beschreibung eines Ereignisses mit der Moglichkeit negativer Auswirkungen.
8. Risiko (n)	h) Die Gesamtheit aller Maßnahmen zum Schutz der Umwelt mit dem Ziel der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage aller Lebewesen mit einem funktionierenden Naturhaushalt.
9. Eigenkapital (n)	i) Bund. Bündnis. Fusion. Verbindung. Vereinigung.
10. Zusammenschluß (m)	j) Dem Unternehmen zufließende Mittel, die als Leistungen der Gesellschafter betrachtet man.

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Managementtechniken

1. Um den Managern bei ihren Führungsaufgaben konkrete Hilfestellungen zu bieten, wurden Führungs - und Managementtechniken entwickelt. So genannte Managementtechniken versuchen, konkrete Empfehlungen für ein erfolgreiches Führungsverhalten zu geben und die Auswirkungen auf die gesamte Organisation eines Unterneh-mens aufzuzeigen. Obwohl die meisten dieser Techniken nur einen speziellen As-pekt der Führung berücksichtigen, haben sie in der Praxis eine weite Verbreitung gefunden. Die bekanntesten Managementtechniken sind folgende: Führung durch Zielvereinbarung, Führung durch Abweichungskontrolle und Eingriff in Ausnah-mefällen, Führung durch Aufgabendelegation, Führung durch Systemsteuerung, Führung durch Motivation,

2. Führung durch Zielvereinbarung (engl. Management by Objectives). Für dieses Modell sind eine Analyse des Ist-Zustandes sowie eine gemeinsam erarbeitete hierarchische Gliederung der Unternehmensziele notwendig. Durch diesen Ansatz werden die Ressourcen der Mitarbeiter mobilisiert, eine hohe Zielidentifikation erreicht und gleichzeitig die Führungsspitze entlastet.

Führung durch Abweichungskontrolle und Eingriff in Ausnah-mefällen (engl. Management by Exception). Bei dieser Führungstechnik greift der Manager nicht ein, so-lange die Ergebnisse keine zu starken Abweichungen von den vorher festgesetzten Grenzen aufzeigen. Ziel ist darüber hinaus die Entlastung der Führung. Kritisch zu sehen ist, dass nur Negativabweichungen Beachtung finden. Positive Reaktionen haben keine Reaktionen zur Folge.

Führung durch Aufgabendelegation (engl. Management by Dele-gation). Durch die Übertragung von Verantwortung übergibt der Vorgesetzte seinen Mitarbeitern nicht nur die eigentliche Aufgabe, sondern auch Kompetenzen und Spielräume. Die Führungskraft wird bei Detailaufgaben entlastet und kann sich auf die Führungsaufgaben konzentrieren.

Führung durch Systemsteuerung (engl. Management by System). Unternehmen wird als großes System angesehen. Das Ziel da-bei ist, alle Teilsysteme des Unternehmens einzubeziehen in ein bestmögliches Gesamtsystem.

3. Führung durch Motivation (engl. Management by Motivation). Die Mitarbeiter werden motiviert, die Führungsziele zu errei-chen. Dabei stehen die Mitarbeiter und ihre Arbeitsmotivation im Vordergrund. Die Motivation kann durch monetäre wie nichtmone-täre Anreize erfolgen. Es gibt verschiedene Methoden, Arbeitsplätze attraktiver zu gestalten, das sind beispielsweise folgende: Arbeitsplatzwechsel, Aufgabenerweiterung, Äufgabenbereicherung usw.

Задание 6. Выпишите из абзаца 4 сложные существительные в единственном числе с артиклями и переведите их на русский язык.

Задание 7. Прочитайте абзац 3 и ответьте письменно на следующий вопрос: Worin besteht die Führung durch Zielvereinbarung?

Thema 5: ***«Angebot»***

Задание 1. Перепишите предложения и переведите их на русский язык, обращая внимание на особенности перевода местоимения «man» в сочетании с глаголами.

1. Man soll diesen Auftrag sofort ausfüren.
2. Den Kopierer kann man noch reparieren.
3. Heute unterschreibt man diesen wichtigen Vertrag unbedingt.

Задание 2. Перепишите предложения, подчеркните в них сказуемые, определите их временные формы, переведите предложения на русский язык.

1. Den Auftragszugang ist um Fünftel kleiner als im Jahr zuvor.
2. Hamburgs Wirtschaft wird in diesem Jahr wesentlich langsamer wachsen.
3. Unsere Kollegen sind gestern nach Berlin verreist.
4. Das Bruttoinlandsprodukt hatte um 3% zugenommen.
5. Gründe für unbefriedigendes Ergebnis waren die schwache Konjunktur und die Importbeschränkungen.

Задание 3. Перепишите следующие предложения, переведите их на русский язык, подобрав соответствующий союз: da, weil, dass, der, die, das, nachdem, wenn.

1. Unser Vertreter, … im Oktober Moskau ist, kann mit Ihnen einen Termin vereinbaren.
1. Ich vermute, … sich die Firmenleitung an die Vereinbarung hält.
3. … die Prüfung keine Material - oder Verarbeitungsfehler ergab, fällt der Schaden nicht unter die Garantie.
4. … die Ware später eintreffen soll, werde ich die Annahme verweigern.
5. Der Buchalter mahnte uns zum dritten Mal, … er die Zahlungseingänge kontrolliert hatte.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Produzent (m) a) Der gesamte Bestand an Geld, der in einer Volkswirtschaft zur Verfügung steht.

2. Geldmenge (f)	b) Hersteller von Gütern.
3. Zahlung (f)	c) Ein festgelegtes Kalendardatum, eine Uhrzeit (ein Zeitpunkt zur Zahlung, Leistung oder Lieferung).
4. Termin (m)	d) Eine dauerhafte oder temporare öffentliche Veranstaltung, bei der Expositionsobjekte einem Publikum gezeigt werden.
5. Gewinn (m)	e) Wirtschaftliches, materielles Gut, das Gegenstand des Handels ist.
6. Ware (f)	f) Eigenschaft. Die Bezeichnung einer potentiell wahrnehmbaren Zustandsform von Systemen und ihrer Merkmale.
7. Qualität (f)	g) Der positive Erfolg autonomer einzelwirtschaftlichen Tatigkeit.
8. Ausstellung (f)	h) Jemand anderem willentlich Geld zur Verfügung zu stellen, in der Regel die Erfüllung einer Geldschuld.
9. Ausrüstung (f)	i) Der Werkzeugsatz, der für eine Aufgabe nötig ist.
10. Investition (f)	j) Die Verwendung finanzieller Mittel oder die Anlage von Kapital in Vermögen bzw. Geldkapital, um dann neue Geldgewinne zu bekommen.

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Angebot

1. Ein Angebot ist die Willenserklärung des Bieters, einer anderen Person eine Ware, Dienstleistung oder Sa-che zu bestimmten Bedingungen (auch „Konditionen“ genannt) zu verkaufen, zu erbringen, zu verleihen, zu vermieten, zu ver-pachten, also zu überlassen. Um die Bedingungen genau zu beschreiben, müssen Angaben über die Art, die Beschaffenheit, die Güte, die Menge, den Preis, die Art und den Zeitpunkt der Lieferung/Leistung sowie über die Art und den Zeitpunkt der Zahlung gemacht werden. Außerdem sind der Erfüllungsort und der Gerichtsstand zu nennen. Durch Abgabe und Annahme eines Angebots kommt ein Vertrag zustande.

2. Ein Angebot ist an keine bestimmte Form gebunden; es kann so-wohl mündlich als auch schriftlich abgegeben werden. Die Erfah-rung hat jedoch gezeigt, dass es sinnvoll ist, ein mündliches Ange-bot schriftlich zu bestätigen, um Missverständnisse von vornherein zu vermeiden und um bei eventuellen späteren Streitigkeiten über Beweismaterial zu verfügen. Der Bieter ist so lange an sein Angebot gebunden, bis der Empfän-ger die Bindung durch Nichtannahme, nicht rechtzeitige Annahme oder Änderung der Bedingungen zum Erlöschen bringt. Aus diesem Grunde muss der Bieter vor der Angebotsabgabe gut über-legen, welche Zugeständnisse er machen kann und will.

3. Angebote ohne jede Zeit-, Mengen - oder Preisbegrenzung beinhal-ten oft für den Bieter ein erhebliches Risiko. Aus diesem Grunde werden Offerten sehr oft „freibleibend“ oder in bestimmten Bestandteilen eingeschränkt abgegeben. Angebote, die Anwesenden oder Gesprächspartnern am Telefon abgegeben werden, sind sofort bei Abgabe wirksam. Die Bindung an das Angebot gilt dann nur für die Dauer der Unterredung, wenn es vom Angebotsempfänger nicht in dieser Zeit angenommen wird. Der einem Abwesenden gemachte Antrag kann nur bis zu dem Zeitpunkt angenommen werden, zu dem der Antragende den Ein-gang der Antwort unter regelmäßigen Umständen erwarten darf. Hat der Bieter für die Annahme des Antrags eine Frist bestimmt, so kann die Annahme nur innerhalb dieser Frist erfolgen.

4. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, ein Angebot zu widerrufen. Das Angebot kann bis zum Eintreffen beim Empfänger widerrufen werden; dafür muss ein Widerruf vor dem oder zumindest gleich-zeitig mit dem Angebot beim Empfänger eintreffen. Bevor ein Bieter ein Angebot abgibt, sollte er prüfen, ob er genau weiß, was der Angebotsempfänger erwartet. Unaufgefordert abge-gebene Angebote haben oft nur deshalb keinen Erfolg, weil sich der Bieter vorher nicht genug informiert hat und der Empfänger et-was ganz anderes oder etwas in anderer Form benötigt.

Задание 6. Выпишите из абзаца 4 сложные существительные в единственном числе с артиклями и переведите их на русский язык.

Задание 7. Прочитайте абзац 4 и ответьте письменно на следующий вопрос: Wann kann ein Angebot widerrufen werden?

Thema 6: ***«Industrie - und Handelskammer »***

Задание 1. Какое русское сочетание соответствует немецкому: ***die Auslandshandelskammer?***

1. Международная торговая палата;
2. Палата международной торговли;
3. Торговля международного уровня

Задание 2. Какое из русских предложений соответствует немецкому:

Die Wirtschaftler hatten während der Forschung viele Probleme zu lösen.

1. Экономисты должны решить много проблем в ходе исследования.
2. Экономисты решили много проблем в ходе исследования.
3. Экономисты должны были решить много проблем в ходе исследования.

Задание 3. Перепишите предложения и переведите их на русский язык, обращая внимание на особенности перевода местоимения «man» в сочетании с глаголами.

1. Man muss die Bestellung so schnell wie möglich ausführen.
2. In unserer Firma arbeitet man am Wochenende nicht.
3. Man kann den Vertrag nicht rückgängig machen.

Задание 4. Перепишите предложения, подчеркните в них сказуемые, определите их временные формы, переведите предложения на русский язык.

1. Das Internet schafft neue digitale Massenmärkte.
2. Für Kunststofferzeuger war dieses Jahr enttäuschend.
3. Der Reingewinn der Firma ist auf 2 Milliarden Euro gestiegen.
4. Drei Unternehmen werden zusammen rund 12% des Kapitals im Konzern besitzen.
5. Unsere Gesellschaft wird die Einnahmen bis 2010 verdoppeln.

Задание 5. Перепишите следующие предложения, переведите их на русский язык, подобрав соответствующий союз: da, weil, dass, der, die, das, nachdem, wenn.

1. Die Assistentin kontrollierte das Konto, … sie den Kunden gemahnt hatte.
2. … Sie einverstanden sind, wird unser Manager Ihnen die Preislisten per Fax senden.
3. Wir können dem Kunden keinen Rabatt gewähren, … er nicht pünktlich zahlt.
4. Ich hoffe, … Ihre Firma alle Waren rechtzeitig liefern kann.
5. Hier verkauft man moderne Computer, … den höhsten Ansprüchen genügen.

Задание 6. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Konsument (m)	a) Der in Geldeinheiten ausgedrückte Iauschwert.
2. Preis (m)	b) Ein Wirtschaftssubjekt in der Volkswirtschaftslehre, ein Verbraucher.
3. Angebot (n)	c) Ein Dokument (Faktura), das eine detallierte Aufstellung über eine Geldforderung für eine Warenlieferung oder eine sonstige Leistung enthällt.
4. Rechnung (f)	d) Verbindliche Angaben für potentielle Kunden über Lieferbedingungen oder Dienstleistungen.
5. Besprechung (f) / Sitzung (f) in der Schweiz	e) Geldinstitut, ein Unternehmen, das Bankgeschäfte betreibt und in unterschiedlichen Rechtsformen erscheint (Bank, Sparkasse ua).
6. Produktion (f)	f) Die Zusammenkunft bestimmter Mitarbeiter an einem Treffpunkt, häufig unter Teilnahme eines Vorgesetzten, um arbeitsbezogene Probleme und Themen aller Art zu diskutieren und eine gemeinsame Linie oder Strategie zu entwerfen.
7. Kreditinstitut (n)	g) Herrstellung von Gütern im allgemeinen.
8. Umsatz (m)	h) Das umfassendste Herrshaftsrecht, das die Rechtsordnung an einer Sache zulässt.

9. Eigentum (n)	i) Wertmäßige Erfassung des Absatzes eines Unternehmens.
10. Gebrauchswert (m)	j) Der Nutzen eines Gutes bei der Bedürfnisbefriedigung.

Задание 7. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Industrie - und Handelskammer

1. Industrie - und Handelskammer (IHK), Selbstverwaltungs - und Interessenorganisation der gewerblichen Wirtschaft, die für die Unternehmen ihres Bezirkes zuständig ist und das Gesamtinteresse ihrer Angehörigen zu wahren hat. Eine IHK ist Körperschaft des öffentlichen Rechts and u. a. für die Aus - und Weiterbildung, die Bestellung von Sachverständigen, die Abnahme von Prüfungen und die Ausstellung von amtlichen Außenhandelsdoku-menten zuständig.

2. Für bundesweit über drei Millionen Unternehmen besteht Zwangsmitgliedschaft in den insgesamt 82 IHK, die zum Deutschen Industrie - und Handelskammertag (DIHK) zusammenge-schlossen sind. Sitz des DIHK ist Berlin. Er wurde 1861 als Deutscher Handelstag gegrün-det, 1935 aufgelöst und 1949 neu gegründet. 2001 wurde er von Deutscher Insudtrie - und Handelstag (D1HT) in DIHK umbenannt. Als Interessenor-ganisationen im Ausland existieren in über 70 Ländern Außenhandelskammer-(AHK)Büros mit freiwilliger Mitgliedschaft und Repräsentanzen oder Delegiertenbüros der Deutschen Wirtschaft. Der Verein der IHK-Verweigerer, 1996 gegründet, hat seinen Sitz in Dortmund.

3. Schwerpunkt der IHK-Arbeit über den engeren ge-setzlichen Auftrag hinaus sind die Interessenvertretung in der kommunalen und regionalen Politik und die internen Beratungsangebote zu betrieblichen, rechtlichen und wirtschaftspolitischen Fragen. Der DIHK wird als Spitzenorganisation der Wirtschaft an zahlreichen Anhörungen der Bundesregierung beteiligt. Größtes Problem der IHK ist die Zukunft der Zwangsamitgliedschaft. Zahlreiche Unter-nehmen wollen die Kosten sparen und drängen auf eine Aufhebung der Mitgliedschaftspflicht, während Verbandsobere und Politiker die Struktur erhalten wollen. Ganze Branchen haben sich den „IHK-Verweigerern“ angeschlossen. Kritisiert wird auch, dass ihr Apparat überdimensioniert ist, die

Haushalte als einzige der öffentlich-recht-lichen Körperschaften nicht von Rechnungshöfen geprüft werden und die Organisation insgesamt wenig demokratisch und transparent sei. Während die IHK die Interessen aller Mitglieder vertreten müssen, betrachten diese sich untereinander eher als Konkurrenten. Außerdem sehen Unternehmen ihre Partikularinteressen (nach Betriebsgrößen oder Branchen) eher in den Fachverbänden mit freiwil-liger Mitgliedschaft, die sich um ihre Attraktivität bemühen müssen, gewahrt.

Задание 8. Выпишите из абзаца 1 сложные существительные в единственном числе с артиклями и переведите их на русский язык.

Задание 9. Прочитайте абзац 1 и ответьте письменно на следующий вопрос: Welche Aufgaben hat die Industrie- und Handelskammer?

Thema 7: ***« Genossenschaft»***

Задание 1. Перепишите предложения и переведите их на русский язык, обращая внимание на особенности перевода местоимения «man» в сочетании с глаголами.

1. Man soll die Bestellung widerrufen.
2. Man muss die Anweisungen der Unternehmensleitung genau beachten.
3. Man sendet Ihnen diesen Scheck rechtzeitig.

Задание 2. Перепишите предложения, подчеркните в них сказуемые, определите их временные формы, переведите предложения на русский язык.

1. Das Defizit im amerikanischen Außenhandel ist im vorigen Jahr gesunken.
2. Italien ist auch in diesem Saison das billigste Urlaubsland im Alpenregion.
3. Die Heinz- und Kochgeräteindustrie in Deutschland hat ein gutes Ergebnis erreicht.
4. Der Warenumsatz kam um nahezu ein Viertel zu.
5. In Finnland hatte sich die Konjunktur erhöht.

Задание 3. Перепишите следующие предложения, переведите их на русский язык, подобрав соответствующий союз: da, weil, dass, der, die, das, nachdem, wenn.

1. Zu Mittel- und Osteuropa bedeutet es, … sich das Wachstum in Polen und Ungarn weiter festigen wird.
2. Wir möchten Sie bitten, Ihren Rechtsanwalt nicht einzuschalten, … es sich um ein Versehen handelt.
3. Leider sind die Preislisten, … wir Ihnen letzten Monat zugeschickt haben, nicht mehr aktuell.
4. Wir werden Ihnen sehr dankbar sein, … Sie uns Hilfe leisten können.
5. Die Firma wartete auf Zahlungseingang, … Sie den Kunden gemahnt hatte.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Unternehmen (n)	a) Verkaufsveranstaltungen, auf dem Produkte nur als Muster vorhanden sind und der Informationsaspekt im Vordergrund steht.
2. Kauf (m)	b) Der Rat, der Beschluss, eine der höchsten Institutionen eines Staates, die Staatliche Politik leitet, lenkt und beaufsichtigt.
3. Regierung (f)	c) Erhalt des Eigentums an einer Sache (oder der Inhaberschaft an einem Recht) gegen Barzahlung bzw. der darauf gerichtete Vertrag (Kaufrertrag).
4. Mustermesse (f)	d) Ein spezieller Betriebstyp, eine system unabhängige Wirtschaftseinheit.
5. Arbeitslohn (m)	e) Jede natürliche person, die im Geschäftsverkehr eine geurisse Menge von Produkten nimmt und für einen bestimmten Zweck verwendet.
6. Verbraucher (m)	f) Ein Ieil der Mittel, der nicht vom Unternehmen oder dessen Inhabern zur Verfügung gestellt wird.
7. Fremdkapital (n)	g) Die leistung (in der Regel ein Geldbetrag), die ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer aufgrund eines Arbeitsretrages schuldet.

8. Bedarf (m)	h) Der Jeil der Bedürfnisse (2.B. Güter), die ein Mensch mit seinen vorhandenen Mitteln (Kaufkraft) befriedigen kann.
9. Industrie branche (f)	i) Ausgabe von Wertpapieren, Aktien.
10. Emission (f)	j) Zweig der Industrie.

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст. Письменно переведите абзацы 1 и 3.

Genossenschaft

1. Die Genossenschaft ist ein Verein mit nicht geschlossener (d. h. freier und wechselnder) Mitgliederzahl, dessen Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb und die Wirtschaft der Mitglieder (Ge-nossen) zu fordern, und der in das Genossenschaftsregister einge-tragen werden muss. Die Gründung einer Genossenschaft vollzieht sich wie beim eingetragenen Verein. Die Mindestzahl der Genossen ist 7. Das Sta-tut (Satzung) muss schriftlich aufgestellt werden. Es kann nur durch einen Beschluss der Generalversammlung mit Dreiviertel Mehrheit geändert werden. Die Genossenschaft entsteht erst mit der Eintragung im Genossenschaftsregister.

2. Jede Genossenschaft hat 3 notwendige Organe: die Generalversammlung, den Aufsichtsrat und den Vorstand. Der Vorstand besteht aus min-destens 2 Mitgliedern; ihm stehen Geschäftsführung und Vertretung der Genossenschaft grundsätzlich gemeinsam zu. Die Vertretungsmacht ist nach außen hin unbeschränkbar. Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt. Seine Bestellung kann jederzeit auch ohne wichti-gen Grund widerrufen werden.

3. Die Mitgliedschaft einer Genossenschaft setzt Teilnahme an der Gründung oder eine unbedingte schrift-liche Beitrittserklärung voraus, wird aber erst durch die Eintragung in die vom Registergericht geführte Genossenliste erworben. Grundsätzlich kann einem Genossen nur eine Mitgliedschaft zustehen; jedoch kann das Statut den Er-werb mehrerer Geschäftsanteile zulassen oder bestimmen. Der Verlust der Mitgliedschaft tritt ein durch Tod, Austritt und durch Ausschluss. Nach Ausscheiden des Genossen findet die Auseinandersetzung mit der Genossenschaft in der Weise statt, dass das Geschäftsguthaben des Genossen auf Grund der Bilanz zu er-rechnen und auszuzahlen ist.

4. Auflösung der Genossenschaft ist vorgesehen insbesondere durch Beschluss der Ge-neralversammlung mit Dreiviertel Mehrheit, Beschluss des Registergerichts, Eröffnung des Insolverzverfahrens oder deren Ablehnung mangels Masse, durch Löschung der Genossenschaft wegen Vermögenslosigkeit, sowie Umwandlung. Nach der Auflösung findet eine Liquidation statt. Bis zur Beendigung der Liquidation besteht die Genossenschaft noch fort.

Задание 6. Выпишите из абзаца 2 сложные существительные в единственном числе с артиклями и переведите их на русский язык.

Задание 7. Прочитайте абзац 4 и ответьте письменно на следующий вопрос: Wodurch ist Auflösung der Genossenschaft vorgesehen?

Thema 8: ***«Börse»***

Задание 1. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие сочетание модального глагола с инфинитивом пассив.

1. Durch die Werbung muss die Verbindung zum Nachfrager gefestigt werden.
2. Die bestmögliche Marktstellung konnte erreicht werden.
3. Alle Maßnahmen müssen aufeinander genau abgestimmt werden.

Задание 2. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие инфинитивные группы и обороты.

1. Auf der Börse treffen Anbieter und Nachfager zusammen, um Waren und Wertfapiere zu handeln.
2. Ohne die Bedürfnisse der Menschen zu berücksichtigen, kann man nicht produzieren.
3. Es ist beabsichtigt, in den nächsten Wochen den Umsatz dieser Artikel zu erhöhen.

Задание 3. Перепишите и переведите следующие предложения, обращая внимание на особенности перевода конструкции haben или sein с инфинитивом zu.

1. Diese Ware war mit der Eisenbahn zu versenden.
2. Die Anzahl der Kreditinstitute war auf das Doppelfache zu steigern.
3. Der Zug zur Europäischen Währungsunion war nicht mehr aufzuhalten.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Steuer (f)	a) Umgangssprachliche Bezeichnung für ausländische Arbeitnehmer.
2. Gastarbeiter (m)	b) Naturraum potenzial (Stoffe, die auch in unverarbeiteter Form einen ökonomischen Wert haben).
3. Naturressoursen (pl)	c) Kenntnis von Konfliktmöglichkeiten zwischen eigenem Handeln des Menschen und Umweltschutz.
4. Förderbanken (pl)	d) Umweltbeschädigung (Umweltverschmutzung des natürlichen Lebensumfelds des Menschen durch die Belastung der Natur mit Abfall und Schädstoffen).
5. Umweltbelastung (f)	e) Wirtschaftsförderinstitute (zur Förderung der Investitionstätigkeit).
6. Umweltbewußtsein (n)	f) Rechtliche Grundordnung eines Staates, Gesamtheit der Rechtsätze über die Organisation der obersten Staatsorgane, den staatsrechtlichen Aufbau des Staates und die Rechte des Bürgers gegen den Staat.
7. Verfassung (f)	g) Wirksamkeit
8. Effizienz (f)	h) Meßzahl für die technische Effizienz der Produktionsstruktur einer Volkswirtschaft.
9. Produktivität (f)	i) Der menschlichen Ernährung dienende Erzeugnisse des Planzen-und Tierreichs.
10. Nahrungsmittel (pl)	j) Öffentlich rechtliche Angabe (Geldleistung ohne Auspruch auf individuelle Gegen-leistung);

(Fiskalische, nicht fiskalische Besteuern).

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Börse

1. Die Börse entwickelte sich aus früheren Messen und Märkten. Erste Börsen in Deutschland entstanden zu Ende des 16. Jahrhunderts. Die Börse ist ein besonderer Markt. Hier treffen sich Anbieter und Nachfrager zusammen, um Wertpapiere, Waren oder Devisen zu handeln, die in der Börse selbst gar nicht verfügbar sind, das heißt an Ort und Stelle nicht geprüft werden können.

2. Bei Warenbörsen wird zwischen Produktenbörsen und Warenterminbörsen unterscheidet. Produktenbörsen dienen zum Handel von Waren, insbesondere von landwirtschaftlichen Produkten, die sofort geliefert werden sollen. Bei Warenterminbörsen werden Verträge abgeschlossen, die nicht sofort, sondern zu einem späteren Termin erfüllt werden müssen.

3. Die deutsche Terminbörse ist eine vollcomputerisierte Börse, die Anfang 1990 in der Bundesrepublik Deutschland ihre Tätigkeit annahm. Die Terminbörse ermöglicht über Bildschirm den Handel mit Finanzierungsinstrumenten, die geeignet sind, Marktänderungsrisiken zu begrenzen; darüber hinaus bietet sie internatinale Anlagemöglichkeiten.

Die Höhe der Kurse richtet sich nach Angebot und Nachfrage. Der Preis, der sich an der Börse für die dort gehandelten Waren oder Werte bildet, ergibt sich ausschließlich aus den Forderungen der Anbieter und den Vorstellungen der Nachfrager. Preisvorstellungen von Anbietern und Nachfragern werden von vielen Faktoren geprägt.

4. Die Börse hat in der Regel die Rechtsform einer öffentlicherrechtlichen Körperschaft eigener Art. Sie wird als Veranstaltung von einem Börsenträger errichtet, der für die ordnungsgemäße Abhaltung und Durchführung sorgt. Solche Börsenträger sind zum Beispiel Industrie - und Handelskammern jeder Börsenvereine, denen Wirtschaftsunternehmen angehören.

Die Organisation der Börse wird durch ein Börsengesetz geregelt. Die größte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit genießen die

Wertpapierbörsen, deren Aktivität täglich in Funk und Fernsehen übertragen und in vielen Tageszeitungen dargestellt wird.

Задание 6. Прочитайте абзац 4 и ответьте письменно на следующий вопрос: Welche Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit genießen die Wertpapierbörsen? Und warum?

Thema 9: *«Was ist «Management»?»*

Задание 1. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие сочетание модального глагола с инфинитивом пассив.

1. Die Errichtung einer Freihandelszone kann als eine integrative Maßnahme betrachtet werden.
2. In der BRD dürfen die Banknoten nur von der Deutschen Bundesbank ausgegeben werden.
3. Alle Maßnahmen müssen aufeinander genau abgestimmt werden.

Задание 2. Перепишите и переведите следующие предложения, содержащие инфинитивные группы и обороты.

1. Der Markt ist besser in der Lage, die entstehenden wirtschaftlichen Probleme befriedigend zu regeln.
2. Um die Kosten zu sparen, nutzen die Firmen Online-Dienste.
3. Statt eigene Rohstoffe zu fördern, hat das Land seine Förderung gedrosselt.

Задание 3. Перепишите и переведите следующие предложения, обращая внимание на особенности перевода конструкции haben или sein с инфинитивом с zu.

1. Der Unternehmer hat selbst für das Wachstum seines Unternehmens zu sorgen.
2. Im Personalplan sind Neueinstellungen vorzusehen.
3. In den 70-er des 20. Jahrhunderts war in den USA nur ein geringer Aufwärtstrend der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Umweltethik (f)	a) Alle vereinbarten Einzelheiten über die Art, den Zeitpunkt und den Preis der Lieferung, die zwischen dem Käufer und dem Lieferanten festgelegt werden.
2. Rezession (f)	b) Aktienkapital einer AG entspricht zahlenmäßig dem Nennwert aller ausgegebenen Aktien.
3. Lieferbedingungen (pl)	c) Normen der Handlungsgestaltung des Menschen gegenüber der natürlichen Umwelt.
4. Liquidität (f)	d) Umfaßt alle Meißnahmen einer ziel - und wettbewerbsorientierten Ausrichtung der marktrelevanten Aktivitäten der Unternehmung an ausgewählten Problemfeldern gegenwärtiger und zukünftiger Kundenpotenziale.
5. Marketing (n)	e) Fahigkeit und Bereitschaft eines Unternehmens, seinen bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.
6. Management (n)	f) Absatz von Waren verschiede ner Herrsteller an Letztver braucher.
7. Einzelhandel (m)	g) Begriff für die Leitung des Unternehmeus (Es werden alle diejenigen umfaßt, die in der Unternehmung leitende Aufgaben erfüllen).
8. Hypothek (f)	h) Wertpapierborse. Börse, an der Wertpapiere, Aktien und Derivate im Sinn des jeweiligen nationalen Wertpapierhandelsgesetzes gehandelt werdeu.
9. Effektenbörse (f)	i) Das an einem Grundstück zur Sicherung einer Forderung bestellte Pfandrecht.
10. Grundkapital (n)	j) Niedergang. Depressionsphase.

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст.

Die Konkurrenten

1. Es ist zu fragen, welche Konkurrenten auf dem Markt tätig sind. In jeder Branche drückt der Wettbewerb die Rendite des eingesetzten Kapitals herunter. Werden hohe Rendite erzielt, dann wird dies weiteres Kapital anlocken. Die Fähigkeit einer Unternehmung, überdurchschnittliche Erträge aufrechtzuerhalten, hängt davon ab, wie stark die Wettbewerbskräfte in dieser Branche sind.

2. Die Konkurrenzsituation einer Unternehmung lässt sich mit zwei Fragen erschließen:

(1) Wie stark ist die Revalität unter den bestehenden Wettbewerbern, und wird diese Revalität voraussichlich steigen?

(2) Können neue Anbieter auf dem Markt auftreten, oder ist die Branche durch hohe Eintrittsbarrieren geschützt?

3. Die Eintrittsbarrieren sind nicht als juristische Schranken zu verstehen, sonden es sind ökonomische Sachverhalte, wie etwa:

a) Betriebsgrößenersparnisse, d. h. Unternehmungen mit hoher Leistung können zu niedrigeren Kosten arbeiten als kleinere Unternehmungen;

b) starke Bindungen der Käufer an die bisherigen Anbieter;

c) ein hoher Kapitalbedarf;

d) der Zugang zu den Waren;

e) ein Schutz durch den Staat;

aber auch die Erwartung, dass die jetzt schon vorhandenen Anbieter sich „bis aufs Messer“ wehren werden, wenn neue Anbieter in ihren Markt eindringen.

4. Die weiteren ist zu fragen, ob die Revalität unter den sich auf dem Markt befindlichen Wettbewerbern steigen wird?

Die Intensität des Wettbewerbs wird nicht nur durch die subjektiven Vorstellungen der Unternehmensleiter bestimmt, sondern eine Reihe von sachlichen Gegebenheiten bestimmen auch hier das Wettbewerbsverhalten.

Die richtige Einschätzung der Konkurrenz ist einer der wichtigsten Faktoren in der Planung, wogegen oft sträflich verstossen wird.

Задание 6. Прочитайте абзац 4 и ответьте письменно на следующий вопрос: Wodurch wird die Intensität des Wettbewerbs bestimmt?

*Thema 10: «**Warum wirtschaften die Menschen?**»*

Задание 1. Перепишите предложения и переведите их на русский язык, обращая внимание на особенности перевода местоимения «man» в сочетании с глаголами.

1. Man muss die Anweisungen der Unternehmensleitung genau beachten.
2. Man kann den Vertrag nicht rückgängig machen.
3. In dieser Situation muss man alle Sonderwünsche berücksichtigen.

Задание 2. Перепишите предложения, подчеркните в них сказуемые, определите их временные формы, переведите предложения на русский язык.

1. Nach Prognosen der Experten erwartete man den Abbau der Kapazitäten in dieser Branche.
2. Die deutsche Wirtschaft befindet sich auf relativ stabilem Wachstumspfad.
3. Das nächste Jahr wird der deutschen Wirtschaft weiterhin Wachstum schenken.
4. Das Defizit im amerikanischen Außenhandel war im vorigen Jahr gesunken.
5. Der Reingewinn der Firma ist auf 2 Milliarden Euro gestiegen.

Задание 3. Перепишите следующие предложения, переведите их на русский язык, подобрав соответствующий союз: da, weil, dass, der, die, das, nachdem, wenn.

1. Der Bedarf an Textilmaschinen ist sehr groß, … der vorhandene Maschinenmarkt veraltet ist.
2. Wir werden Ihnen sehr dankbar sein, … Sie den Wechsel prolongieren können.
3. Hier verkauft man moderne Computer, … den höchsten Ansprüchen genügen.
4. Das Unternehmen wartete auf den Zahlungseingang, … es den Kunden informiert hatte.

5. … der Chef die Geschäftspläne erklärt hatte, machten sich die Mitarbeiter sofort an die Arbeit.

Задание 4. Переведите письменно существительные (1-10). Выберите определения (a – j), соответствующие существительным:

1. Zusammenarbeit (f)	a) Der Reinvermögenszugang einer natürlichen Person oder eines Haushaltes innerhalb eines bestimmten Zeitraums.
2. Hersteller (m)	b) Alle mineralischen Rohstoffe und Gase, die in natürlichen Lagerstätten in oder auf der Erde, auf dem Meeresgrund oder Meereswasser vorkommen.
3. Verkauf (m)	c) Ein ökonomisches Gut, bei dem eine erbrachte Leistung von einer natürlichen Person zu einem Zeitpunkt oder in einem Zeitraum zur Befriedigung des Bedarfs.
4. Lieferung (f)	d) Vertrieb, das Handeltreiben eines Unternehmens mit seinen Abnehmern (Kunden), auch der Absatz von Dienstleistungen gegen Entgelt.
5. Dienstleistung (f)	e) Überbringen einer Ware an einen Empfänger durch den Verkäufen selbst bzw. durch einen Lieferanten.
6. Bodenschätze (pl)	f) Das Unternehmen, das einen bestimmten Artikel (oder einige) produziert.
7. Einkommen (n)	g) Das gemeinsame Bemühen um die Entwicklung und das Wohlbefinden der Menschen.
8. Gesellschaft (f)	h) Zahlungsmittel in körperlicher Form.
9. Bargeld (n)	i) Gesamtheit der Verhältnisse zwischen Menschen (Marx)
10. Währung (f)	j) Die Gesamtheit aller im Lande ausgenutzten Zahlungsmittel.

Задание 5. Прочитайте и устно переведите на русский язык весь текст. Письменно переведите абзацы 1 и 4.

Warum wirtschaften die Menschen?

1. Nahezu jeder Mensch hat eine unbegrenzte Anzahl von Bedürfnissen. Diese Bedürfnisse sind individuell unterschiedlich, wandelbar und von verschiedenen Bedingungen abhängig. Bedürfnisse werden von Menschen als Mangel empfunden, und der einzelne Mensch strebt danach, diese Bedürfnisse zu befriedigen und damit den Mangelzustand zu beseitigen.

2. Die zur Befriedigung der Bedürfhisse notwendigen Güter und Dienstleistungen stehen bis auf wenige Ausnahmen (Sonnenlicht, Luft) nicht unbegrenzt zur Verfügung; sie sind knapp. Der Unbegrenztheit menschlichen Bedürfnisse einerseits und der Knappheit der Güter andererseits verdankt die Wirtschaft ihre Entstehung. Dieses Spannungsverhältnis zwingt die Menschen zu wirtschaften, das heißt, Güter und Dienstleistungen zu erstellen und sie den Menschen zur Verfügung zu stellen. Die Produktion der Güter und Dienstleistungen übernehmen die Betriebe.

3. Knappe (wirtschaftliche) Güter haben ihren Preis. Deshalb kann der Mensch nur einen Teil seiner Bedürfhisse befriedigen. Dieser Rahmen wird durch seine persönliche Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit sowie durch seine verfügbaren Mittel (Einkommen und Vermögen) abgesteckt. Der Teil der Bedürfnisse, der befriedigt werden kann, heißt Bedarf. Die Bedarfsdeckung des einzelnen Menschen kann durch Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen oder durch Eigenleistungen erfolgen. Die Bedarfsdeckung durch Nachfrage kann erst dann wirksam werden, wenn ihr am Markt ein entsprechendes Angebot gegenübersteht. Von Eigenleistung spricht man, wenn ein Mensch in seiner Freizeit Arbeitskraft einsetzt, um Bedürfhisse zu befriedigen.

4. Also, Befriedigung der menschlichen Bedürfhisse durch knappe Güter führt zur Notwendigkeit des Wirtschaftens. Menschen und ihre Haushalte, die ihren Bedarf durch ihre eigenen Mittel am Markt decken, schaffen Nachfrage, Men-schen und ihre Betriebe, die Güter und Dienstleistungen für die Bedarfdeckung an den Markt bringen, schaffen Angebot. Nachfrage (Bedarf an Gütern und Dienstleistungen) und Angebot (Produktion von Gütern und Dienstleistungen) werden nur am Markt wirksam, und so kommt es zur Notwendigkeit einer Marktwirtschaft.

Список литературы

1. Галай, О.М. Практическая грамматика немецкого языка. Синтаксис = Deutsch. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Syntax [Электронный ресурс] : учебник / О.М. Галай, М.А. Черкас, В.Н. Кирись. – Минск : Вышэйшая школа, 2016. – 231 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru.

2. Галай, О.М. Практическая грамматика немецкого языка. Морфология = Deutsch. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Morphologie [Электронный ресурс] : учебник / О.М. Галай, М.А. Черкас, В.Н. Кирись. – Минск : Вышэйшая школа, 2016. – 479 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru.

3. Кравченко, А.П. Немецкий язык для бакалавров [Электронный ресурс] : учебное пособие / А.П. Кравченко. – Ростов н/Д : Феникс, 2013. – 413 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru

4. Лысакова, Л.А. Немецкий язык для бакалавров экономических специальностей [Электронный ресурс] : учебник / Л.А. Лысакова, Е.Н. Лесная, Г.С. Завгородняя. – 2-е изд., стер. – М.: Флинта, 2017. – 373 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru.

5. Пасечная, Л.А. Wirtschaftsdeutsch [Электронный ресурс] : учебное пособие по немецкому языку / Л.А. Пасечная, В.Е. Щербина; Оренбургский гос. ун-т. – Оренбург : ОГУ, 2014. – 155 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru.

6. Григорьева, В.С. Практическая грамматика немецкого языка [Электронный ресурс] : учебное пособие для студентов высших учебных заведений всех специальностей / В.С. Григорьева, В.В. Зайцева, И.Е. Ильина, Е.К. Теплякова. – Тамбов : Изд-во ФГБОУ ВПО «ТГТУ», 2014. – 96 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru.

7. Стренадюк, Г.С. Reise mit Vergnügen [Электронный ресурс]: учебное пособие по немецкому языку / Г.С. Стренадюк, Н.Н. Ломакина, Ю.В. Погадаева ; Оренбургский государственный университет. – Оренбург : ОГУ, 2016. – 117 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru.

8. Нарустранг, Е.В. Практическая грамматика немецкого языка = Praktische Grammatik der deutschen Sprache [Электронный ресурс] : учебник / Е.В. Нарустранг. – СПб.: Антология, 2009. – 304 с. – Режим доступа: https://biblioclub.ru.